

**Kommunalwahlen**

**und Wahl des Integrationsrates**

**am 25. Mai 2014 in der Stadt Münster**

## Impressum

Herausgeberin:	Stadt Münster Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung in Kooperation mit dem Wahlamt 48127 Münster
Anfragen / Informationen:	Telefon: 0251 / 492 - 6138 Telefax: 0251 / 492 - 7732 E-Mail: <a href="mailto:stadtplanung@stadt-muenster.de">stadtplanung@stadt-muenster.de</a> Internet: <a href="http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung">www.muenster.de/stadt/stadtplanung</a>
Text / Grafik:	Diplom-Geograph Thomas Fiebig (DIGERUS - Dienstleistungen in geographischer Regional- und Stadtforschung)
Thematische Karten:	Uwe Noetzel
Redaktion:	Christa Ruten
Titelblatt:	Gabi Sobotta
Druck:	Stadt Münster, Expedition und Druck
Schutzgebühr:	10 €

Münster, Juni 2014, Auflage 500

Redaktionsschluss: 11. Juni 2014

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme / Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	3
Tabellenverzeichnis .....	4
Abbildungsverzeichnis .....	5
Wichtige Ergebnisse im Überblick .....	7
<b>1 Kommunalwahlen .....</b>	<b>8</b>
1.1 Vorbemerkungen .....	8
1.2 Wahlverfahren .....	9
1.2.1 Rechtsgrundlagen und Wahlsystem .....	9
1.2.2 Wahlrecht und Wählbarkeit .....	11
1.2.3 Wahlbezirkseinteilung und Wahlorgane .....	13
1.2.4 Durchführung und Organisation .....	14
1.2.5 Wahlvorschläge .....	15
1.2.5.1 Wahl des Rates .....	15
1.2.5.2 Wahl der Bezirksvertretungen .....	16
1.3 Wahlergebnisse .....	18
1.3.1 Wahlbeteiligung .....	18
1.3.2 Wahl des Rates .....	21
1.3.2.1 Stimmenverteilung .....	21
1.3.2.2 Ergebnisse nach Kommunalwahlbezirken .....	25
1.3.2.3 Die Sitzverteilung im Rat der Stadt Münster .....	40
1.3.2.4 Urnen- und Briefwahl bei der Wahl des Rates der Stadt Münster .....	42
1.3.3 Wahl der Bezirksvertretungen .....	44
1.3.3.1 Verteilung der Stimmen .....	44
1.3.3.2 Sitzverteilung in den Bezirksvertretungen .....	48
1.4 Repräsentative Wahlstatistik .....	50
1.4.1 Grundlagen .....	50
1.4.2 Auswahlverfahren .....	50
1.4.3 Wahlbeteiligung .....	53
1.4.4 Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht .....	57
1.4.5 Altersstruktur .....	62
1.5 Fazit Kommunalwahlen .....	67
<b>2 Wahl zum Integrationsrat .....</b>	<b>68</b>
2.1 Aufgaben und Zusammensetzung des Integrationsrates .....	68
2.2 Wahlverfahren .....	69
2.2.1 Wahlsystem .....	69
2.2.2 Wahlgebiet, Wahlkreiseinteilung und Wahlberechtigung .....	69
2.3 Wahlvorschläge .....	70
2.4 Durchführung und Organisation .....	71
2.5 Wahlergebnisse .....	72
2.5.1 Wahlbeteiligung .....	72
2.5.2 Gewählte Wahlvorschläge .....	73
<b>Anhang .....</b>	<b>77</b>
Ergebnisse der Kommunalwahlen in der Stadt Münster	
Ergebnisse der Wahl zum Integrationsrat in der Stadt Münster	

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Kommunalwahlen 1975 bis 2014 in Münster - Wahlbeteiligung im Tagesverlauf .....	18
Tabelle 2:	Veränderung der Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen 2014 und 2009 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken.....	19
Tabelle 3:	Ergebnisse der Wahlen zum Rat der Stadt Münster am 25. Mai 2014 und 30. August 2009 .....	22
Tabelle 4:	Ergebnisse der Wahl zum Rat der Stadt Münster 1975 - 2014 nach Parteien .....	24
Tabelle 5:	Ergebnisse der Wahl des Rates der Stadt Münster am 25. Mai 2014 nach Kommunalwahlbezirken .....	27
Tabelle 6:	Vergleich der Wahlen zum Rat der Stadt Münster 2009 und 2014 nach Kommunalwahlbezirken (in %).....	30
Tabelle 7:	Sitzverteilung im Rat der Stadt Münster 2014 .....	42
Tabelle 8:	Ergebnisse der Brief- und Urnenwahl bei der Wahl zum Rat der Stadt Münster 2014, 2009 und 2004 .....	43
Tabelle 9:	Ergebnisse der Wahl der Bezirksvertretungen in Münster am 25. Mai 2014 .....	46
Tabelle 10:	Veränderungen der Stimmenanteile bei der Wahl der Bezirksvertretungen in Münster 2014 gegenüber 2009.....	48
Tabelle 11:	Vergleich der Stimmenanteile der Parteien bei der Wahl der Bezirksvertretungen und der Wahl des Rates .....	48
Tabelle 12:	Sitzverteilung in den Bezirksvertretungen in Münster nach den Kommunalwahlen 2014.....	49
Tabelle 13:	Ergebnis der Wahl des Rates 2014 in den repräsentativen Stimmbezirken im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster .....	52
Tabelle 14:	Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung in ausgewählten Stimmbezirken der Stadt Münster bei der Wahl des Rates 2014 nach Alter und Geschlecht .....	55
Tabelle 15:	Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen in ausgewählten Stimmbezirken bei der Wahl des Rates der Stadt Münster 2014 und 2009 (ohne Briefwahl).....	56
Tabelle 16:	Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Stimmbezirken der Stadt Münster .....	59
Tabelle 17:	Entwicklung der Parteien im Vergleich der Ratswahlen 2014, 2009 und 2004 nach Alter und Geschlecht der Wählerinnen und Wähler.....	61
Tabelle 18:	Altersstruktur der Wählerinnen und Wähler einzelner Parteien in ausgewählten Stimmbezirken der Stadt Münster .....	64
Tabelle 19:	Veränderung der Altersstruktur der Wählerinnen und Wähler im Vergleich der Ratswahlen 2014, 2009 und 2004.....	66

Tabelle 20: Ergebnisse der Wahl zum Integrationsrat 2014 am 25. Mai 2014 in der Stadt Münster - amtliche Endergebnisse .....	73
Tabelle 21: Ergebnisse der Wahl zum Integrationsrat 2014 am 25. Mai 2014 in der Stadt Münster nach Stadtbezirken .....	74

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Ergebnisse der Kommunalwahlen 1975 – 2014 in der Stadt Münster nach Parteien .....	25
Abbildung 2: Ergebnisse der Kommunalwahl 2014 - CDU.....	31
Abbildung 3: Ergebnisse der Kommunalwahl 2014 - SPD .....	32
Abbildung 4: Ergebnisse der Kommunalwahl 2014 - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/GAL.....	33
Abbildung 5: Ergebnisse der Kommunalwahl 2014 - FDP .....	34
Abbildung 6: Ergebnisse der Kommunalwahl 2014 - DIE LINKE .....	35
Abbildung 7: Ergebnisse der Kommunalwahl 2014 - UWG-MS .....	36
Abbildung 8: Ergebnisse der Kommunalwahl 2014 - PIRATEN .....	37
Abbildung 9: Ergebnisse der Kommunalwahl 2014 - ÖDP.....	38
Abbildung 10: Ergebnisse der Kommunalwahl 2014 - AfD.....	39
Abbildung 11: Ergebnisse Kommunalwahl 2014 - Bezirksvertretungen .....	47



## Wichtige Ergebnisse im Überblick

- Die Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl 2014 in Münster lag mit 59,7 % höher als bei der Wahl 2009 (58,2 %).
- Die Wahlbeteiligung stieg am stärksten in den Altersgruppen von 21-39 Jahren. Besonders hohe Zunahmen gegenüber 2009 waren bei den jungen Wählern von 25–34 Jahren (18,9 und 17,8 %-Punkte) und den jungen Wählerinnen von 21-29 Jahren (15,9 und 20,8 %-Punkte) zu verzeichnen. Die 60 - 69-Jährigen waren die Altersgruppe mit den größten Rückgängen bei Männern (- 6,6 %-Punkte) wie Frauen (- 9,8 %-Punkte).
- In den Bezirksvertretungen (BV) hat mit Ausnahme der BV Mitte die CDU jeweils die meisten Sitze erreicht. In der BV Mitte hat BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN/GAL sechs Sitze erreicht und sitzmäßig mit der CDU gleichgezogen. In keiner BV verzeichnet eine Partei die Sitzmehrheit von zehn Sitzen alleine.
- CDU (gesamtstädtisch: 35,2 %): Höchste Stimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken Amelsbüren (47,5 %) und Wolbeck (47,1 %), niedrigster Stimmenanteil im Wahlbezirk Schützenhof/Hafen (22,5 %).
- SPD (gesamtstädtisch: 27,0 %): Höchste Stimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken Coerde (33,9 %) und Kinderhaus-West (33,8 %), niedrigster Stimmenanteil im Wahlbezirk Gelmer/Dyckburg (19,4 %).
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (gesamtstädtisch: 20,1 %): Höchste Stimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken Schützenhof/Hafen (30,3 %) und Mauritz-Mitte (30,2 %), niedrigster Stimmenanteil im Wahlbezirk Hiltrup-Ost (11,0 %).
- FDP (gesamtstädtisch: 5,9 %): Höchste Stimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken Wolbeck (8,3 %) und Gievenbeck-Nord (8,0 %), niedrigster Stimmenanteil im Wahlbezirk Schützenhof/Hafen (3,0 %).
- DIE LINKE (gesamtstädtisch: 5,0 %): Höchste Stimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken Pluggendorf/Bahnhof (8,0 %) und Schützenhof/Hafen (7,9 %), niedrigster Stimmenanteil im Wahlbezirk Handorf (2,7 %).
- DIE UWG-MS (gesamtstädtisch: 0,9 %): Höchste Stimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken Nienberge (4,3 %) und Gelmer/Dyckburg (2,5 %), niedrigster Stimmenanteil im Wahlbezirk Kreuz (0,3 %).
- Die PIRATEN (gesamtstädtisch: 2,1 %): Höchste Stimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken Pluggendorf/Bahnhof (3,5 %) und Uppenberg sowie Gievenbeck-Nord (je 3,2 %), niedrigster Stimmenanteil im Wahlbezirk Hiltrup-Ost (1,2 %).
- Die ÖDP (gesamtstädtisch: 1,2 %): Höchste Stimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken Handorf (4,0 %) und Rumphorst (2,3 %), niedrigster Stimmenanteil im Wahlbezirk Angelmodde (0,4 %).
- Die AfD (gesamtstädtisch 2,6 %): Höchster Stimmenanteil in den Kommunalwahlbezirken Berg Fidel (4,2 %) sowie Angelmodde und Coerde (jeweils 4,0 %), niedrigster Stimmenanteil im Wahlbezirk Herz-Jesu (1,6 %).
- Die Wahlbeteiligung zum Integrationsrat stieg deutlich von 9,3 % auf 19,8 %. Im neuen Integrationsrat sind zehn Listen vertreten.

# 1 Kommunalwahlen

## 1.1 Vorbemerkungen

Nach der allgemeinen Kommunalwahl 2009, bei der in der Stadt Münster neben dem Stadtrat und den Bezirksvertretungen auch der Oberbürgermeister neu gewählt wurde, wurden am 25. Mai 2014 wieder mehrere Wahlen gemeinsam durchgeführt: die Wahlen zum Rat der Stadt und zu den Bezirksvertretungen, zum Integrationsrat in der Stadt Münster und zum Europaparlament. Die Wahl zum Oberbürgermeister erfolgt 2015, da der Amtsinhaber Markus Lewe sich entschieden hat, die gesamte Oberbürgermeisterwahlperiode zu absolvieren.

Die angestrebte Harmonisierung der Wahlperioden von Stadt- und Gemeinderäten, Bezirksvertretungen und Kreistagen mit den Amtsperioden der Hauptverwaltungsbeamten (Oberbürger- bzw. Bürgermeister und Landräte) hat zur Folge, dass die 2014 gewählten Räte und Vertretungen einmalig für sechs Jahre bis 2020 im Amt sind. Danach wird dann wieder im fünfjährigen Rhythmus gewählt.

Als Folge der Aufhebung der 5%-Sperrklausel im Jahr 1999 und der Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes NRW vom 16. Dezember 2008, dass Anteile ab 0,5 % bis unter 1 % der Stimmen bei der Sitzverteilung im Rat zu berücksichtigen sind, wenn die Partei einen Sitz errungen hat, waren in der letzten Periode acht Parteien im Rat der Stadt Münster vertreten.

Für die Kommunalwahl am 25. Mai 2014 in Münster waren rund 243.442 Männer und Frauen wahlberechtigt. Für 13.976 Wahlberechtigte war es die erste Kommunalwahl, bei der sie wählen konnten.

Der hier vorgelegte Bericht über die Ergebnisse zur Kommunalwahl in der Stadt Münster zeigt auf, wie sich die Bürgerinnen und Bürger an dem politischen Entscheidungsprozess beteiligt haben. Die Kommunalwahl 2014 wies in Münster mit 59,7 % eine höhere Wahlbeteiligung als 2009 auf (58,2 %), lag aber unter der früherer Wahlen (1999 mit 65,2 %, 1994 mit 84,8 %), wobei letztere Wahl in Kombination mit der Bundestagswahl durchgeführt wurde. Insgesamt gesehen zeigt die Beteiligung jedoch, dass Kommunalwahlen einen hohen Stellenwert bei den Wählerinnen und Wählern in Münster haben.

Zum Vergleich: Im Münsterland (Kreise Borken, Steinfurt und Warendorf) lag die höchste Wahlbeteiligung mit 71,9 % in der Gemeinde Heek, die niedrigste mit 42,3 % in der Stadt Gronau.

Der vorliegende Bericht hat das Ziel, differenzierte Informationen über das Wahlverhalten der Münsteranerinnen und Münsteraner allgemeinverständlich aufzubereiten.



ten. Die detaillierte Darstellung der Ergebnisse kann als Grundlage für weitergehende Analysen dienen. Die repräsentative Wahlstatistik gibt Informationen zum Wahlverhalten und zur Stimmabgabe der verschiedenen Altersgruppen, die auch nach Frauen und Männern unterschieden werden. Die Ergebnisse stehen mit diesem Bericht der Politik und der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Die Veröffentlichung erfolgt durch das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung in Zusammenarbeit mit dem Wahlamt der Stadt Münster. Die Berichterstattung über die verschiedenen allgemeinen politischen Wahlen in Münster erfolgt seit 1949 und bietet damit kontinuierliche Informationen über die politische Willensbildung und das Wahlverhalten der Münsteranerinnen und Münsteraner über einen Zeitraum von mehr als 60 Jahren.

## 1.2 Wahlverfahren

### 1.2.1 Rechtsgrundlagen und Wahlsystem

Bei den Kommunalwahlen 2014 wurden die Mitglieder des Rates und die Mitglieder der sechs Bezirksvertretungen in der Stadt Münster gewählt.

Das Kommunalwahlrecht in Nordrhein-Westfalen hat seit den letzten allgemeinen Kommunalwahlen im Jahr 2009 einige Änderungen erfahren. Die wichtigsten Rechtsgrundlagen für die Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahlen sind neben den verfassungsrechtlichen Grundlagen mit dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland sowie der Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen:

- das **Kommunalwahlgesetz** (KWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998, zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009;
- die **Kommunalwahlordnung** (KWahlO) vom 31. August 1993, zuletzt geändert durch die 11. Änderungsverordnung vom 03. Dezember 2013 und
- die **Gemeindeordnung** für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2013.

In den Kommunalwahlen 2014 wurden von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Münster zwei Wahlentscheide getroffen (mit zwei verschiedenen Stimmzetteln, die sich in der Farbe unterscheiden):

- **Wahl der Vertretung der Stadt Münster (Stadtrat)**
- **Wahl der Vertretung des Stadtbezirks (Bezirksvertretung)**

Die Wählerinnen und Wähler hatten für jede der Wahlen eine Stimme.

Die Gemeinderatswahlen zum **Rat der Stadt Münster** werden nach einem zweistufigen System durchgeführt, in dem Mehrheits- (1. Stufe) und Verhältniswahl (2. Stufe) gemischt werden.

In 33 Kommunalwahlbezirken („Wahlkreisen“) werden vorgeschaltet in einer Mehrheitswahl die/der direkt gewählte Kandidatin oder Kandidat mit den meisten Stimmen ermittelt. Anschließend wird zum Ausgleich in einer Verhältniswahl nach Reservelisten der Parteien im ganzen Wahlgebiet (der Stadt Münster) die Zusammensetzung der weiteren 33 Sitze im Stadtrat bestimmt.

Da die Wählenden nur eine Stimme haben, entscheiden sie sich mit ihrem Kreuz für eine bestimmte Bewerberin bzw. einen bestimmten Bewerber und zugleich für die zugeordnete Reserveliste bzw. Partei. Die Wahl einer Liste ist nur in Verbindung mit der Wahl einer Wahlbezirksbewerberin oder eines –bewerbers vorgesehen. Es besteht nicht die Möglichkeit eines sogenannten Stimmensplittings, wie es aus Wahlen zum Bundestag oder Landtag bekannt ist.

Seit 1999 besteht keine 5%-Sperrklausel mehr bei den Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen. Dadurch können auch kleinere Parteien oder Wählergruppen Vertreterinnen bzw. Vertreter in den Rat entsenden. Die nötige Stimmenzahl für ein Mandat liegt für die Anzahl von 66 Mitgliedern im Rat der Stadt Münster bei einem Anteil von 1,52 % der abgegebenen Stimmen.

Neun Parteien – CDU, SPD, GRÜNE, FDP, UWG-MS, DIE LINKE, ÖDP, PIRATEN und AfD – haben bei der Kommunalwahl 2014 in allen 33 Wahlbezirken Kandidatinnen und Kandidaten benannt. Im Wahlbezirk 09 Pluggendorf / Bahnhof kandidierte zudem der Einzelbewerber Seemann.

Wenn eine Partei bei der Wahl mehr Sitze – aufgrund der Anzahl der direkt gewählten Mandate in den Kommunalwahlbezirken – gewinnt, als ihr nach dem Verhältnis in der Stadt insgesamt zustehen, führt dies gegebenenfalls zu einer „Aufstockung“ der Sitze im Rat. So gehörten dem Rat der Stadt Münster in der Wahlperiode 2009 bis 2014 statt der mindestens vorgesehenen 66 Mitglieder 80 Mandatsträger und der Oberbürgermeister als 81. Mitglied an. Die Sitze verteilten sich dabei wie folgt: CDU-Fraktion mit 31 Sitzen, SPD-Fraktion mit 20 Sitzen, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL mit 16 Sitzen, FDP-Fraktion mit sieben Sitzen, Fraktion DIE LINKE mit 3 Sitzen sowie ÖDP, UWG und PIRATEN mit jeweils einem Sitz. ÖDP und UWG bildeten eine Ratsgruppe. Im Jahr 2013 hat sich die Fraktion DIE LINKE aufgelöst. Zwei Mitglieder sind der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL beigetreten.

Der Ausgleich in der Verhältniswahl zur Sitzverteilung im Rat erfolgt in einem Divisorverfahren mit Standardrundung. Er wird um mindestens zwei Sitze oder ein Vielfaches von zwei Sitzen erweitert, so dass immer eine gerade Anzahl von Mitgliedern

erzielt wird. Hinzu tritt der Oberbürgermeister, so dass er bei einer ausgeglichenen Verteilung der Anteile der Parteien und damit „Patt“-Situation die entscheidende Stimme hat.

Die Wahl der sechs **Bezirksvertretungen** erfolgt als reine Verhältniswahl mit Listenvorschlägen von Parteien und Wählergruppen. Auch hier haben die Wählenden nur eine Stimme. Die Sitzverteilung wird ebenfalls nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung ermittelt. Hierbei gibt es jedoch eine Sonderbestimmung zur Aufstockung der Sitze, wenn eine Partei oder Wählergruppe in der Bezirksvertretung keinen Sitz errungen hat, obwohl sie mindestens 5 % der Stimmen in dem Stadtbezirk erreicht hat.

### 1.2.2 Wahlrecht und Wählbarkeit

Das Wahlrecht unterscheidet sich in die Wahlberechtigung (= aktives Wahlrecht) und Wählbarkeit (= passives Wahlrecht).

**Wahlberechtigt** bei den Kommunalwahlen sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen eines der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die

- das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben (also spätestens am 25. Mai 1998 geboren sind) und
- mindestens seit dem 16. Tag vor der Wahl, also seit dem 09. Mai 2014, in dem Wahlgebiet ihre Hauptwohnung haben oder sich dort sonst gewöhnlich aufhalten und keine Wohnung außerhalb des Wahlgebietes haben.

Wahlgebiet ist bei den Ratswahlen das Stadtgebiet. Bei den Wahlen zu den Bezirksvertretungen ist es der jeweilige Stadtbezirk. Die Wahlberechtigung für die Bezirksvertretung ist allerdings an die Bedingung geknüpft, in diesem Bezirk auch für die Wahl des Rates wahlberechtigt zu sein.

Hinsichtlich der kommunalen Wahlberechtigung sind Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger) mit deutschen Staatsangehörigen gleichgestellt. Dies gilt jedoch nicht für andere Ausländer (sogenannte Drittstaatler wie z. B. Türken, Russen, Schweizer, Kroaten, Serben, Norweger), auch wenn sie ständig und seit langem hier wohnen. Sie können an der Kommunalwahl nicht teilnehmen.

Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind diejenigen,

- für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer dauerhaft bestellt ist sowie

- wer infolge Richterspruchs deutscher Gerichte in der Bundesrepublik Deutschland kein Wahlrecht besitzt.

Am Wahltag waren in Münster 243.442 Wahlberechtigte registriert. Für 13.976 Personen war es die erste Kommunalwahl, an der sie teilnehmen konnten, für 6.684 war es die erste Wahl überhaupt. Damit ist die Zahl der Wahlberechtigten bei den Kommunalwahlen in Münster deutlich gestiegen. 2009 waren 221.698 Personen wahlberechtigt. Das Wahlamt führt diese Zunahme vor allen Dingen auf die Einführung der Zweitwohnsitzsteuer in Münster am 01. Mai 2011 zurück, die in vielen Fällen eine Ummeldung auf den Hauptwohnsitz zur Folge hatte.

Die **Wählbarkeit** (passives Wahlrecht) der Bewerberinnen und Bewerber für den Rat und die Bezirksvertretungen unterliegt den folgenden Bedingungen. Wählbar ist nur

- wer am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat (= Volljährigkeit) und
- im Wahlgebiet seit mindestens drei Monaten seine (Haupt-)Wohnung hat oder sich dort sonst gewöhnlich aufhält und keine Wohnung außerhalb des Wahlgebietes hat. Für die Wählbarkeit zur Bezirksvertretung ist zudem eine Bindung an den jeweiligen Stadtbezirk erforderlich, die darin besteht, dass in der Regel der Hauptwohnsitz der Kandidatin oder des Kandidaten im Stadtbezirk liegt.

Nicht wählbar ist

- wer infolge Richterspruchs deutscher Gerichte in der Bundesrepublik Deutschland kein Wahlrecht oder nicht die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter besitzt.

Wahlvorschläge konnten bis zum 07. April 2014 (48. Tag vor der Wahl) beim Wahlleiter eingereicht werden.

Am 11. April 2014 hat der Wahlausschuss über die Zulassung der Wahlvorschläge entschieden. Kriterien für die Zulassung sind, dass

- die Wahllisten fristgerecht eingereicht wurden,
- die Anforderungen von Gemeindeordnung, Kommunalwahlgesetz und Kommunalwahlordnung eingehalten wurden und
- es sich bei den Wahllisten nicht um verbotene Parteien oder Vereinigungen handelt.

### 1.2.3 Wahlbezirkseinteilung und Wahlorgane

Für die Wahl der Ratsmitglieder ist die Einteilung des Wahlgebietes, der Stadt Münster, in **Wahlbezirke** vorgesehen. Nach § 3 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes Nordrhein-Westfalen (NRW) ist für Gemeinden zwischen 250.000 und 400.000 Einwohnern die Zahl der zu wählenden Vertreter (Ratsmitglieder) auf 66 festgelegt, von denen 33 in Wahlbezirken direkt zu wählen sind. Die Wahlbezirke sollen eine möglichst gleichgroße Zahl an Einwohnern haben und dürfen die Grenzen der Stadtbezirke nicht schneiden. Die Wahlkreiseinteilung wird standardmäßig vor dem Hintergrund der Bevölkerungsentwicklung oder Gebietsstandsveränderungen überprüft und gegebenenfalls angepasst. Die Kommunalwahlbezirke werden in **Stimmbezirke** für die Urnen- und Briefwahl weiter unterteilt. Diese Einteilung erfolgt aus Gründen der technischen Durchführung der Wahl und grenzt jenen Bereich räumlich ab, dessen Bewohner in der Regel denselben Wahlraum aufzusuchen haben. Kein Stimmbezirk soll mehr als 2.500 Einwohner umfassen, muss aber groß genug sein, um die Anonymität der Wahlentscheidung gewährleisten zu können. Das Gebiet der Stadt Münster wurde in 172 Stimmbezirke eingeteilt. Für die Auszählung der Briefwahl wurden darüber hinaus noch 89 Briefwahlbezirke gebildet. Die Zahl dieser Wahlbezirke hat gegenüber der letzten Kommunalwahl 2009 zugenommen (damals 64 Bezirke), da die Stimmabgabe per Brief immer stärkeren Zuspruch gefunden hat.

Für die Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahlen zuständig sind die **Wahlorgane**. Hierzu zählen der für das Wahlgebiet zuständige Wahlleiter, der für das Wahlgebiet gebildete Wahlausschuss und die in jedem Urnenstimmbezirk sowie Briefwahlbezirk eingesetzten Wahlvorsteher und der Wahlvorstand.

Die Beisitzer des Wahlausschusses und deren Vertreter werden vom Rat der Stadt bestimmt. Den Vorsitz des Wahlausschusses hat der Wahlleiter. Dieser war in der Stadt Münster Stadtdirektor Hartwig Schultheiß. Stellvertreter war Stadtrat Wolfgang Heuer.

Der Wahlausschuss beschließt über die Zulassung der Wahlvorschläge und ggf. über Veränderungen in der Einteilung des Stadtgebietes in Wahlbezirke.

Der Wahlausschuss bzw. die Wahlvorstände sind am Wahltag insbesondere für die Feststellung des Wahlergebnisses für das Wahlgebiet bzw. in den jeweiligen Stimmbezirken zuständig.

### 1.2.4 Durchführung und Organisation

Für die Organisation und Durchführung der Kommunalwahlen in der Stadt Münster ist das **Wahlamt** zuständig, das Teil des Amtes für Bürger- und Ratsservice ist. Zu den zahlreichen Aufgaben der Verwaltung zählen dabei z.B. die Bildung der Stimmbezirke, die Führung der Wählerverzeichnisse, die Benachrichtigung der Wahlberechtigten, die Einberufung der Wahlvorstände, die Zusammenstellung der Wahlergebnisse, die Verwahrung und Sicherung der Wahlunterlagen und auch die Vernichtung von Wahlunterlagen nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist.

Monate vor der eigentlichen Wahl begannen die Vorarbeiten zur Durchführung der Wahl, zumal die Vorbereitungszeiten 2014 mit denen der Wahl zum Integrationsrat und der Europawahl am gleichen Wahltag (25. Mai 2014) zusammenfielen. Die Zuschnitte der 33 Wahlbezirke und der Stimmbezirke, die das Wahlamt im Vorfeld der Bundestagswahl 2013 überprüft und neu festgelegt hatte, konnten für die Kommunalwahl übernommen werden. Vordrucke und andere Materialien mussten geordert und Datenverarbeitungsprogramme für die Erstellung der Wählerverzeichnisse sowie zur Unterstützung der Briefwahl und der Erfassung am Wahlabend vorbereitet werden.

Das Wählerverzeichnis wurde zum Stichtag am 20. April 2014 aufgelegt und am 9. Mai 2014 (dem 16. Tag vor der Wahl) festgelegt, dem Stichtag, an dem die Wahlberechtigten ihre Wohnung im Wahlgebiet haben mussten.

Zu Beginn der Vorbereitungsphase waren sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hauptamtlich mit den Wahlvorbereitungen beschäftigt. Nach und nach wurden immer mehr Mitarbeiter einbezogen.

Einen hohen Personaleinsatz erforderte insbesondere die Briefwahl. Ab dem 03. April 2014 wurde der Internetservice „Wahlschein-Online“ bereitgestellt (Beantragung bis zum 22. Mai 2014, 18:00 Uhr möglich). Damit konnten die wahlberechtigten Münsteranerinnen und Münsteraner Briefwahlunterlagen online beantragen. Ab dem 28. April 2014 erfolgte der Versand der Briefwahlunterlagen. Am 29. April 2014 wurde das Hauptwahlbüro im Stadthausaal (Stadthaus I, Eingang Platz des Westfälischen Friedens) eröffnet. Bis zum 03. Mai 2014 erfolgte die Zustellung der Wahlbenachrichtigungen.

Innerhalb von 22 Tagen nutzten während der Öffnungszeiten (montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr, samstags von 8 bis 16 Uhr) 22.854 Münsteranerinnen und Münsteraner das Hauptwahlbüro und beantragten persönlich die Briefwahlunterlagen. In den letzten Tagen vor dem Wahltermin waren es jeweils zwischen 1.400 und 1.500 Personen täglich.

Die Briefwahlunterlagen konnten auch gleich vor Ort ausgefüllt und abgegeben werden. Mit dem Briefwahlgeschehen waren 28 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befasst.

Von der Möglichkeit, Briefwahlunterlagen über das Internet online anzufordern, haben 16.677 Münsteranerinnen und Münsteraner Gebrauch gemacht. Das ist eine Steigerung um 115 % gegenüber der Kommunalwahl 2009 (damals über 7.767 Anforderungen). Die Zahl der auf herkömmlichem Wege per Post beantragten Briefwahlunterlagen lag mit rund 13.500 deutlich darunter.

Insgesamt haben 53.075 Personen Briefwahlunterlagen beantragt, bei der letzten Kommunalwahl 2009 waren es 36.893 Personen. Damit setzt sich der Trend zur Briefwahl fort. Aufgrund der zeitgleichen Durchführung von drei Wahlen am 25. Mai und der Erhöhung der Briefwahlbezirke wurden diesmal gegenüber vorherigen Wahlen gut 300 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zusätzlich benötigt. Es kamen insgesamt 2.100 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zum Einsatz, davon 1.450 in den 172 Wahllokalen und 400 in den 89 Briefwahlvorständen, die in der Stadthalle Hilstrup und der angrenzenden Hauptschule Hilstrup die Briefwahlstimmen ausgezählt haben.

Über die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer hinaus waren an den Wahltagen weitere 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung im Hauptwahlbüro und für die Ergebnispräsentation eingesetzt. Davon erfassten 38 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die am Abend eingegangenen Schnellmeldungen aus den Wahllokalen per Telefon zur Online-Verarbeitung. Zu den Arbeiten am Wahltag gehörten zudem die Annahme der Wahlunterlagen aus den Wahllokalen und die Information der Presse sowie der interessierten Bürgerschaft, denen die Ergebnisse so aktuell wie möglich im Hauptausschusszimmer des Rathauses präsentiert wurden.

## **1.2.5 Wahlvorschläge**

### **1.2.5.1 Wahl des Rates**

Für Münster als Stadt mit einer Einwohnerzahl von über 250.000 bis unter 400.000 Einwohnern sind gemäß Kommunalwahlgesetz NRW 66 Ratsvertreter vorgesehen, von denen 33 in Wahlbezirken und 33 über Reservelisten gewählt werden.

Wahlvorschläge in den 33 Wahlkreisen können von Parteien, mitgliedschaftlich organisierten Gruppen von Wahlberechtigten (Wählergruppen) und einzelnen Wahlberechtigten (Einzelbewerber/-innen) eingereicht werden.

Parteien oder Wählergruppen, die in der zum Zeitpunkt der Wahlausschreibung laufenden Wahlperiode im Rat der Stadt, im Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) oder aufgrund eines Wahlvorschlages aus NRW im Bundestag vertreten sind,

benötigen keine Unterstützungsunterschriften. Für Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen sowie Einzelbewerberinnen/Einzelbewerbern, die vorgenannte Bedingungen nicht erfüllen, müssen persönliche und handschriftliche Unterstützungsunterschriften beigebracht werden. Für jeden Kommunalwahlbezirk, in dem ein Wahlvorschlag eingereicht wird, müssen mindestens zehn Wahlberechtigte des jeweiligen Bezirkes unterschreiben.

Als Wahlvorschläge der Reservelisten für die 33 über Verhältniswahl zu bestimmenden Ratssitze können nur Bewerberinnen und Bewerber von Parteien oder Wählergruppen eingebracht werden. Werden die oben genannten Bedingungen nicht erfüllt, so sind 100 Unterstützerunterschriften von Wahlberechtigten aus Münster persönlich und handschriftlich zu leisten.

Über die Zulassung der Wahlvorschläge hat der Wahlausschuss am 11. April 2014, wenige Tage nach dem Stichtag zur Einreichung der Wahlvorschläge, entschieden.

In den Wahlbezirken kandidierten acht Parteien und ein Einzelbewerber. Folgende Parteien und Einzelbewerber wurden vom Wahlausschuss zugelassen:

1	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN / GAL
4	FDP	Freie Demokratische Partei
5	DIE LINKE	DIE LINKE
6	UWG-MS	UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT FÜR MÜNSTER
7	PIRATEN	Piratenpartei Deutschlands
8	ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
9	Harry Seemann	Einzelbewerber im Wahlbezirk 09 - Pluggendorf/Bahnhof
10	AfD	Alternative für Deutschland

Alle Parteien traten in allen 33 Wahlbezirken an, der Einzelbewerber nur im Wahlbezirk 09 (Pluggendorf/Bahnhof).

### 1.2.5.2 Wahl der Bezirksvertretungen

Auf die Wahl und die Aufstellung der Wahlvorschläge zu den sechs Bezirksvertretungen in der Stadt Münster werden die entsprechenden Vorschriften wie zur Wahl des Rates angewendet. Ausnahme hiervon ist, dass die Wahl der Bezirksvertretungen ausschließlich nach Listenwahlvorschlägen in Verhältniswahl entschieden wird.



Als Wahlvorschläge für die Listenwahlvorschläge können nur Bewerberinnen und Bewerber von Parteien oder Wählergruppen eingebracht werden. Werden die oben genannten Bedingungen nicht erfüllt, so sind Unterstützerunterschriften von Wahlberechtigten aus dem Wahlbezirk persönlich und handschriftlich zu leisten. Die erforderliche Anzahl steht in Abhängigkeit von der Anzahl der Einwohner in dem Wahlbezirk. Über die Zulassung der Wahlvorschläge hat der Wahlausschuss am 11. April 2014, wenige Tage nach dem Stichtag zur Einreichung der Wahlvorschläge, entschieden.

Bei den Wahlen zu den sechs Bezirksvertretungen kandidierten die Parteien CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/GAL, FDP und die UWG-MS in allen Bezirken.

Die folgenden Parteien sind nicht in allen Bezirken angetreten: DIE LINKE nicht für die Bezirksvertretungen (BV) Ost und Südost, die PIRATEN nicht für die BV Hiltrup, die ÖDP nicht für die BV Nord, Südost und Hiltrup und die AfD für die BV Ost, Südost und West.

## 1.3 Wahlergebnisse

### 1.3.1 Wahlbeteiligung

Die **Wahlbeteiligung** bei der Kommunalwahl in Münster lag mit 59,7 % um 1,5 %-Punkte über der von 2009.

Damit ist die Kommunalwahlbeteiligung erneut gestiegen. Höhere Wahlbeteiligungen von 80 und mehr Prozent wurden in der Vergangenheit nur bei Kommunalwahlen erreicht, die zusammen mit einer Bundes- oder Landtagswahl durchgeführt wurden.

Bis 12.00 Uhr gaben mehr als ein Sechstel der Wählerinnen und Wähler ihre Stimme ab. Bis 16.00 Uhr waren es rund zwei Fünftel. Damit lag die Wahlbeteiligung schon ab 10.00 Uhr über der im Verlauf des Wahltages von 2009. Grundsätzlich ist zu beachten, dass in den Werten bis 16.00 Uhr die Briefwahl nicht berücksichtigt ist.

**Tabelle 1: Kommunalwahlen 1975 bis 2014 in Münster - Wahlbeteiligung im Tagesverlauf**

<b>Kommunalwahlen 1975 - 2014</b>				
Wahlbeteiligung im Tagesverlauf (Zahlen bis 16 Uhr ohne Briefwahl)				
<b>Jahr</b>	<b>Uhrzeit (Stimmabgabe bis ... Uhr)</b>			
	10.00 Uhr	12.00 Uhr	16.00 Uhr	18.00 Uhr
	in %			
	(1)	(2)	(3)	(4)
<b>1975 *</b>	12,4	40,5	69,7	87,1
<b>1979</b>	8,6	26,6	52,0	67,0
<b>1984</b>	8,5	24,2	45,3	66,6
<b>1989</b>	6,9	23,6	52,3	69,0
<b>1994 **</b>	9,0	32,1	68,3	84,8
<b>1999</b>	8,3	24,9	47,2	65,2
<b>2004</b>	4,4	15,0	35,6	59,4
<b>2004 ***</b>	4,8	17,9	42,3	50,5
<b>2009</b>	4,7	13,6	37,6	58,2
<b>2014 ****</b>	5,3	17,8	39,9	59,7

- \* Kommunal- und Landtagswahlen (1975)
- \*\* Kommunal- und Bundestagswahlen (1994)
- \*\*\* Stichwahl Oberbürgermeister (2004)
- \*\*\*\* Kommunal- und Europawahlen (2014)

**Tabelle 2: Veränderung der Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen 2014 und 2009 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken**

<b>Kommunalwahl 2014</b>			
<b>Veränderung der Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen 2014 und 2009 in der Stadt Münster nach Wahlbezirken</b>			
<b>Wahlbezirk Stadtbezirk</b>	<b>Wahlbeteiligung 2014</b>	<b>Wahlbeteiligung 2009</b>	<b>Veränderung</b>
	in %		in %-Punkten
	(1)	(2)	(3)
01 Altstadt	64,5	59,0	+ 5,5
02 Schloss	65,3	60,1	+ 5,2
03 Kreuz	70,7	67,0	+ 3,7
04 Piusallee	65,2	62,3	+ 2,9
05 Uppenberg	57,7	55,0	+ 2,7
06 Rumphorst	65,5	64,3	+ 1,2
07 Mauritz-Mitte	68,5	65,7	+ 2,8
08 Herz-Jesu	61,6	58,8	+ 2,8
09 Pluggendorf / Bahnhof	60,6	55,8	+ 4,8
10 Schützenhof / Hafen	58,0	53,3	+ 4,7
11 Geist / Pluggendorf	61,8	58,7	+ 3,1
12 Aaseestadt	64,6	59,9	+ 4,7
13 Düesberg	61,1	59,5	+ 1,6
<b>MITTE</b>	<b>63,4</b>	<b>59,9</b>	<b>+ 3,5</b>
14 Kinderhaus-West	50,9	52,0	- 1,1
15 Kinderhaus-Ost / Sprakel	57,2	56,6	+ 0,6
16 Coerde	38,1	39,4	- 1,3
<b>NORD</b>	<b>48,7</b>	<b>49,3</b>	<b>- 0,6</b>
17 Gelmer / Dyckburg	66,3	67,1	- 0,8
18 Handorf	64,4	66,7	- 2,3
19 Mauritz-Ost	61,5	61,9	- 0,4
<b>OST</b>	<b>64,1</b>	<b>65,4</b>	<b>- 1,3</b>
20 Gremmendorf	60,2	58,8	+ 1,4
21 Wolbeck	59,9	63,4	- 3,5
22 Angelmodde	55,1	57,6	- 2,5
<b>SÜDOST</b>	<b>58,6</b>	<b>60,0</b>	<b>- 1,4</b>
23 Berg Fidel	47,2	48,6	- 1,4
24 Hiltrup-Ost	59,9	61,1	- 1,2
25 Hiltrup-Mitte	52,1	53,1	- 1,0
26 Amelsbüren	54,0	54,9	- 0,9
<b>HILTRUP</b>	<b>52,8</b>	<b>54,0</b>	<b>- 1,2</b>
27 Albachten	60,2	61,2	- 1,0
28 Mecklenbeck	58,5	59,2	- 0,7
29 Roxel	55,7	57,4	- 1,7
30 Sentrup	64,6	59,1	+ 5,5
31 Gievenbeck-Süd	59,7	57,1	+ 2,6
32 Gievenbeck-Nord	55,5	52,0	+ 3,5
33 Nienberge	62,4	62,5	- 0,1
<b>WEST</b>	<b>59,5</b>	<b>58,2</b>	<b>+ 1,3</b>
<b>Stadt Münster gesamt</b>	<b>59,7</b>	<b>58,2</b>	<b>+ 1,5</b>

Von den Kommunalwahlbezirken mit der höchsten Wahlbeteiligung (Bezirke mit mehr als 65 %) lagen fünf von sechs Wahlbezirken im Stadtbezirk Mitte (Ausnahme: Gelmer / Dyckburg im Stadtbezirk Nord). Die höchste Wahlbeteiligung wurde im Bezirk Kreuz mit 70,7 % erreicht.

Die Kommunalwahlbezirke mit der niedrigsten Wahlbeteiligung (fünf mit weniger als 55,0 %) lagen in den Stadtbezirken Nord (zwei von drei Bezirken) und Hiltrup (drei von vier Bezirken).

Die geringste Wahlbeteiligung war in Coerde mit 38,1 %, gefolgt von Berg Fidel (47,2 %) und Kinderhaus-West (50,9 %) festzustellen.

Im Vergleich zur Kommunalwahl 2009 ist in 18 Wahlbezirken die Wahlbeteiligung gestiegen, in 15 ist sie zurückgegangen. Diese liegen alle in Außenstadtbezirken.

Die stärkste Zunahme der Wahlbeteiligung in den Kommunalwahlbezirken lag in Sentrup und Altstadt mit einem Plus von jeweils 5,5 %-Punkten, gefolgt von Schloss mit + 5,2 %-Punkten.

Die größten Rückgänge gegenüber der Wahl 2009 verzeichnete der Bezirk Wolbeck mit – 3,5 %-Punkten, gefolgt von Angelmodde mit – 2,5 %-Punkten und Handorf mit – 2,3 %-Punkten.

Bezogen auf die Stadtbezirke nahm die Wahlbeteiligung im Stadtbezirk Mitte mit einem Plus von 3,5 %-Punkten am stärksten zu, im Stadtbezirk Südost dagegen mit 1,4 %-Punkten ab.

## **1.3.2 Wahl des Rates**

### **1.3.2.1 Stimmenverteilung**

Bei der Kommunalwahl 2009 hatten sich die Stimmenanteile der verschiedenen im Rat vertretenen Parteien so verändert, dass die bis dahin regierende Koalition aus CDU und FDP über keine Mehrheit mehr verfügte. Folge war eine Zusammenarbeit wechselnder Mehrparteien-Bündnisse, aber auch der großen Parteien CDU und SPD bei Entscheidungen in der vergangenen Ratsperiode.

Stärkste Fraktion im Rat 2014 wurde die CDU mit 50.642 Stimmen. Das entspricht einem Stimmenanteil von 35,2 %. Dies bedeutet einen Rückgang um 4,0 %-Punkten gegenüber der Wahl von 2009 für die CDU.

Die SPD erhielt 38.810 Stimmen. Das waren 27,0 % der Stimmen und damit 2,0 %-Punkte mehr als 2009. Bei der letzten Kommunalwahl hatte die Partei einen Anteil von 25,0 % erreicht.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/GAL konnte 28.973 Stimmen beziehungsweise 20,1 % der Stimmen auf sich vereinen. Damit steigerte die Partei ihr Ergebnis von 2009 mit 19,4 % um + 0,7 %-Punkte.

Die FDP kam auf 8.422 Stimmen. Dies bedeutet einen Anteil von 5,9 %, d. h. 3,1 %-Punkte weniger als 2009.

DIE LINKE erzielte 7.247 Stimmen. Der Anteil von 5,0 % lag um 1,7 %-Punkten über dem Ergebnis des Jahres 2009. Damals konnte die Partei 3,3 % der Stimmen auf sich vereinen.

Die UWG-MS erhielt 1.309 Stimmen. Das waren 0,9 % der Stimmen und damit 0,8 %-Punkte weniger als bei der letzten Wahl in 2009.

Die PIRATEN konnten 3.001 Stimmen und damit 2,1 % der Stimmen erreichen. Dies bedeutet eine Zunahme von 0,5 %-Punkten gegenüber 2009.

Die ÖDP erzielte 1.657 Stimmen. Der Anteil von 1,2 % lag damit um 0,3 %-Punkte über dem Wert bei der Kommunalwahl in 2009.

Die AfD erhielt 3.744 Stimmen. Dies entspricht einem Stimmenanteil von 2,6 %. Die AfD trat zum ersten Mal bei den Kommunalwahlen in Münster an.

Als Einzelkandidat trat, wie bei den letzten beiden Kommunalwahlen, Herr Seemann an. Er erhielt 40 Stimmen. Damit erreichte er 21 Stimmen mehr als im Jahr 2009.

**Tabelle 3: Ergebnisse der Wahlen zum Rat der Stadt Münster am 25. Mai 2014 und 30. August 2009**

<b>Kommunalwahlen 2014/2009</b>				
Ergebnisse der Wahlen zum Rat der Stadt Münster am 25.05.2014 und am 30.08.2009 - amtliche Endergebnisse -				
	<b>2014</b>		<b>2009</b>	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
	(1)	(2)	(3)	(4)
<b>Wahlberechtigte insgesamt</b>	<b>243.442</b>	<b>100,0</b>	<b>221.698</b>	<b>100,0</b>
davon				
ohne Sperrvermerk "W"* (A1)	190.367	78,2	182.046	82,1
mit Sperrvermerk "W" (A2)	53.075	21,8	39.652	17,9
nach § 9 KWahlG (A3)	-	-	-	-
<b>Wähler insgesamt</b>	<b>145.217</b>	<b>59,7</b>	<b>129.112</b>	<b>58,2</b>
darunter Briefwähler	49.114	33,8	36.893	28,6
Gültige Stimmen	143.845	99,1	128.294	99,4
Ungültige Stimmen	1.372	0,9	818	0,6
Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
1. CDU	50.642	35,2	50.296	39,2
2. SPD	38.810	27,0	32.068	25,0
3. GRÜNE	28.973	20,1	24.833	19,4
4. FDP	8.422	5,9	11.508	9,0
5. DIE LINKE	7.247	5,0	4.294	3,3
6. UWG-MS	1.309	0,9	2.159	1,7
7. PIRATEN	3.001	2,1	1.990	1,6
8. ÖDP	1.657	1,2	1.109	0,9
9. Seemann (Einzelbewerber)	40	0,0	19	0,0
10. AfD	3.744	2,6	-	-
Sonstige 2009			18	0,0

\* Der Sperrvermerk "W" im Wählerverzeichnis bedeutet, dass diese Wähler einen Wahlschein beantragt und erhalten haben, mit dem sie per Briefwahl oder in einem anderen Wahllokal des Wahlbezirks wählen können.

In der Veränderung der Stimmenanteile gegenüber der Kommunalwahl 2009 und früheren Wahlen fällt der Rückgang der Anteile der CDU auf: Während in den Wahlen seit der kommunalen Neugliederung 1975 in den Jahren 1975 (mit 54,32 %), 1979 (mit 52,22 %) und 1999 (mit 54,05 %) drei Mal absolute Mehrheiten erzielt wurden, nahmen ab 2004 die Stimmenanteile kontinuierlich ab.

Bei der SPD war im gleichen Zeitraum im Jahr 2009 mit 25,00 % der niedrigste Wert zu verzeichnen. Den höchsten Stimmenanteil seit 1975 erreichte die SPD 1989 mit 35,10 %.

Die Anteile der FDP schwankten zwischen dem Höchstwert 1975 mit 9,23 % und dem niedrigsten Stimmenanteil bei der Wahl 1994 mit 4,18 %.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/GAL erzielten nach der ersten Wahl 1979 zunehmende, aber auch zurückgehende Stimmenanteile, die sich bei den letzten drei Kommunalwahlen (2004 mit 19,39 %, 2009 mit 19,36 % und 2014 mit 20,14 %) bei einem Wert von über 19 % einpendelten.

Die UWG-MS trat seit 1994 bei der Kommunalwahlen an und konnte 2004 mit 2,33 % ihren höchsten Wert erreichen.

Die ÖDP ist ebenso seit 1994 bei den Kommunalwahl vertreten. Mit 1,15 % der Stimmen verzeichnete sie 2014 ihr bisher bestes Ergebnis.

DIE LINKE und ihre Vorgängerorganisationen (PDS und Linke Liste) stellen sich seit 1999 in Münster zur Wahl. Auch sie erzielte mit 5,04 % in der letzten Wahl 2014 ihren höchsten Stimmenanteil.

Die PIRATEN sind seit 2009 im Münsteraner Rat vertreten und konnten 2014 ihren Stimmenanteil auf 2,09 % steigern.

Die AfD stellte sich 2014 erstmals zur Wahl und erreichte 2,6 % der Stimmen.

**Tabelle 4: Ergebnisse der Wahl zum Rat der Stadt Münster  
1975 - 2014 nach Parteien**

(nur Parteien/Wählergemeinschaften, die bei Kommunalwahlen im  
Zeitraum 1975 - 2014 mehr als 0,5 % der Stimmen erreichten)

<b>Kommunalwahlen 2014</b>									
Ergebnisse der Wahl zum Rat der Stadt Münster nach Parteien / Wählergruppierungen 1975 - 2014									
<b>Kommunalwahl</b>	1975	1979	1984	1989	1994	1999	2004	2009	2014
Zahl der kandidierenden Parteien / Wählergruppen	6	5	5	6	6	7	7	8	9
Wahlbeteiligung (in %)	87,1	67,4	66,6	69,0	84,8	65,2	59,4	58,2	59,7
	Ergebnisse in %								
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
<b>CDU</b>	<b>54,32</b>	<b>52,22</b>	<b>46,06</b>	<b>43,40</b>	<b>44,11</b>	<b>54,05</b>	<b>42,72</b>	<b>39,20</b>	<b>35,21</b>
<b>SPD</b>	<b>34,94</b>	<b>34,41</b>	<b>31,40</b>	<b>35,10</b>	<b>32,66</b>	<b>26,19</b>	<b>25,29</b>	<b>25,00</b>	<b>26,98</b>
<b>FDP</b>	<b>9,23</b>	<b>6,76</b>	<b>6,55</b>	<b>8,33</b>	<b>4,18</b>	<b>5,02</b>	<b>7,85</b>	<b>8,97</b>	<b>5,85</b>
<b>GAL / GRÜNE *</b>	--	<b>6,02</b>	<b>15,52</b>	<b>12,25</b>	<b>16,74</b>	<b>11,21</b>	<b>19,39</b>	<b>19,36</b>	<b>20,14</b>
<b>DKP</b>	<b>0,96</b>	<b>0,60</b>	..	..	--	--	--	--	--
<b>Zentrum</b>	<b>0,50</b>	--	--	<b>0,55</b>	--	--	--	--	--
<b>UWG-MS</b>	--	--	--	--	<b>1,52</b>	<b>1,69</b>	<b>2,33</b>	<b>1,68</b>	<b>0,91</b>
<b>ÖDP</b>	--	--	--	--	<b>0,79</b>	..	<b>0,89</b>	<b>0,86</b>	<b>1,15</b>
<b>PDS / LL / DIE LINKE**</b>	--	--	--	--	--	<b>1,41</b>	<b>1,52</b>	<b>3,35</b>	<b>5,04</b>
<b>PIRATEN</b>	--	--	--	--	--	--	--	<b>1,55</b>	<b>2,09</b>
<b>AfD</b>	--	--	--	--	--	--	--	--	<b>2,60</b>

-- = nicht angetreten

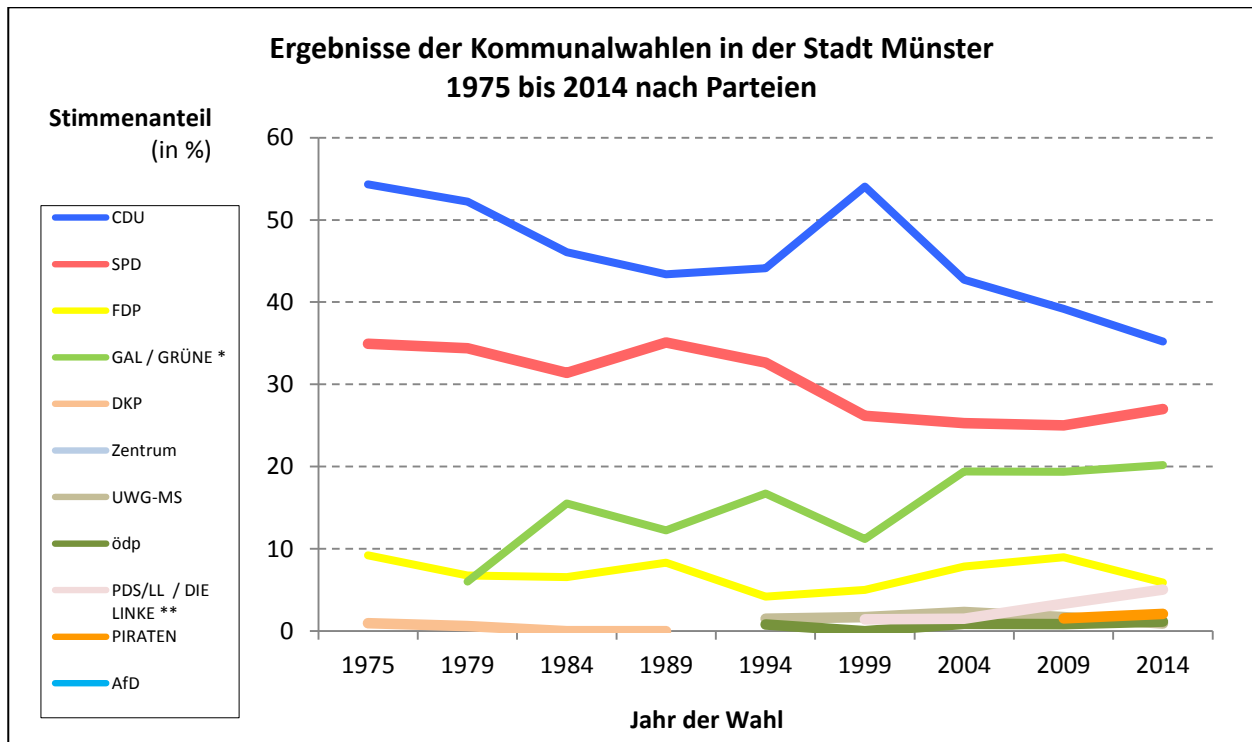
.. = weniger als 0,5 % der Stimmen

\* GAL 1979-1989, GRÜNE ab 1994

\*\* PDS / LL 1994-2004, DIE LINKE ab 2009



**Abbildung 1: Ergebnisse der Kommunalwahlen 1975 – 2014 in der Stadt Münster nach Parteien**



\* GAL 1979-1989, GRÜNE ab 1994

\*\* PDS / LL 1994-2004, DIE LINKE ab 2009

### 1.3.2.2 Ergebnisse nach Kommunalwahlbezirken

Die CDU vereinte die höchsten Stimmenanteile in den äußeren Kommunalwahlbezirken (Stadtbezirke Ost, Südost, Hilstrup). Der stärkste Wahlbezirk war Amelsbüren mit 47,5 %, gefolgt von Wolbeck mit 47,1 % und Handorf mit 46,6 %. Der geringste Stimmenanteil lag im Wahlbezirk Schützenhof/Hafen mit 22,5 %.

Die SPD erreichte ihre stärksten Stimmenanteile in Wahlbezirken am nördlichen Stadtrand sowie westlich und südlich der Innenstadt. Sie erzielte in den Wahlbezirken Coerde 33,9 %, Kinderhaus-West 33,8 % und Albachten 31,6 % die höchsten Werte. Der Wahlbezirk mit dem niedrigsten Stimmenanteil für die SPD war Gelmer/Dyckburg mit 19,4 %.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/GAL erzielten ihre höchsten Anteile mit 29 % und mehr in den Innenstadtwahlbezirken (Stadtbezirk Mitte). Der stärkste Wahlbezirk war Schützenhof/Hafen mit 30,3 %, gefolgt von Mauritz-Mitte (30,2 %) und Herz-Jesu (29,3 %). Die geringsten Stimmenanteile lagen in den Wahlbezirken Hilstrup-Ost und Amelsbüren mit jeweils 11,0 %.

Die FDP verzeichnete die stärksten Stimmenanteile in den Wahlbezirken im Osten, Süden und Westen der Stadt. Sie erreichte mit 8,3 % in Wolbeck, mit 8,0 % in Gievenbeck-Nord und mit 7,7 % im Wahlbezirk Kreuz ihren höchsten Zuspruch. Der geringste Stimmenanteil lag mit 3,0 % im Wahlbezirk Schützenhof/Hafen.

DIE LINKE konnte in den Wahlbezirken in der Innenstadt und nördlich davon die stärksten Stimmenanteile erzielen. Sie erreichte ihre drei höchsten Werte in den Wahlbezirken Coerde mit 9,6 %, Pluggendorf/Bahnhof mit 8,0 % und Schützenhof/Hafen mit 7,9 %. Der Bezirk mit dem niedrigsten Wert war Handorf mit 2,7 %.

Die UWG-MS erzielte ihre höchsten Stimmenanteile in Wahlbezirken östlich und nordwestlich der Innenstadt. Der stärkste Wahlbezirk war Nienberge mit 4,3 %, gefolgt von Gelmer/Dyckburg (2,5 %) und Mauritz-Ost (2,0 %). Der niedrigste Stimmenanteil lag im Wahlbezirk Kreuz mit 0,3 %.

Die PIRATEN erreichten die stärksten Stimmenanteile in Innenstadtwahlbezirken und im Westen (Stadtbezirk West). Die Wahlbezirke Pluggendorf/Bahnhof mit 3,5 % sowie Uppenberg und Gievenbeck-Nord mit jeweils 3,2 % verzeichneten die höchsten Werte. Der geringste Stimmenanteil lag im Wahlbezirk Hilstrup-Ost mit 1,2 %.

Die ÖDP verzeichnete ihre höchsten Anteile in Wahlbezirken in der Innenstadt und im Osten der Stadt. Sie erreichte mit 4,0 % in Handorf, mit 2,3 % in Rumphorst und mit 1,8 % in Gievenbeck-Nord ihren stärksten Zuspruch. Der niedrigste Stimmenanteil lag mit 0,4 % im Wahlbezirk Angelmodde.

Die AfD erreichte die stärksten Stimmenanteile in Kommunalwahlbezirken in äußeren Stadtteilen nördlich sowie südwestlich und südöstlich der Innenstadt (Stadtbezirke Nord, Ost und Südost). Die höchsten Anteile erhielt sie in Berg-Fidel mit 4,2 %, gefolgt von Coerde und Angelmodde mit jeweils 4,0 % und Kinderhaus-West mit 3,7 %. Der geringste Stimmenanteile wurde mit 1,6 % im Wahlbezirk Herz-Jesu erreicht.

**Tabelle 5: Ergebnisse der Wahl des Rates der Stadt Münster am 25. Mai 2014 nach Kommunalwahlbezirken**

Kommunalwahl 2014													
Ergebnisse der Wahl des Rates der Stadt Münster am 25. Mai 2014													
Kommunalwahlbezirk			Insgesamt	Gültige Stimmen									
	Stadtbezirk	Wahlberechtigte		Wahlbeteiligung	Davon entfielen auf ...								
					CDU	SPD	GRÜNE	FDP	LINKE	UWG-MS	PIRATEN	ÖDP	AFD
					in %								
Urnen-/Briefwahl	in %		(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)		
Stadt Münster	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	
01 Altstadt	7.839	64,5	5.024	38,2	24,6	20,2	6,1	4,9	0,6	2,1	1,0	2,3	
02 Schloss	8.422	65,3	5.462	29,7	27,5	25,0	6,5	5,3	0,6	2,2	1,1	2,1	
03 Kreuz	8.036	70,7	5.660	29,6	25,1	26,9	7,7	5,8	0,3	1,4	1,2	2,0	
04 Piusallee	8.967	65,2	5.801	28,4	27,3	26,1	5,6	6,1	0,8	2,1	1,4	2,2	
05 Uppenberg	8.658	57,7	4.925	28,3	30,4	22,3	6,0	5,6	0,8	3,2	1,1	2,4	
06 Rumphorst	7.483	65,5	4.849	28,9	26,8	27,6	4,1	5,5	0,7	1,9	2,3	2,2	
07 Mauritz-Mitte	7.211	68,5	4.904	30,6	22,7	30,2	5,1	5,9	0,7	1,6	1,0	2,3	
08 Herz-Jesu	7.787	61,6	4.752	27,2	26,2	29,3	3,8	7,3	0,4	2,8	1,4	1,6	
09 Pluggendorf/Bhf.	8.151	60,6	4.886	22,8	30,2	27,5	3,7	8,0	0,6	3,5	1,2	1,8	
10 Schützenhof/Hafen	8.518	58,0	4.888	22,5	30,4	30,3	3,0	7,9	0,7	2,4	1,2	1,7	
11 Geist/Pluggendorf	8.183	61,8	5.003	26,2	28,4	28,0	4,6	6,3	1,0	2,0	1,3	2,1	
12 Aaseestadt	8.480	64,6	5.428	36,2	23,9	24,0	4,6	5,2	0,6	2,1	1,0	2,6	
13 Düesberg	7.457	61,1	4.506	33,8	28,7	20,5	5,5	4,8	0,5	2,2	1,2	2,8	
<b>MITTE</b>	<b>105192</b>	<b>63,4</b>	<b>66088</b>	<b>29,5</b>	<b>27,0</b>	<b>26,0</b>	<b>5,1</b>	<b>6,0</b>	<b>0,6</b>	<b>2,3</b>	<b>1,2</b>	<b>2,2</b>	
14 Kinderhaus-West	6.694	50,9	3.366	33,8	33,8	13,6	6,0	5,8	0,8	1,6	1,0	3,7	
15 Kindh.-Ost/Sprakel	7.521	57,2	4.268	40,4	28,1	14,0	5,8	5,1	1,0	1,9	0,6	3,2	
16 Coerde	7.384	38,1	2.763	30,3	33,9	13,0	6,1	9,6	0,7	1,3	1,3	4,0	
<b>NORD</b>	<b>21599</b>	<b>48,7</b>	<b>10397</b>	<b>35,6</b>	<b>31,5</b>	<b>13,6</b>	<b>5,9</b>	<b>6,5</b>	<b>0,8</b>	<b>1,6</b>	<b>0,9</b>	<b>3,6</b>	
17 Gelmer/Dyckburg	6.097	66,3	3.998	45,9	19,4	16,2	7,4	3,1	2,5	1,4	0,9	3,3	
18 Handorf	6.127	64,4	3.892	46,6	22,4	11,3	7,3	2,7	1,4	1,6	4,0	2,9	
19 Mauritz-Ost	5.671	61,5	3.458	35,7	27,9	19,7	5,9	3,6	2,0	2,1	0,9	2,3	
<b>OST</b>	<b>17895</b>	<b>64,1</b>	<b>11348</b>	<b>43,0</b>	<b>23,0</b>	<b>15,6</b>	<b>6,9</b>	<b>3,1</b>	<b>2,0</b>	<b>1,7</b>	<b>1,9</b>	<b>2,9</b>	
20 Gremmendorf	8.641	60,2	5.143	42,9	24,4	17,7	4,5	4,4	0,8	1,8	0,7	2,7	
21 Wolbeck	7.324	59,9	4.353	47,1	21,3	13,9	8,3	2,8	0,9	1,8	1,0	2,9	
22 Angelmodde	6.537	55,1	3.561	41,4	24,4	15,1	7,8	4,2	1,0	1,7	0,4	4,0	
<b>SÜDOST</b>	<b>22502</b>	<b>58,6</b>	<b>13057</b>	<b>43,9</b>	<b>23,4</b>	<b>15,7</b>	<b>6,7</b>	<b>3,8</b>	<b>0,9</b>	<b>1,8</b>	<b>0,7</b>	<b>3,1</b>	
23 Berg Fidel	7.826	47,2	3.659	39,1	27,2	13,3	6,7	5,7	0,9	1,8	1,2	4,2	
24 Hiltrup-Ost	5.368	59,9	3.182	42,6	30,3	11,0	6,7	3,7	0,8	1,2	0,5	3,4	
25 Hiltrup-Mitte	8.268	52,1	4.262	44,7	25,0	12,7	7,1	3,9	0,8	2,0	0,8	3,0	
26 Amelsbüren	8.322	54,0	4.439	47,5	25,2	11,0	5,7	3,9	1,2	1,6	1,2	2,7	
<b>HILTRUP</b>	<b>29784</b>	<b>52,8</b>	<b>15542</b>	<b>43,7</b>	<b>26,7</b>	<b>12,0</b>	<b>6,5</b>	<b>4,3</b>	<b>0,9</b>	<b>1,7</b>	<b>0,9</b>	<b>3,3</b>	
27 Albachten	6.042	60,2	3.598	40,1	31,6	11,8	6,5	3,6	0,8	1,9	0,8	3,1	
28 Mecklenbeck	6.095	58,5	3.534	37,4	29,5	17,7	4,5	4,9	0,5	1,8	1,2	2,6	
29 Roxel	7.116	55,7	3.945	44,8	29,4	10,8	5,8	3,1	1,0	2,0	0,7	2,4	
30 Senstrup	7.340	64,6	4.712	33,0	27,4	23,7	6,5	2,9	0,6	2,8	0,9	2,2	
31 Gievenbeck-Süd	7.377	59,7	4.368	30,6	30,5	20,9	6,4	4,5	0,5	2,9	1,1	2,6	
32 Gievenbeck-Nord	6.943	55,5	3.826	29,3	30,3	18,9	8,0	5,2	1,0	3,2	1,8	2,5	
33 Nienberge	5.557	62,4	3.430	45,0	21,6	13,6	6,6	3,0	4,3	2,2	0,9	2,9	
<b>WEST</b>	<b>46470</b>	<b>59,5</b>	<b>27413</b>	<b>36,8</b>	<b>28,7</b>	<b>17,1</b>	<b>6,3</b>	<b>3,9</b>	<b>1,2</b>	<b>2,4</b>	<b>1,1</b>	<b>2,6</b>	
Urnenwahl		39,5	95213	33,0	28,0	21,2	5,3	5,6	0,9	2,3	1,2	2,5	
Briefwahl		20,2	48632	39,5	25,0	18,1	6,9	3,9	1,0	1,7	1,1	2,8	
<b>Stadt Münster</b>	<b>243442</b>	<b>59,7</b>	<b>143845</b>	<b>35,2</b>	<b>27,0</b>	<b>20,1</b>	<b>5,9</b>	<b>5,0</b>	<b>0,9</b>	<b>2,1</b>	<b>1,2</b>	<b>2,6</b>	

Im Vergleich der Stimmenanteile der einzelnen Parteien 2014 mit denen der letzten Kommunalwahl 2009 zeigen sich in den verschiedenen Kommunalwahlbezirken deutliche Veränderungen der parteispezifischen Präferenzen.

Die CDU verzeichnete lediglich in einem Wahlbezirk, Wolbeck, eine Zunahme von + 0,5 %-Punkten im Stimmenanteil. Die geringsten Verluste sind im Bezirk Mecklenbeck mit – 0,1 %-Punkten und Berg Fidel mit – 0,8 %-Punkten festzustellen. Der stärkste Rückgang lag im Wahlbezirk Coerde mit – 10,2 %-Punkten.

Die SPD erreichte ihre stärksten Zuwächse in Wahlbezirken westlich der Innenstadt mit + 8,9 %-Punkten in Gievenbeck-Süd, + 7,9 %-Punkten in Roxel und + 6,1 %-Punkten in Albachten. Der größte Verlust ist mit – 3,8 %-Punkten in Berg-Fidel zu verzeichnen.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/GAL erzielten ihre höchsten Zuwächse mit + 3,2 %-Punkten in Aaseestadt, + 2,7 %-Punkten in Hilstrup-Mitte und + 2,0 %-Punkten in Mauritz-Ost. Am stärksten ging ihr Anteil in den Wahlbezirken Uppenberg und Kinderhaus-West mit jeweils – 3,2 %-Punkten zurück.

Die FDP verzeichnete in allen Wahlbezirken Rückgänge ihrer Stimmenanteile. Die geringsten lagen im Wahlbezirk Kreuz mit – 0,5 %-Punkten, Angelmodde mit – 1,2 %-Punkten und Wolbeck mit – 1,5 %-Punkten. Der größte Wert war in Gievenbeck-Nord mit – 5,2 %-Punkten festzustellen.

DIE LINKE konnte dagegen in allen Wahlbezirken zulegen. Die größten Gewinne wurden in Schützenhof/Hafen (+ 3,8 %-Punkte), Coerde (+ 3,4 %-Punkte) und Pluggendorf/Bahnhof (+ 3,1 %-Punkte) erzielt. Der Bezirk mit dem niedrigsten Zuwachs war Sentrup mit + 0,4 %-Punkten.

Die UWG-MS erreichte nur in einem Bezirk, Mauritz-Ost, mit + 0,4 %-Punkten einen höheren Stimmenanteil als bei der Wahl 2009. Die geringsten Verluste lagen in Hilstrup-Ost und Herz-Jesu mit jeweils – 0,2 %-Punkten. Der höchste Verlust erfolgte in Gievenbeck-Süd mit - 1,9 %-Punkten.

Die PIRATEN erreichten die stärksten Stimmenzuwächse in den Bezirken Duesberg mit + 2,2 %-Punkten, Aaseestadt mit + 2,1 % Punkten und mit jeweils + 2,0 %-Punkten in Geist/Pluggendorf, Hilstrup-Mitte sowie Roxel. Der höchste Verlust mit – 1,7 %-Punkten war im Bezirk Kreuz zu verzeichnen.

Die ÖDP verzeichnete mit Ausnahme von sechs Bezirken überall Zuwächse. Die stärksten lagen mit + 1,4 %-Punkten in Handorf, gefolgt von fünf Bezirken mit jeweils + 0,7 %-Punkten (Schloss, Herz-Jesu, Duesberg, Amelsbüren und Mecklenbeck). Im Bezirk Coerde lag der größte Rückgang der Stimmenanteile mit – 0,2 %-Punkten.

Die AfD trat zum ersten Mal bei der Kommunalwahl an und konnte so in allen Stimmbezirken einen Gewinn verzeichnen. Die höchsten Werte lagen dabei mit + 4,2 %-Punkten in Berg Fidel sowie Coerde und Angelmodde mit jeweils 4,0 %-Punkten. Der geringste Zuwachs wurde in Herz-Jesu erreicht (+ 1,6 %-Punkte).

**Tabelle 6: Vergleich der Wahlen zum Rat der Stadt Münster 2009 und 2014 nach Kommunalwahlbezirken (in %)**

<b>Kommunalwahl 2014</b>										
<b>Vergleich der Wahlen zum Rat der Stadt Münster in den Jahren 2009 und 2014 nach Kommunalwahlbezirken (in %)</b>										
(Jeweils überdurchschnittlich negative Veränderungen <b>rot</b> markiert, überdurchschnittlich positive Veränderungen in <b>blau</b> )										
Kommunalwahl- bezirk Stadtbezirk Urnen-/Briefwahl Stadt Münster	Wahl- beteili- gung	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	LINKE	UWG- MS	PIRA- TEN	ÖDP	AFD
		%-Punkte								
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
01 Altstadt	+ 5,5	- 5,3	+ 5,3	0,0	- 2,9	+ 2,6	- 0,9	- 1,4	+ 0,3	+ 2,3
02 Schloss	+ 5,2	- 2,3	+ 3,9	+ 0,2	- 4,4	+ 1,8	- 0,7	- 1,4	+ 0,7	+ 2,1
03 Kreuz	+ 3,7	- 1,9	+ 1,7	- 1,1	- 0,5	+ 1,8	- 0,6	- 1,7	+ 0,2	+ 2,0
04 Piusallee	+ 2,9	- 3,3	+ 2,0	+ 0,1	- 2,6	+ 2,3	- 0,6	- 0,6	+ 0,5	+ 2,2
05 Uppenberg	+ 2,7	- 2,9	+ 5,9	- 3,2	- 2,9	+ 1,7	- 0,9	- 0,1	+ 0,1	+ 2,4
06 Rumphorst	+ 1,1	- 4,6	+ 1,0	+ 1,1	- 2,6	+ 1,7	- 1,0	+ 1,9	+ 0,3	+ 2,2
07 Mauritz-Mitte	+ 2,8	- 1,2	- 1,3	+ 0,3	- 3,5	+ 2,5	- 0,6	+ 1,6	0,0	+ 2,3
08 Herz-Jesu	+ 2,8	- 5,0	+ 2,1	+ 0,8	- 2,8	+ 3,0	- 0,2	- 0,3	+ 0,7	+ 1,6
09 Pluggendorf/Bhf.	+ 4,8	- 3,2	+ 3,2	- 0,6	- 2,9	+ 3,1	- 0,5	- 1,2	+ 0,6	+ 1,8
10 Schützenhof/Hafen	+ 4,5	- 2,1	- 0,3	+ 1,8	- 2,9	+ 3,8	- 0,7	- 1,4	+ 0,2	+ 1,7
11 Geist/Pluggendorf	+ 3,1	- 3,9	+ 0,7	+ 0,8	- 2,4	+ 1,4	- 1,0	+ 2,0	+ 0,2	+ 2,1
12 Aaseestadt	+ 4,7	- 4,9	- 1,4	+ 3,2	- 3,0	+ 1,9	- 0,5	+ 2,1	+ 0,2	+ 2,6
13 Düesberg	+ 1,6	- 3,0	- 1,3	+ 1,7	- 2,8	+ 1,4	- 1,7	+ 2,2	+ 0,7	+ 2,8
<b>MITTE</b>	<b>+ 3,5</b>	<b>- 3,3</b>	<b>+ 1,6</b>	<b>+ 0,4</b>	<b>- 2,8</b>	<b>+ 2,2</b>	<b>- 0,8</b>	<b>+ 0,2</b>	<b>+ 0,3</b>	<b>+ 2,2</b>
14 Kinderhaus-West	- 1,1	- 1,5	+ 1,0	- 3,2	- 2,0	+ 2,8	- 1,6	+ 0,2	+ 0,6	+ 3,7
15 Kindh.-Ost/Sprakel	+ 0,6	- 2,0	+ 1,3	+ 0,4	- 2,8	+ 1,1	- 1,1	+ 0,2	- 0,1	+ 3,2
16 Coerde	- 1,3	- 10,2	+ 3,5	+ 1,4	- 2,6	+ 3,4	- 0,4	+ 1,3	- 0,2	+ 4,0
<b>NORD</b>	<b>- 0,6</b>	<b>- 4,0</b>	<b>+ 1,8</b>	<b>- 0,5</b>	<b>- 2,6</b>	<b>+ 2,2</b>	<b>- 1,1</b>	<b>+ 0,4</b>	<b>+ 0,1</b>	<b>+ 3,6</b>
17 Gelmer/Dyckburg	- 0,8	- 3,5	+ 1,1	+ 1,7	- 4,4	+ 0,8	- 0,5	+ 1,4	+ 0,3	+ 3,3
18 Handorf	- 2,3	- 0,9	- 3,1	+ 1,3	- 2,4	+ 0,7	- 1,3	+ 1,6	+ 1,4	+ 2,9
19 Mauritz-Ost	- 0,4	- 3,9	+ 1,4	+ 2,0	- 2,5	+ 0,5	+ 0,4	- 0,1	- 0,1	+ 2,3
<b>OST</b>	<b>- 1,3</b>	<b>- 2,8</b>	<b>- 0,3</b>	<b>+ 1,7</b>	<b>- 3,2</b>	<b>+ 0,7</b>	<b>- 0,5</b>	<b>+ 1,1</b>	<b>+ 0,5</b>	<b>+ 2,9</b>
20 Gremmendorf	+ 1,4	- 4,3	+ 2,9	+ 0,7	- 2,9	+ 1,7	- 0,3	- 0,6	+ 0,1	+ 2,7
21 Wolbeck	- 3,5	+ 0,5	- 3,4	+ 0,7	- 1,5	+ 0,7	- 0,3	- 0,1	+ 0,5	+ 2,9
22 Angelmodde	- 2,5	- 8,0	+ 2,8	+ 0,1	- 1,2	+ 1,0	- 0,4	+ 1,7	0,0	+ 4,0
<b>SÜDOST</b>	<b>- 1,4</b>	<b>- 3,7</b>	<b>+ 0,8</b>	<b>+ 0,6</b>	<b>- 2,0</b>	<b>+ 1,2</b>	<b>- 0,3</b>	<b>+ 0,2</b>	<b>+ 0,2</b>	<b>+ 3,1</b>
23 Berg Fidel	- 1,4	- 0,8	- 3,8	+ 1,3	- 3,9	+ 1,6	- 0,5	+ 1,8	+ 0,1	+ 4,2
24 Hiltrup-Ost	- 1,2	- 3,2	+ 1,7	- 0,1	- 3,4	+ 0,8	- 0,2	+ 1,2	+ 0,1	+ 3,4
25 Hiltrup-Mitte	- 1,0	- 3,1	+ 0,2	+ 2,7	- 4,9	+ 1,1	- 1,1	+ 2,0	+ 0,1	+ 3,0
26 Amelsbüren	- 0,9	- 2,6	+ 3,0	- 1,8	- 4,2	+ 1,1	- 0,5	+ 1,6	+ 0,7	+ 2,7
<b>HILTRUP</b>	<b>- 1,2</b>	<b>- 2,5</b>	<b>+ 0,4</b>	<b>+ 0,5</b>	<b>- 4,2</b>	<b>+ 1,2</b>	<b>- 0,6</b>	<b>+ 1,7</b>	<b>+ 0,2</b>	<b>+ 3,3</b>
27 Albachten	- 1,0	- 6,6	+ 6,1	- 1,4	- 3,5	+ 1,0	- 0,5	+ 1,9	+ 0,1	+ 3,1
28 Mecklenbeck	- 0,7	- 0,1	+ 2,6	- 2,0	- 4,3	+ 1,7	- 0,8	- 0,4	+ 0,7	+ 2,6
29 Roxel	- 1,7	- 8,0	+ 7,9	- 0,2	- 3,8	+ 0,6	- 0,9	+ 2,0	0,0	+ 2,4
30 Sentrup	+ 5,5	- 3,2	+ 5,0	+ 1,6	- 5,1	+ 0,4	- 0,6	- 0,4	+ 0,1	+ 2,2
31 Gievenbeck-Süd	+ 2,6	- 7,9	+ 8,9	- 1,7	- 2,1	+ 1,6	- 1,9	+ 0,4	0,0	+ 2,6
32 Gievenbeck-Nord	+ 3,5	- 2,8	+ 5,3	- 0,1	- 5,2	+ 1,6	- 1,3	0,0	+ 0,1	+ 2,5
33 Nienberge	- 0,1	- 1,5	+ 2,5	+ 0,7	- 4,1	+ 0,8	- 0,9	- 0,8	+ 0,5	+ 2,9
<b>WEST</b>	<b>+ 1,3</b>	<b>- 5,0</b>	<b>+ 5,5</b>	<b>+ 0,1</b>	<b>- 4,0</b>	<b>+ 1,1</b>	<b>- 1,0</b>	<b>+ 0,5</b>	<b>+ 0,3</b>	<b>+ 2,6</b>
Urnenwahl	- 2,1	- 4,3	+ 1,8	+ 0,9	- 3,0	+ 1,9	- 0,8	+ 0,7	+ 0,3	+ 2,5
Briefwahl	+ 3,6	- 4,4	+ 3,0	+ 1,2	- 3,7	+ 1,4	- 0,7	+ 0,3	+ 0,3	+ 2,8
<b>Stadt Münster</b>	<b>+ 1,5</b>	<b>- 4,0</b>	<b>+ 2,0</b>	<b>+ 0,7</b>	<b>- 3,1</b>	<b>+ 1,7</b>	<b>- 0,8</b>	<b>+ 0,5</b>	<b>+ 0,3</b>	<b>+ 2,6</b>

Abbildung 2: Ergebnisse der Kommunalwahl 2014 - CDU

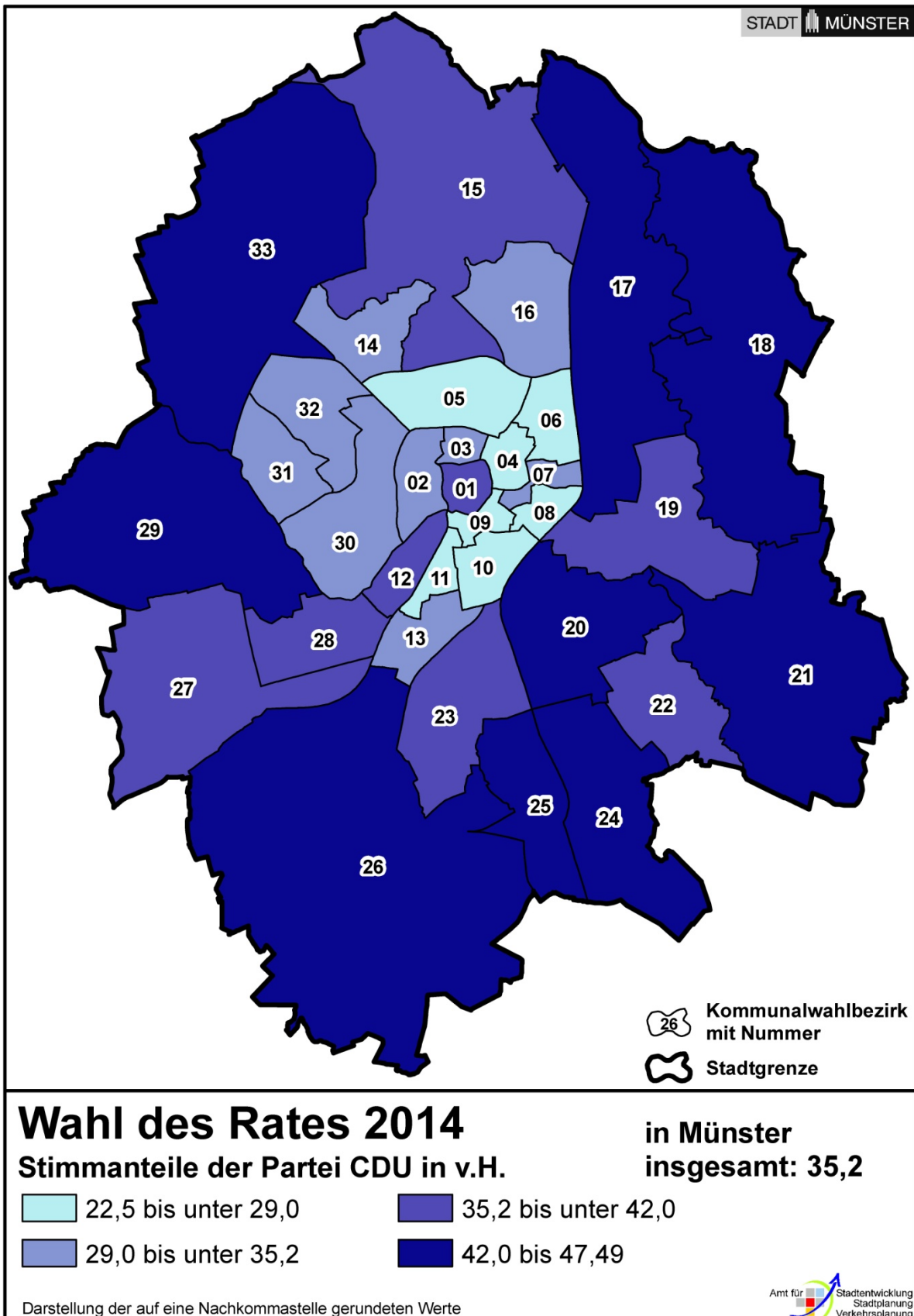
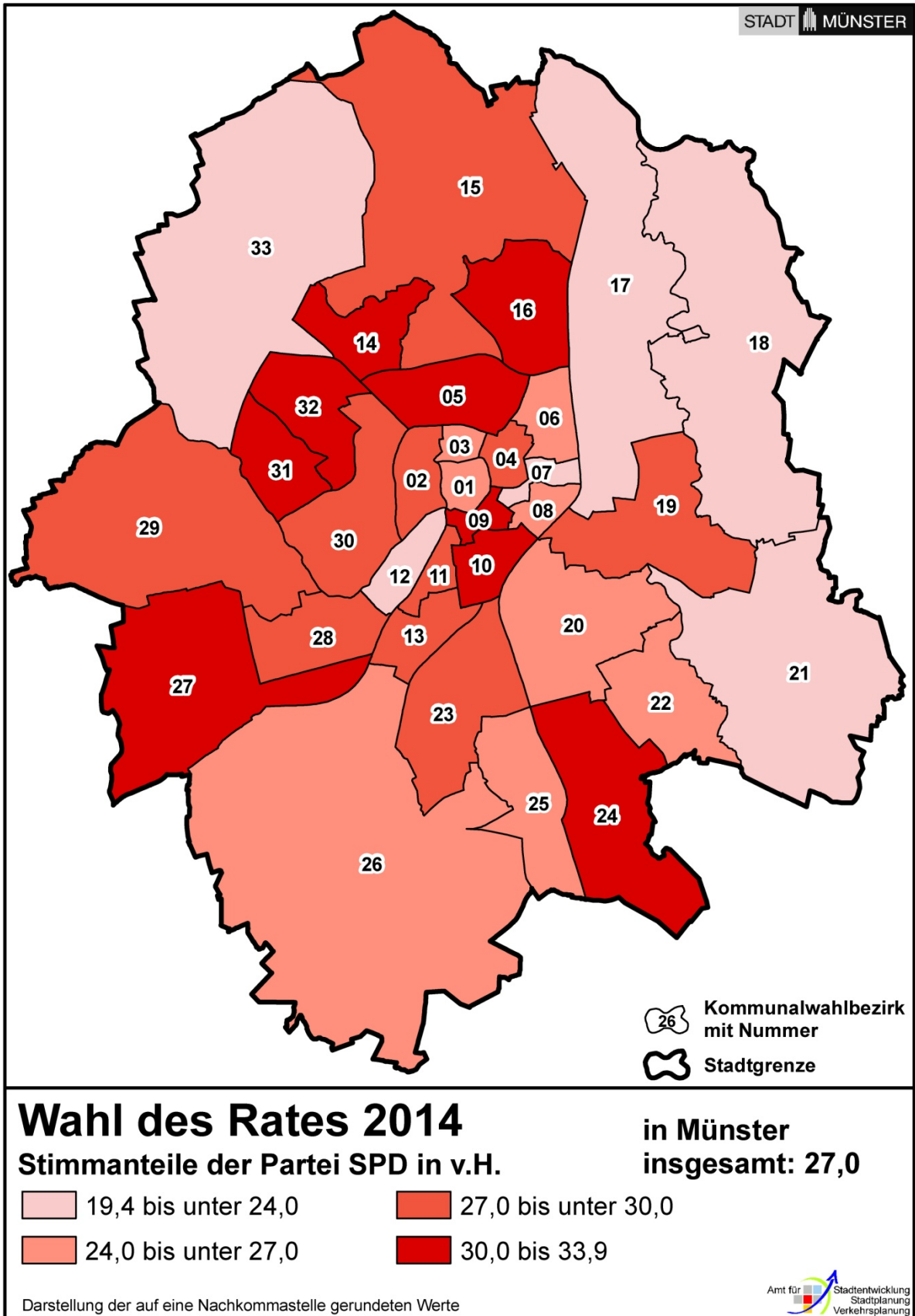


Abbildung 3: Ergebnisse der Kommunalwahl 2014 - SPD





**Abbildung 4: Ergebnisse der Kommunalwahl 2014  
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/GAL**

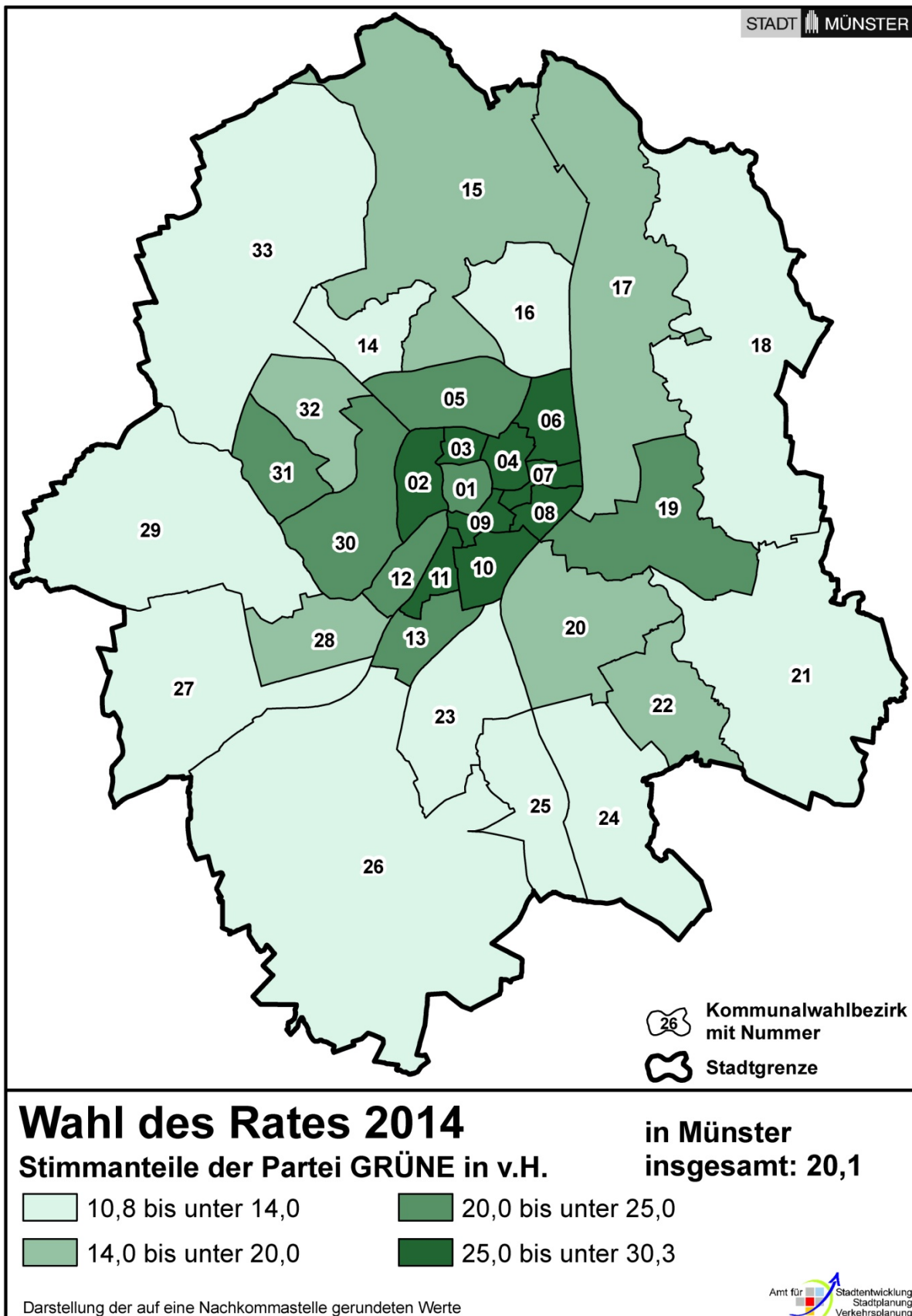


Abbildung 5: Ergebnisse der Kommunalwahl 2014 - FDP

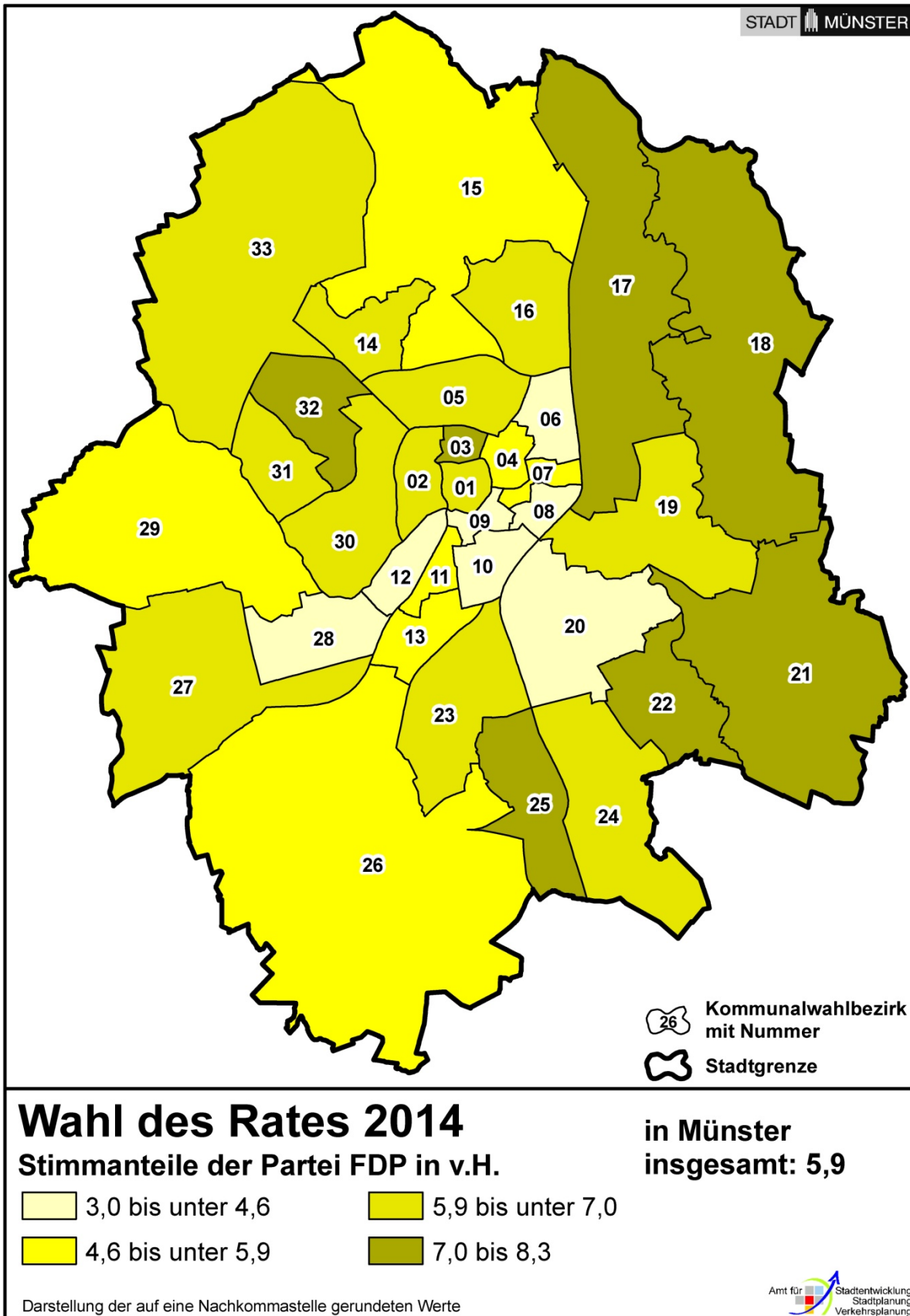


Abbildung 6: Ergebnisse der Kommunalwahl 2014 - DIE LINKE

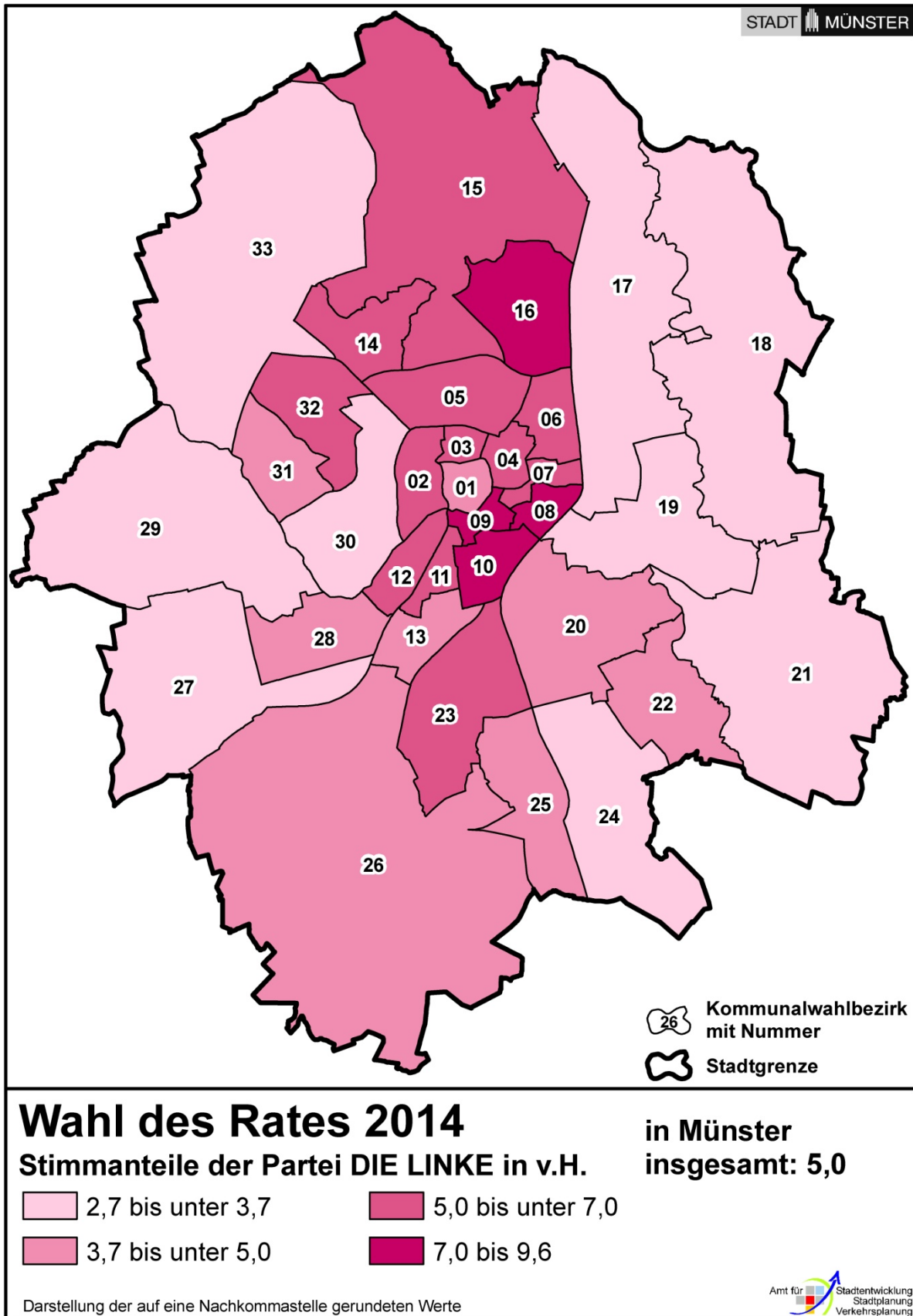


Abbildung 7: Ergebnisse der Kommunalwahl 2014 - UWG-MS

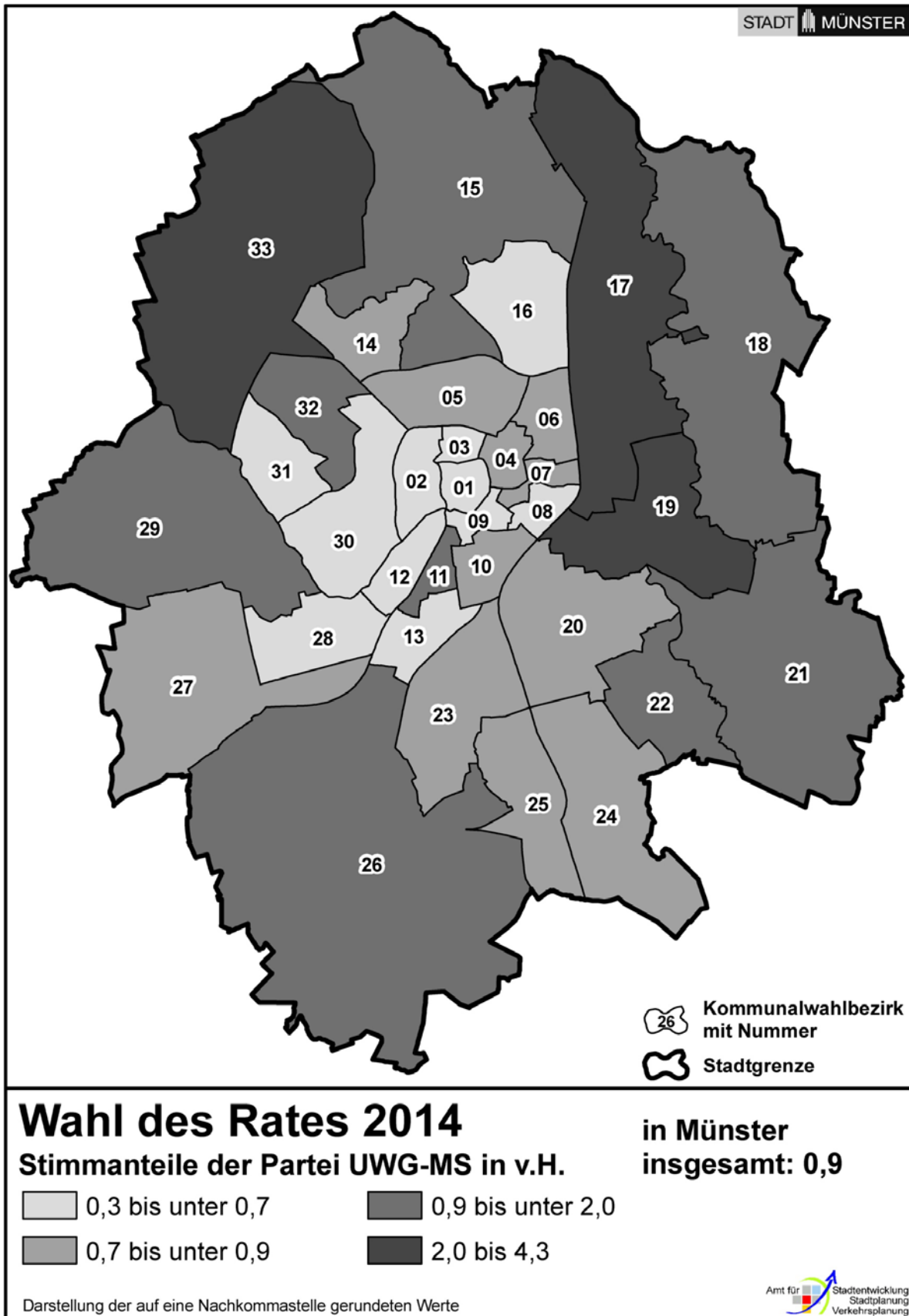


Abbildung 8: Ergebnisse der Kommunalwahl 2014 - PIRATEN

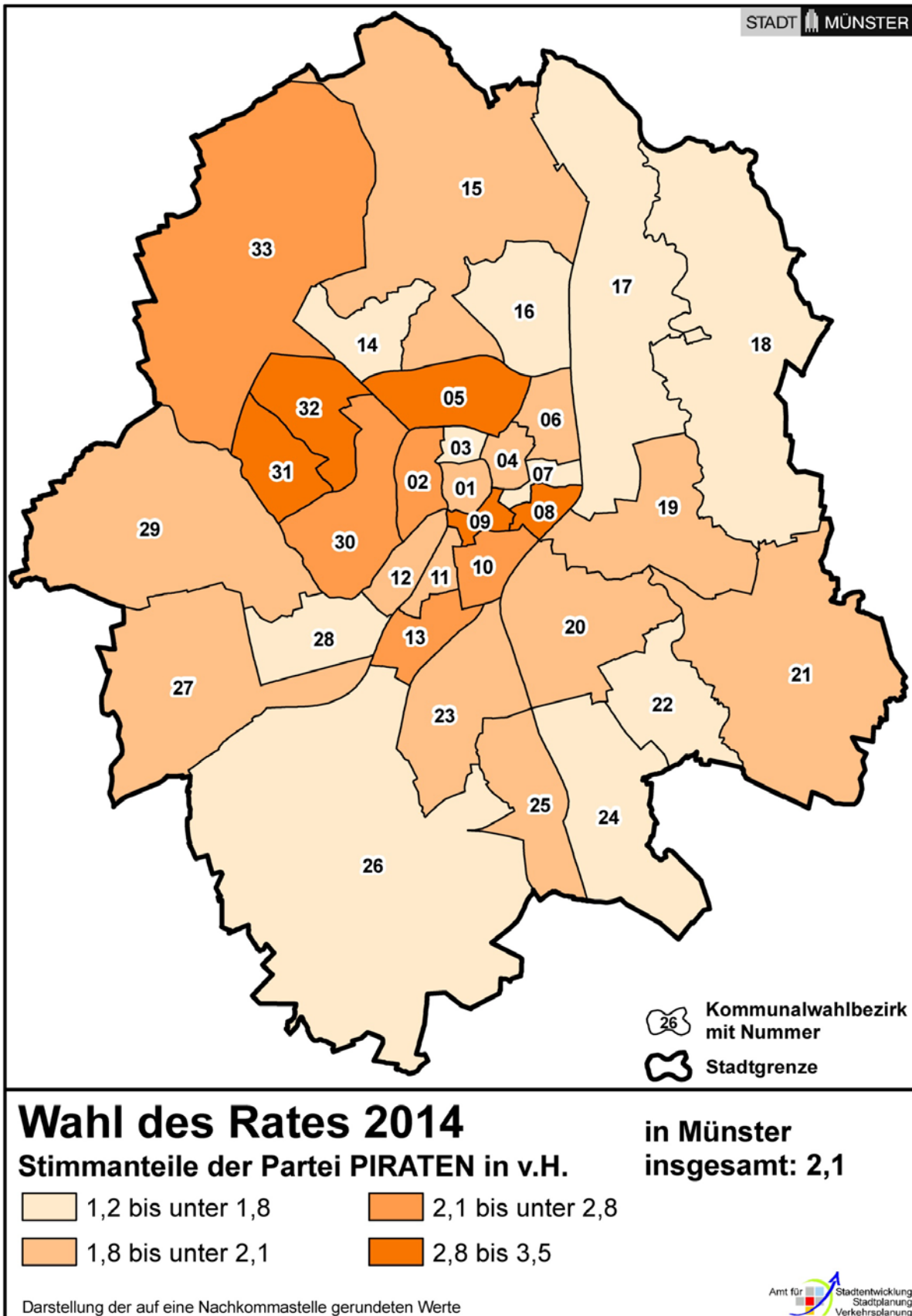


Abbildung 9: Ergebnisse der Kommunalwahl 2014 - ÖDP

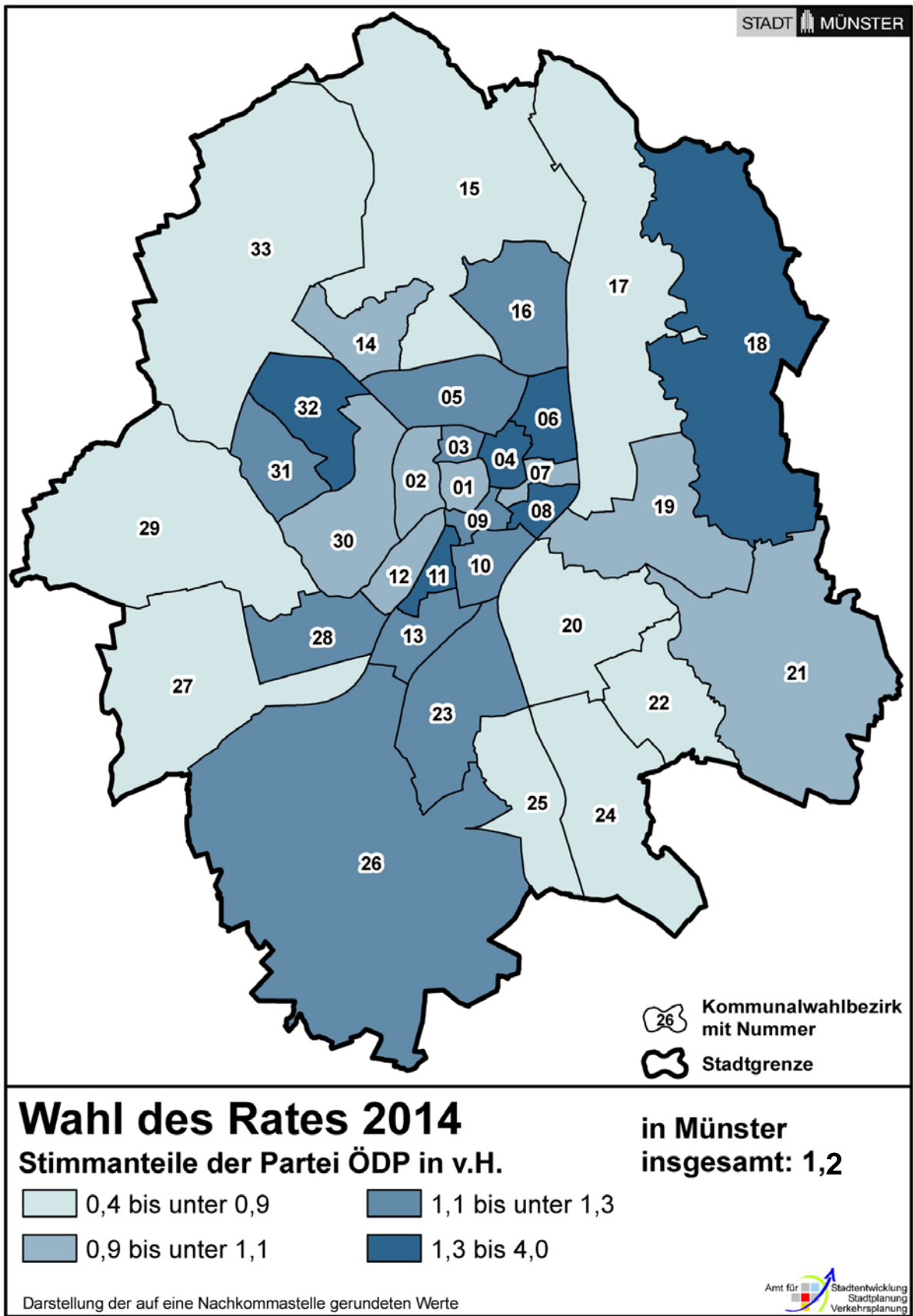
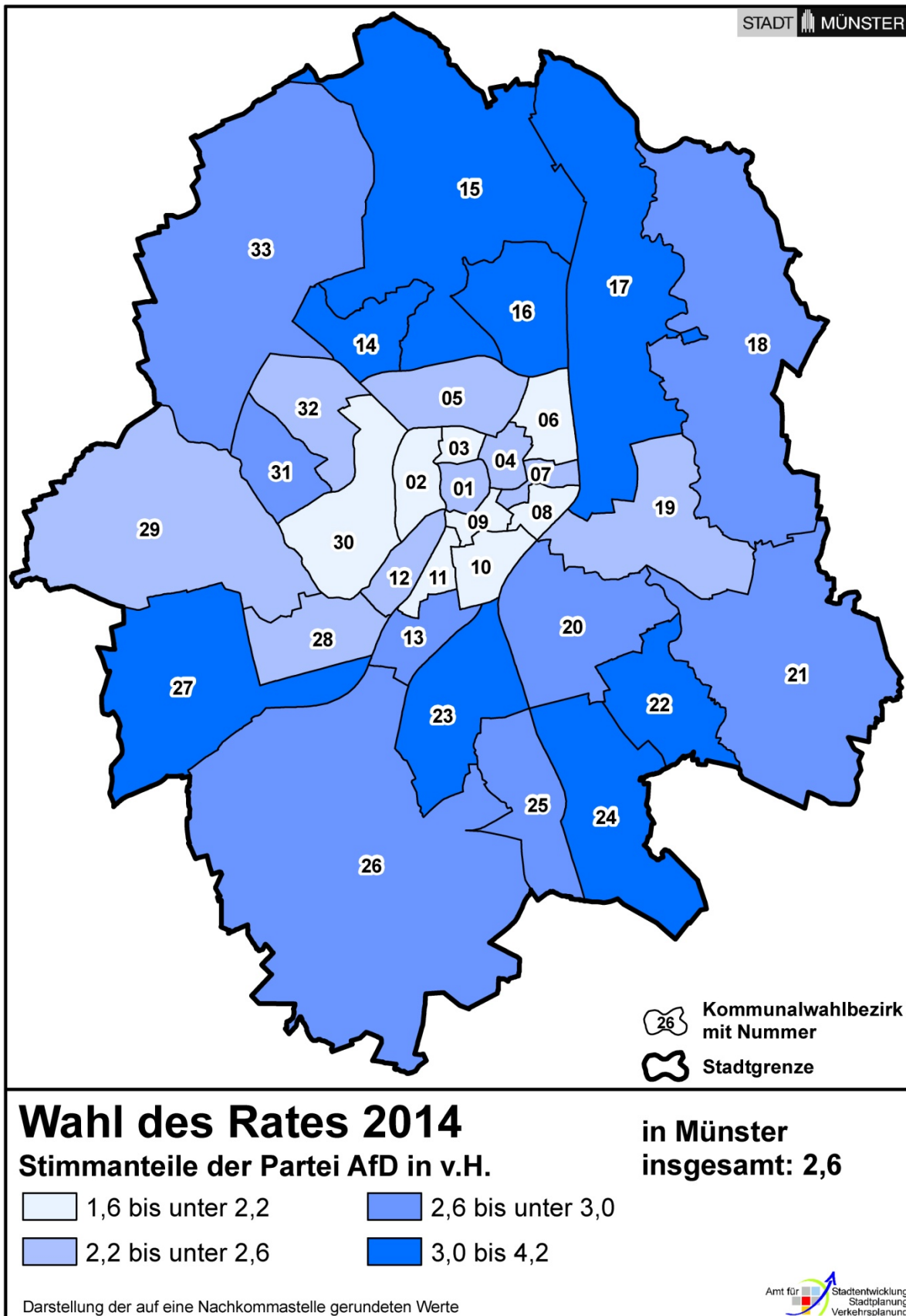


Abbildung 10: Ergebnisse der Kommunalwahl 2014 - AfD



### 1.3.2.3 Die Sitzverteilung im Rat der Stadt Münster

Die vom Kommunalwahlgesetz vorgesehene Größe des Rates mit 33 direkt gewählten Mandaten und 33 Mitgliedern von der Reserveliste wird nur erreicht, wenn sich bei den Direktmandaten eine Verteilung entsprechend der Anteile der Parteien insgesamt ergibt. Dies ist in Münster seit der Kommunalwahl 2004 nicht mehr der Fall, da die CDU die meisten Direktmandate gewinnen konnte und das dadurch erreichte Ungleichgewicht in den Anteilen durch Mandate der Reservelisten ausgeglichen werden musste. Darüber hinaus fiel die 1 %-Hürde, so dass auch kleinere Parteien einen Sitz erringen konnten.

So stieg die Zahl der Mitglieder im Rat der Stadt Münster auf zunächst 74 nach der Wahl 2004 und 80 nach der Wahl 2009.

Auch 2014 konnte die CDU bei den Direktmandaten einen deutlich höheren Anteil verzeichnen als ihr vom Ergebnis insgesamt zustand. So musste die Zahl der Ratsmitglieder gegenüber der regulären Größe erhöht werden.

Die Zahl und Verteilung der 72 Ratsmitglieder stellt sich wie folgt dar:

Von den 33 Direktmandaten stellen die CDU 25, die SPD 7 und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/GAL 1.

Die Ermittlung der Sitzverteilung der weiteren Ausgleichsmandate, die über die Reservelisten der Parteien besetzt werden, erfolgt nach einem rechnerischen Divisionsverfahren:

Von der um die Stimmen für die Direktmandaten bereinigten Gesamtanzahl der Wählerstimmen wird zuerst ein Divisor von 2.178,8636 (Gesamtzahl der gültigen Stimmen geteilt durch 66 Sitze) ermittelt. Hiermit ergibt sich in der ersten Kalkulation folgende Sitzverteilung: CDU 23, SPD 18, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/GAL 13, FDP 4, LINKE 3, AfD 2 Sitze sowie UWG-MS, ÖDP und PIRATEN mit jeweils einem Sitz. Daraus ergibt sich eine Summe von 66 Ratsmitgliedern.

Die CDU hat aber 25 Direktmandate erreicht. Damit hat die CDU rechnerisch 2.025,6800 Stimmen für ein Mandat benötigt. Daraus ergibt sich ein neuer, niedrigerer „Divisor“. Die Wählerstimmen aller Parteien (ohne Einzelbewerber: 143.805 Stimmen) werden durch diese Zahl dividiert. Im Ergebnis ergibt sich die Zahl der Sitze (rechnerisch: 71 Sitze) und die Zusammensetzung des Stadtrates kann nach der folgenden Übersicht errechnet werden:



Partei	Stimmen	: durch Divisor		Sitzanteil	ergibt gerundet	Anzahl Sitze
CDU	50.642	/ 2.025,6800	=	25,0000	=	25
SPD	38.810		=	19,1590	=	19
GRÜNE	28.973		=	14,3029	=	14
FDP	8.422		=	4,1576	=	4
LINKE	7.247		=	3,5776	=	4
UWG-MS	1.309		=	0,6462	=	1
PIRATEN	3.001		=	1,4815	=	1
ÖDP	1.657		=	0,8180	=	1
AfD	3.744		=	1,8483	=	2
Summe						

Die ungerade Anzahl von 71 Sitzen wird entsprechend der Vorgabe von § 3 Absatz 3 Kommunalwahlgesetz auf die gerade Gesamtzahl von 72 Vertretern gesetzt. Daher wird eine neue Berechnung mit einem veränderten Divisor (143.805 Stimmen durch 72 Sitze = 1.997,2917 Stimmen pro Sitz) durchgeführt, bei der alle Parteien und Stimmen berücksichtigt werden, da nach der ersten Rechnung alle Parteien mindestens einen Sitz errungen haben. In der Folge ergibt sich bei einer Neuberechnung für alle Parteien eine dann gerundete Sitzzahl von 73. Diese Überschreitung wird durch eine „Korrektur“ um 0,5001 Sitze je Partei gemindert. In der Folge ergibt sich der rechnerisch geringste Wert von 1.998,1517 Stimmen, den eine Partei für die Erlangung eines Sitzes benötigt. Werden damit die Stimmenanteile der Parteien erneut dividiert, ergibt sich die oben vorgestellte Sitzverteilung, bei der die PIRATEN einen zweiten Sitz rechnerisch zugeteilt bekommen und der Rat über 72 Sitze verfügt

Diese Berechnung ermöglicht der UWG-MS mit einem Stimmanteil von 0,91 % ein Ratsmandat zu gewinnen. Hingegen benötigen die „großen Parteien“ für ein Ratsmandat 1,41 % (CDU), 1,42 % (SPD) oder 1,44 % (GRÜNE).

Es lässt sich eine theoretische Mindestanzahl von 1.013 Stimmen (Divisor 2.025,6800 / 0,5) berechnen, die eine Partei für den Einzug in den Stadtrat 2014 benötigt hätte.

Der Einzelbewerber Seemann hätte in seinem Wahlkreis Pluggendorf/Bahnhof die meisten Stimmen benötigt, um direkt in den Rat einzuziehen. In dem Wahlkreis errang der Kandidat der SPD mit 1.473 Stimmen das Direktmandat.

**Tabelle 7: Sitzverteilung im Rat der Stadt Münster 2014**

<b>Kommunalwahl 2014</b>									
<b>Sitzverteilung im Rat der Stadt Münster</b>									
Ratsmandate	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	LINKE	UWG-MS	PIRA-TEN	ÖDP	AfD
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(8)	(7)	(9)
Direkt gewählte Kandidaten	25	7	1	0	0	0	0	0	0
Sitze aus der Reserveliste	0	12	13	4	4	1	2	1	2
<b>Ratssitze insgesamt</b>	<b>25</b>	<b>19</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>

#### 1.3.2.4 Urnen- und Briefwahl bei der Wahl des Rates der Stadt Münster

Bei den letzten Wahlen in Münster war zu beobachten, dass die Briefwahl immer häufiger zur Stimmabgabe genutzt wurde. Diese Entwicklung setzte sich bei den Kommunalwahlen 2014 fort. 2004 hatte der Anteil der Briefwähler noch bei 22,9 % gelegen, bei der Wahl 2009 waren es 28,6 % und im Jahr 2014 erreichte der Wert 33,8 %.

Wie bereits bei vorhergehenden Wahlen entfiel ein überdurchschnittlicher Anteil der Briefwahlstimmen auf die CDU (Differenz + 4,3 %-Punkte gegenüber dem Wahlergebnis gesamt) und FDP (Differenz + 1,0 %-Punkte). Bei der Wahl 2014 verzeichneten aber auch die UWG-MS (Differenz + 0,1 %-Punkte) und die AfD (Differenz + 0,2 %-Punkte) im Verhältnis mehr Stimmen aus der Briefwahl im Vergleich zu ihrem Gesamtergebnis.

Hingegen bevorzugten Wähler von SPD, GRÜNEN und LINKEN eher die Stimmabgabe im Wahllokal. So erreichte die SPD bei den Urnenstimmen 28,0 % und bei den Briefstimmen 25,0 %. Bei den GRÜNEN ergab der Vergleich von Urnen- und Briefwahlstimmenanteilen eine Differenz von 3,1 %-Punkten zugunsten der Urnenwahl. Die LINKE erhielt 3,9 % der Stimmen bei der Briefwahl und 5,6 % aus der Urnenwahl. Die ÖDP verzeichnet annähernd gleiche Anteile im Wahlergebnis gesamt wie bei der Urnen- und Briefwahl.

**Tabelle 8: Ergebnisse der Brief- und Urnenwahl bei der Wahl zum Rat der Stadt Münster 2014, 2009 und 2004**

<b>Kommunalwahl 2014</b>									
<b>Ergebnisse der Brief- und Urnenwahl bei den Wahlen zum Rat der Stadt Münster 2014, 2009 und 2004</b>									
(jeweils überdurchschnittliche Werte fett)									
	Ergebnisse Briefwahl			Ergebnisse Urnenwahl			Wahlergebnisse gesamt		
	2014	2009	2004	2014	2009	2004	2014	2009	2004
<b>Gültige Stimmen absolut</b>	48.632	36.932	28.435	95.213	92.220	95.488	143.845	129.152	123.923
<b>Davon entfielen auf:</b>	Angaben in %								
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
CDU	<b>39,5</b>	<b>43,9</b>	<b>50,3</b>	33,0	37,3	40,5	35,2	39,2	42,7
SPD	25,0	22,0	20,9	<b>28,0</b>	<b>26,2</b>	<b>26,6</b>	27,0	25,0	25,3
GRÜNE	18,1	16,9	16,3	<b>21,2</b>	<b>20,3</b>	<b>20,3</b>	20,1	19,4	19,4
FDP	<b>6,9</b>	<b>10,6</b>	<b>8,5</b>	5,3	8,3	7,7	5,9	9,0	7,9
LINKE *	3,9	2,5	1,0	<b>5,6</b>	<b>3,7</b>	<b>1,7</b>	5,0	3,3	1,5
UWG-MS	1,0	1,7	2,3	0,9	1,7	2,3	0,9	1,7	2,3
ÖDP	1,1	0,8	0,7	1,2	0,9	1,0	1,2	0,9	0,9
PIRATEN	1,7	1,4	--	2,3	1,6	--	2,1	1,6	--
AfD	2,8	--	--	2,5	--	--	2,6	--	--
Einzelbewerber	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
* Linke erstmals 2009, zuvor PDS (2004) unter "Sonstige"									

### 1.3.3 Wahl der Bezirksvertretungen

#### 1.3.3.1 Verteilung der Stimmen

Zur Wahl der Bezirksvertretungen (BV) haben sich alle Parteien beworben, die auch für den Rat angetreten sind. Für einzelne Bezirksvertretungen gab es jedoch Abweichungen. Die folgenden Parteien verzichteten darauf, Kandidatinnen und Kandidaten für die genannten Bezirksvertretungen aufzustellen:

DIE LINKE: Ost, Südost

PIRATEN: Hilstrup

ÖDP: Nord, Südost, Hilstrup

AfD: Ost, Südost, West

Nicht zuletzt aus diesem Grund weichen die Stimmenverteilungen bei den Wahlen der Bezirksvertretungen teilweise deutlich vom Ergebnis der Wahl zum Rat ab.

Am ehesten vergleichbar sind die Ergebnisse der BV Mitte, Nord und West mit dem Ergebnis der Wahlen zum Rat in den Stadtbezirken, da hier zumindest acht von neun oder alle Parteien angetreten sind. Auch zeigt der Vergleich der Wahlergebnisse einige parteispezifische Besonderheiten auf.

So erzielte die CDU in fünf von sechs Bezirkswahlen bessere Resultate als bei den zeitgleichen Ratswahlen (mit der stärksten Abweichung in der BV Ost von + 2,3 %-Punkten). Einzig im Bezirk Südost erreichte die CDU mit 43,4 % der Stimmen einen niedrigeren Wert (43,9 %).

Bei der SPD sind mit Ausnahme der BV Südost überall negative Abweichungen festzustellen. In der BV Südost lag das Ergebnis mit + 2,1 %-Punkten über dem der Wahl zum Rat. Die größte Differenz war mit – 2,4 %-Punkten in der BV Mitte zu beobachten.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/GAL erreichte bei der Wahl zu allen Bezirksvertretungen bessere Werte als bei der Wahl zum Rat. Die größte Abweichung konnte in der Wahl zur BV Ost mit + 2,3 %-Punkten festgestellt werden.

Bei der FDP lag nur das Ergebnis zur BV Südost (7,0 %) über dem zur Wahl des Rates (6,7 %). Die stärkste Abweichung konnte für die BV Hilstrup (– 0,6 %-Punkte) ermittelt werden.

DIE LINKE verzeichnete in den vier Bezirken, in denen sie angetreten ist, bessere Ergebnisse als bei der Wahl zum Rat. Die höchste Abweichung war in drei von vier Bezirken mit + 0,4 %-Punkten festzustellen.

Das Bild bei der UWG-MS zeigt sich ähnlich. In allen Bezirken erreichte sie bessere Werte als bei der Wahl zum Stadtrat, am deutlichsten mit + 0,6 %-Punkten im Bezirk Ost.

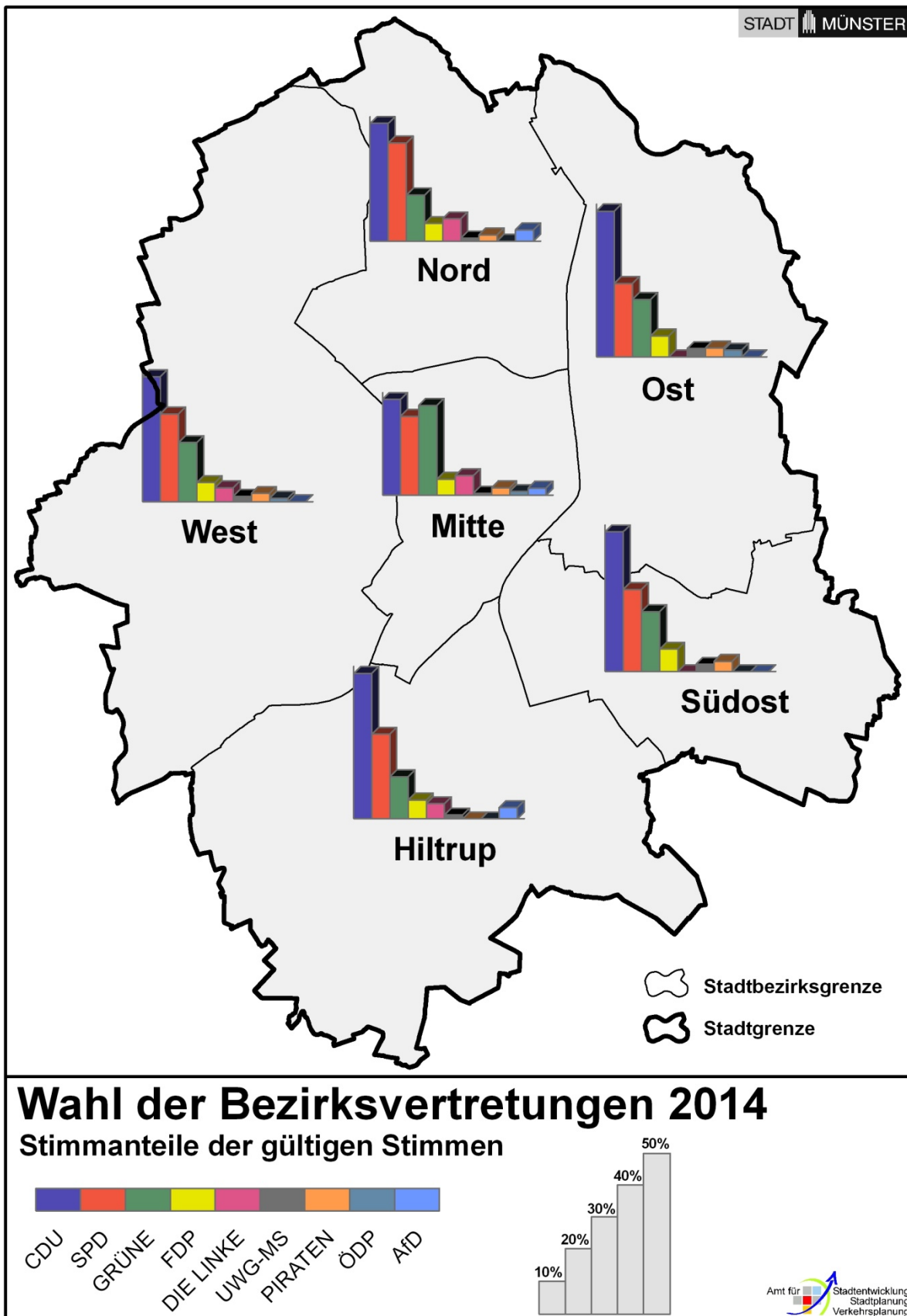
Auch die PIRATEN lagen durchweg in allen fünf Bezirken, in den sie antraten, über ihrem Ratswahlergebnis. Die stärkste Differenz ergab sich in der BV Südost mit + 1,4 %-Punkten.

Einheitlicher ist das Bild bei der ÖDP und der AfD, die jeweils nur in der Hälfte der Bezirke zur Wahl angetreten sind. Hier ergeben sich nur geringe Abweichungen im Vergleich zu ihren Ergebnissen in der Wahl zum Rat.

**Tabelle 9: Ergebnisse der Wahl der Bezirksvertretungen in Münster am 25. Mai 2014**

<b>Kommunalwahl 2014</b>						
<b>Ergebnisse der Wahl der Bezirksvertretungen in Münster am 25.05.2014</b>						
- amtliche Endergebnisse -						
<b>Merkmal</b>	<b>Bezirksvertretungen</b>					
	<b>Münster-Mitte</b>	<b>Münster-Nord</b>	<b>Münster-Ost</b>	<b>Münster-Südost</b>	<b>Münster-Hiltrup</b>	<b>Münster-West</b>
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
<b>Wahlberechtigte insgesamt</b>	<b>105.192</b>	<b>21.599</b>	<b>17.895</b>	<b>22.502</b>	<b>29.784</b>	<b>46.470</b>
davon						
ohne Sperrvermerk "W" (A1)	79.477	18.044	13.688	18.134	24.297	36.728
mit Sperrvermerk "W" (A2)	25.715	3.555	4.207	4.368	5.487	9.742
nach § 9 KWahlG (A3)	---	---	---	---	---	---
<b>Wähler insgesamt</b>	<b>66.674</b>	<b>10.531</b>	<b>11.481</b>	<b>13.189</b>	<b>15.683</b>	<b>27.631</b>
Wahlbeteiligte in %	63,4	48,8	64,2	58,6	52,7	59,5
darunter Briefwähler absolut	23.880	3.332	3.978	4.019	4.966	8.924
%	35,8	31,6	34,6	30,5	31,7	32,3
Gültige Stimmen	66.092	10.421	11.246	12.969	15.524	27.343
Ungültige Stimmen	582	110	235	220	159	288
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
<b>CDU</b>	absolut 19.722	absolut 3.806	absolut 5.091	absolut 5.634	absolut 7.017	absolut 10.613
	% 29,8	% 36,5	% 45,3	% 43,4	% 45,2	% 38,8
<b>SPD</b>	absolut 16.237	absolut 3.166	absolut 2.567	absolut 3.308	absolut 4.086	absolut 7.455
	% 24,6	% 30,4	% 22,8	% 25,5	% 26,3	% 27,3
<b>GRÜNE</b>	absolut 18.497	absolut 1.482	absolut 2.008	absolut 2.414	absolut 2.039	absolut 5.027
	% 28,0	% 14,2	% 17,9	% 18,6	% 13,1	% 18,4
<b>FDP</b>	absolut 3.299	absolut 572	absolut 732	absolut 904	absolut 915	absolut 1.629
	% 5,0	% 5,5	% 6,5	% 7,0	% 5,9	% 6,0
<b>LINKE</b>	absolut 4.090	absolut 723	absolut ---	absolut ---	absolut 734	absolut 1.179
	% 6,2	% 6,9	% ---	% ---	% 4,7	% 4,3
<b>UWG-MS</b>	absolut 436	absolut 103	absolut 295	absolut 296	absolut 190	absolut 452
	% 0,7	% 1,0	% 2,6	% 2,3	% 1,2	% 1,7
<b>ÖDP</b>	absolut 791	absolut ---	absolut 241	absolut ---	absolut ---	absolut 286
	% 1,2	% ---	% 2,1	% ---	% ---	% 1,1
<b>PIRATEN</b>	absolut 1.550	absolut 201	absolut 312	absolut 413	absolut ---	absolut 702
	% 2,4	% 1,9	% 2,8	% 3,2	% ---	% 2,6
<b>AfD</b>	absolut 1.470	absolut 368	absolut ---	absolut ---	absolut 543	absolut ---
	% 2,2	% 3,5	% ---	% ---	% 3,5	% ---

**Abbildung 11: Ergebnisse Kommunalwahl 2014  
- Bezirksvertretungen**



**Tabelle 10: Veränderungen der Stimmenanteile bei der Wahl der Bezirksvertretungen in Münster 2014 gegenüber 2009**

Kommunalwahl 2014									
Veränderungen der Stimmenanteile in den Bezirksvertretungen gegenüber 2009									
Veränderungen der Stimmenanteile in %-Punkten									
Bezirksvertretung	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	LINKE	UWG-MS	ÖDP	PIRATEN	AfD
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Münster - Mitte	- 3,4	+ 2,1	- 2,0	- 2,6	+ 2,1	- 1,0	+ 0,3	+ 2,4	+ 2,2
Münster - Nord	- 2,6	+ 1,3	- 2,1	- 2,4	+ 2,5	- 1,5	- 0,9	+ 1,9	+ 3,5
Münster - Ost	- 2,8	+ 0,9	+ 3,0	- 2,0	- 2,4	- 0,3	+ 0,7	+ 2,8	---
Münster - Südost	- 3,7	+ 2,1	+ 1,9	- 1,3	- 2,7	+ 0,5	---	+ 3,2	---
Münster - Hilstrup	- 2,1	+ 0,8	+ 0,6	- 3,5	+ 3,1	- 1,9	- 0,5	---	+ 3,5
Münster – West	- 4,3	+ 3,5	+ 0,3	- 2,7	+ 1,3	- 1,0	+ 0,1	+ 2,6	---

**Tabelle 11: Vergleich der Stimmenanteile der Parteien bei der Wahl der Bezirksvertretungen und der Wahl des Rates**

Kommunalwahl 2014																		
Vergleich der Stimmenanteile der Parteien bei der Wahl der Bezirksvertretungen (BV) und des Rates (R)																		
(jeweils bessere %-Zahl einer Partei <b>fett</b> markiert)																		
in %																		
Bezirk	CDU		SPD		GRÜNE		FDP		LINKE		UWG-MS		ÖDP		PIRATEN		AfD	
	BV	R	BV	R	BV	R	BV	R	BV	R	BV	R	BV	R	BV	R	BV	R
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)
Mitte	<b>29,8</b>	29,5	24,6	<b>27,0</b>	<b>28,0</b>	26,0	5,0	<b>5,1</b>	<b>6,2</b>	6,0	<b>0,7</b>	0,6	1,2	1,2	<b>2,4</b>	2,3	2,2	2,2
Nord	<b>36,5</b>	35,6	30,4	<b>31,5</b>	<b>14,2</b>	13,6	5,5	<b>5,9</b>	<b>6,9</b>	6,5	<b>1,0</b>	0,8	---	<b>0,9</b>	<b>1,9</b>	1,6	3,5	<b>3,6</b>
Ost	<b>45,3</b>	43,0	22,8	<b>23,0</b>	<b>17,9</b>	15,6	6,5	<b>6,9</b>	---	<b>3,1</b>	<b>2,6</b>	2,0	<b>2,1</b>	1,9	<b>2,8</b>	1,7	---	<b>2,9</b>
Südost	43,4	<b>43,9</b>	<b>25,5</b>	23,4	<b>18,6</b>	15,7	<b>7,0</b>	6,7	---	<b>3,8</b>	<b>2,3</b>	0,9	---	<b>0,7</b>	<b>3,2</b>	1,8	---	<b>3,1</b>
Hilstrup	<b>45,2</b>	43,7	26,3	<b>26,7</b>	<b>13,1</b>	12,0	5,9	<b>6,5</b>	<b>4,7</b>	4,3	<b>1,2</b>	0,9	---	<b>0,9</b>	---	<b>1,7</b>	<b>3,5</b>	3,3
West	<b>38,8</b>	36,8	27,3	<b>28,7</b>	<b>18,4</b>	17,1	6,0	<b>6,3</b>	<b>4,3</b>	3,9	<b>1,7</b>	1,2	1,1	1,1	<b>2,6</b>	2,4	---	<b>2,6</b>

### 1.3.3.2 Sitzverteilung in den Bezirksvertretungen

Jede Bezirksvertretung umfasst 19 Sitze. Zu einer absoluten Mehrheit wären danach mindestens zehn Sitze erforderlich. Diese Anzahl hat keine Partei erzielt. Somit kann keine Partei wichtige Entscheidungen, wie die Wahl des Bezirksbürgermeisters oder die Zustimmung zu wichtigen Vorhaben im Stadtbezirk, alleine fällen.



In allen Bezirksvertretungen hat sich der Abstand nach Sitzen zwischen den Parteien geringfügig verschoben. Die CDU verlor jeweils einen Sitz in Mitte und Südost. Die SPD gewann dagegen jeweils in Mitte, Südost und West einen Sitz hinzu. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/GAL erhielten einen Sitz mehr in Südost und West. Die FDP verlor mit Ausnahme von Mitte in allen Bezirksvertretungen einen Sitz und ist jetzt überall nur noch mit einem Sitz vertreten.

DIE LINKE, UWG-MS, PIRATEN und AfD konnten, je nach Antritt zur Wahl und Stimmenanteil, bis zu einen Sitz erreichen. Die ÖDP konnte keinen Sitz erzielen.

**Tabelle 12: Sitzverteilung in den Bezirksvertretungen in Münster nach den Kommunalwahlen 2014**

<b>Kommunalwahl 2014</b>									
<b>Sitzverteilung in den Bezirksvertretungen in Münster</b>									
<b>Bezirks- vertretung</b>	<b>CDU</b>	<b>SPD</b>	<b>GRÜNE</b>	<b>FDP</b>	<b>LINKE</b>	<b>UWG- MS</b>	<b>ÖDP</b>	<b>PIRA- TEN</b>	<b>AfD</b>
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Münster - Mitte	6	5	6	1	1	0	0	0	0
Münster - Nord	7	6	3	1	1	0	-	0	1
Münster - Ost	9	4	3	1	-	1	0	1	-
Münster - Südost	8	5	4	1	-	0	-	1	-
Münster - Hiltrup	9	5	2	1	1	0	-	-	1
Münster - West	8	5	4	1	1	0	0	0	-

## **1.4 Repräsentative Wahlstatistik**

### **1.4.1 Grundlagen**

Bei den wahlstatistischen Auswertungen handelt es sich einerseits um die Auswertung von Daten, die bei den Wahlorganen anfallen (= allgemeine Wahlstatistik) und andererseits um die Auswertung von Daten, die sich aus den amtlichen Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Alter ergeben. Im letzten Fall wird von der repräsentativen Wahlstatistik gesprochen.

Grundlage dieser Wahlstatistik sowie der allgemeinen Wahlstatistik sind das Kommunalwahlgesetz (KWahlG, § 50) und die Kommunalwahlordnung (KWahlO, § 80). Die dortigen Vorschriften stimmen weitgehend mit dem Wahlstatistikgesetz (WStatG) für Bundes- und Europawahlen überein.

Die repräsentative Wahlstatistik dient dem Informationsbedarf in vielen Bereichen unserer Gesellschaft, weil sie Aufschluss über das Wahlverhalten, d. h. die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe verschiedener Bevölkerungsgruppen gibt. Oberster Grundsatz dieser repräsentativen Wahlstatistik ist die Wahrung des Wahlgeheimnisses.

Die allgemeine Wahlstatistik erfasst gebietsbezogen im Wesentlichen die Zahl der Wahlberechtigten, der Wählerinnen und Wähler, der Nichtwählerinnen und Nichtwähler, der gültigen und ungültigen Stimmen sowie der Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge. Bei der repräsentativen Wahlstatistik in Münster werden in repräsentativ ausgewählten allgemeinen Stimmbezirken Angaben über die Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und der Wählerinnen/Wähler unter Berücksichtigung ihrer Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge ermittelt.

### **1.4.2 Auswahlverfahren**

Die Methode der Feststellung der Stimmabgabe unterschieden nach Männern und Frauen stellt die strikte Einhaltung des Wahlgeheimnisses sicher. Der Stimmzettel in den repräsentativ ausgewählten Wahlbezirken für die Wahl des Rates enthält lediglich den Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Altersgruppen und damit keine personenbezogenen Daten. Die Auswertung der Stimmabgabe erfolgt dann für fünf Altersgruppen: unter 25 Jahre, 25 bis unter 35 Jahre, 35 bis unter 45 Jahre, 45 bis unter 60 Jahre und 60 Jahre und älter.

Da zu jeder Altersgruppe der Männer und Frauen zahlreiche Personen gehören, können daraus keinerlei Anhaltspunkte für die Stimmabgabe einer Einzelperson gewonnen werden. Eine Zusammenführung von Wählerverzeichnissen und gekennzeichneten Stimmzetteln ist unzulässig. Die für die repräsentative Wahlstatistik

ausgewählten Urnenstimmbezirke müssen mindestens 400 Wahlberechtigte aufweisen. Es werden zur Gewinnung von Aussagen zum alters- und geschlechtsspezifischen Wahlverhalten in allgemeinen Urnenstimmbezirken Sonderauszählungen durchgeführt. Die Daten aus der repräsentativen Wahlstatistik werden in Münster von der abgeschotteten Statistikdienststelle ausgewertet. Zum Schutz des Wahlheimnisses dürfen keine Ergebnisse für einzelne Stichprobenwahlbezirke veröffentlicht werden. Die Größe der Stichprobe ist für eine repräsentative Auswertung ausreichend.

Für die Auswertung der Wahl 2014 wird das Ergebnis der repräsentativen Stimmbezirke mit dem der Urnenwahl verglichen. Da aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Briefwahlbezirke in der repräsentativen Wahlstatistik berücksichtigt werden, ist ein Vergleich mit dem Gesamtergebnis aus Urnen- und Briefwahl mit der Gefahr einer größeren Abweichung und damit Einschränkung der Aussagekraft verbunden. Dieses wird vor allem vor dem Hintergrund deutlich, dass bei den letzten Kommunalwahlen ein zunehmender Anteil der Stimmen per Briefwahl abgegeben wurde: 2014 sind so 33,8 % der gültigen Stimmen per Briefwahl eingegangen.

**Tabelle 13: Ergebnis der Wahl des Rates 2014 in den repräsentativen Stimmbezirken im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster**

Wahl des Rates 2014						
Ergebnis der repräsentativen Stimmbezirke im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster						
(Differenzen durch Runden)						
Partei	Verteilung der gültigen Stimmen					
	Repräsentativbezirke	Ergebnis Stadt Münster			Differenz	Differenz
		Urnenwahl	Briefwahl	Insgesamt	(1) - (4)	(1) - (2)
	in %				% - Punkte	
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
CDU	31,1	33,0	39,5	35,2	- 4,1	- 1,9
SPD	28,6	28,0	25,0	27,0	+ 1,6	+ 0,6
GRÜNE	22,4	21,2	18,1	20,1	+ 2,3	+ 1,2
FDP	6,5	5,3	6,9	5,9	+ 0,6	+ 1,2
DIE LINKE	5,2	5,6	3,9	5,0	+ 0,2	- 0,4
UWG-MS	0,9	0,8	1,0	0,9	0,0	+ 0,1
PIRATEN	2,1	2,3	1,7	2,1	0,0	- 0,2
ÖDP	1,1	1,2	1,1	1,1	0,0	- 0,1
AfD	2,0	2,5	2,8	2,6	- 0,6	- 0,5

Werden die Ergebnisse der Stichprobe mit denen der Urnenwahl für die Stadt Münster insgesamt verglichen, so zeigen sich geringe Abweichungen. Die Abweichungen liegen für jede Partei unterhalb von 1,9 %-Punkten.

Das Ergebnis der CDU weist die höchste Abweichung aller Parteien mit – 1,9 %-Punkten auf, mit denen es unter dem Gesamtergebnis insgesamt liegt. Bei der SPD sind es 0,6 %-Punkte über dem Wert für die Stadt Münster. Bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/GAL weicht der Anteil um + 1,2 %-Punkte ab. Bei der FDP liegt das Stichprobenergebnis ebenso um 1,2 %-Punkte über ihrem Gesamtergebnis. Bei der Partei DIE LINKE liegt der Anteil der ausgewählten Bezirke um - 0,4 %-Punkte niedriger als der Wert in Münster insgesamt. Bei den Anteilen der UWG-MS zeigt sich mit + 0,1 %-Punkten die geringste Abweichung, bei den PIRATEN liegt das Stichprobenergebnis um - 0,2 %-Punkte unter dem Gesamtergebnis. Auch für die ÖDP ist der geringste Unterschied zur Stadt Münster insgesamt festzustellen: – 0,1 %-

Punkte. Bei den Anteilen der AfD ist eine Differenz von – 0,5 %-Punkten vorhanden, mit der die Repräsentativbezirke unter dem Ergebnis in der Gesamtstadt liegen.

Mit diesen Abweichungen zu den Stimmenanteilen der Urnenstimmbezirke sind die ausgewählten Stimmbezirke als repräsentativ anzusehen und auszuwerten. Ein Vergleich mit allen Stimmbezirken (Urnen- und Briefwahl) zeigt für die kleineren Parteien zwar eine höhere Übereinstimmung und bei drei Parteien (UWG-MS, PIRATEN und ÖDP) eine Deckung mit dem Gesamtergebnis, für die CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/GAL jedoch eine Abweichung von über 4 bzw. 2 %-Punkten.

### 1.4.3 Wahlbeteiligung

Die Wahlbeteiligung in den ausgewählten Stimmbezirken lag mit 53,3 % um 6,4 %-Punkte unter dem Stadtdurchschnitt von 59,7 %. Die mit der Wahlbeteiligung in den Auswahlbezirken vergleichbare Wahlbeteiligung in den Wahllokalen bezogen auf die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk (i.d.R. Briefwähler) war in der Stadt Münster insgesamt mit 50,5 % um 2,8 %-Punkte niedriger.

Frauen beteiligten sich minimal geringer an der Wahl als Männer. Der Unterschied lag bei 1,2 %-Punkten. Am Wahlsonntag gingen 52,7 % der wahlberechtigten Frauen und 53,9 % der wahlberechtigten Männer zur Wahl.

Die höchste Wahlbeteiligung war in der Altersgruppe der 40 – 44-jährigen Wählerinnen und der 50 – 59-jährigen Wähler, die geringste in der jungen Altersgruppe der 21 bis 24-Jährigen (44,3 % bei den Frauen bzw. 40,0 % bei den Männern) festzustellen. Damit bestätigt sich das Bild aus den vergangenen Kommunalwahlen, das eine generelle Zunahme der Wahlbeteiligung mit dem Alter aufzeigt. Ausnahme sind hier die Frauen, deren Wahlbeteiligung in den drei höchsten Altersgruppen wieder einen Rückgang aufzeigt.

Im Vergleich der Wahlbeteiligung von Frauen und Männern zu der vorhergehenden Kommunalwahl im Jahr 2009 fällt auf, dass generell bei den jungen Wählerinnen und Wählern ein höherer Zuwachs zu beobachten ist. In der Altersgruppe 25 – 29 Jahre nahm die Wahlteilnahme jeweils am stärksten zu: bei den Frauen um + 20,8 %-Punkte, bei den Männern um + 18,9 %-Punkte.

Die stärkste Abnahme ist jeweils in der Altersgruppe der 60 – 69-Jährigen zu verzeichnen: Bei den Frauen ging hier die Wahlbeteiligung um - 9,8 %-Punkte, bei den Männern um – 6,6 %-Punkte zurück.

Die deutlichsten Abweichungen bei Männern und Frauen gibt es in den Altersgruppen 40 – 44 Jahre (Differenz zwischen Zu- und Abnahmen von 4,8 %-Punkten) so-

wie den 50 – 59-jährigen (Frauen mit – 1,9 %-Punkten und Männern mit + 2,1 %-Punkten).

Während bei der Beteiligung der Frauen insgesamt eine Zunahme mit 1,7 %-Punkten gegenüber der Kommunalwahl 2009 festzustellen ist, fiel der Wert bei den Männern mit + 0,9 %-Punkten geringer aus.

**Tabelle 14: Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung in ausgewählten Stimmbezirken der Stadt Münster bei der Wahl des Rates 2014 nach Alter und Geschlecht**

<b>Kommunalwahl 2014</b>							
<b>Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung in ausgewählten Stimmbezirken der Stadt Münster nach Alter und Geschlecht</b>							
<b>Altersgruppe</b>	<b>Wahlberechtigte</b>						
	<b>Insgesamt</b>	<b>davon</b>					
		<b>ohne Wahlschein</b>				<b>Ausgegebene Wahlscheine</b>	
		<b>Insgesamt</b>		<b>davon</b>			
				<b>Wähler im Wahllokal (Wahlbeteiligung)</b>			
		absolut	%	absolut	% an Spalte 2	absolut	%
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
<b>Männer</b>							
16-20 J.	358	304	84,9	136	44,7	54	15,1
21-24 J.	519	427	82,3	171	40,0	92	17,7
25-29 J.	650	535	82,3	274	51,2	115	17,7
30-34 J.	559	461	82,5	261	56,6	98	17,5
35-39 J.	484	420	86,8	225	53,6	64	13,2
40-44 J.	452	379	83,8	202	53,3	73	16,2
45-49 J.	524	417	79,6	246	59,0	107	20,4
50-59 J.	796	615	77,3	375	61,0	181	22,7
60-69 J.	495	355	71,7	202	56,9	140	28,3
70 J. u. älter	549	346	63,0	205	59,2	203	37,0
<b>Insgesamt</b>	<b>5.386</b>	<b>4.259</b>	<b>79,1</b>	<b>2.297</b>	<b>53,9</b>	<b>1.127</b>	<b>20,9</b>
<b>Frauen</b>							
16-20 J.	466	385	82,6	175	45,5	81	17,4
21-24 J.	676	510	75,4	226	44,3	166	24,6
25-29 J.	748	600	80,2	310	51,7	148	19,8
30-34 J.	563	444	78,9	243	54,7	119	21,1
35-39 J.	458	380	83,0	205	53,9	78	17,0
40-44 J.	475	400	84,2	234	58,5	75	15,8
45-49 J.	519	401	77,3	233	58,1	118	22,7
50-59 J.	822	622	75,7	360	57,9	200	24,3
60-69 J.	504	355	70,4	189	53,2	149	29,6
70 J. u. älter	839	542	64,6	271	50,0	297	35,4
<b>Insgesamt</b>	<b>6.070</b>	<b>4.639</b>	<b>76,4</b>	<b>2.446</b>	<b>52,7</b>	<b>1.431</b>	<b>23,6</b>
<b>Männer und Frauen insgesamt</b>	<b>11.456</b>	<b>8.898</b>	<b>77,7</b>	<b>4.743</b>	<b>53,3</b>	<b>2.558</b>	<b>22,3</b>

**Tabelle 15: Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen in ausgewählten Stimmbezirken bei der Wahl des Rates der Stadt Münster 2014 und 2009 (ohne Briefwahl)**

<b>Kommunalwahl 2014</b>			
<b>Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen in ausgewählten Stimmbezirken der Stadt Münster</b>			
<b>Vergleich Kommunalwahl 2014 und 2009 (ohne Briefwahl)</b>			
<b>Altersgruppe</b>	<b>Wahlbeteiligung in %</b>		
	<b>2014</b>	<b>2009</b>	<b>Veränderung in %-Punkten 2014/2009</b>
	(1)	(2)	(3)
<b>Männer</b>			
16-20 J.	44,7	51,1	- 6,4
21-24 J.	40,0	33,8	+ 6,2
25-29 J.	51,2	32,3	+ 18,9
30-34 J.	56,6	38,8	+ 17,8
35-39 J.	53,6	46,7	+ 6,9
40-44 J.	53,3	54,1	- 0,8
45-49 J.	59,0	59,5	- 0,5
50-59 J.	61,0	58,9	+ 2,1
60-69 J.	56,9	63,5	- 6,6
70 J. u. älter	59,2	62,7	- 3,5
<b>Insgesamt</b>	<b>53,9</b>	<b>53,0</b>	<b>+ 0,9</b>
<b>Frauen</b>			
16-20 J.	45,5	45,9	- 0,4
21-24 J.	44,3	28,4	+ 15,9
25-29 J.	51,7	30,9	+ 20,8
30-34 J.	54,7	45,1	+ 9,6
35-39 J.	53,9	49,1	+ 4,8
40-44 J.	58,5	54,5	+ 4,0
45-49 J.	58,1	59,5	- 1,4
50-59 J.	57,9	59,8	- 1,9
60-69 J.	53,2	63,0	- 9,8
70 J. u. älter	50,0	49,9	+ 0,1
<b>Insgesamt</b>	<b>52,7</b>	<b>51,0</b>	<b>+ 1,7</b>
<b>Männer und Frauen insgesamt</b>	<b>53,3</b>	<b>51,9</b>	<b>+ 1,4</b>



#### 1.4.4 Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht

Mit Hilfe der repräsentativen Wahlstatistik ist es aufgrund der Differenzierung nach Altersgruppen möglich, weitergehende parteipräferenzbezogene Aussagen zu treffen und differenzierende Untersuchungen durchzuführen. Im Vergleich zu Ergebnissen früherer Kommunalwahlen (2004 und 2009) lassen sich darüber hinaus alters- und/oder geschlechtsspezifische Veränderungen beschreiben.

Die CDU verzeichnete die größten Stimmenanteile in der höchsten Altersgruppe (60 Jahre und älter). Der Anteil bei den Männern weicht mit 44,7 % um 13,2 %-Punkte von dem Gesamtanteil bei den Männern (31,5 %) und der Anteil bei den Frauen mit 49,6 % um 18,8 %-Punkten von dem Gesamtanteil bei den Frauen (30,8 %) ab. Die geringsten Anteile wurden mit 24,2 % bei den Männern im Alter von 25 – 34 Jahren und mit 19,3 % bei den Frauen im Alter von 16-24 Jahren erreicht.

Die SPD dagegen erzielte ihren höchsten Zuspruch bei den Männern und Frauen im Alter von 25 – 34 Jahren (31,1 % und 36,2 %). Die geringsten Anteile erhielt sie jeweils bei den 60 Jahre und älteren Männern (24,8 %) und Frauen (25,2 %). In der Altersgruppe 16-24 Jahre liegen die stärksten Abweichungen vom Gesamtanteil bei Männern (+ 3,1 %-Punkte) und Frauen (+ 5,8 %-Punkte) gleichermaßen.

Die Stimmenanteile bei BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN/GAL liegen mit Ausnahme der höchsten Altersgruppe (60 Jahre und älter) bei Männern sowie Frauen gleichermaßen über dem Anteil insgesamt. Den größten Zuspruch erhielt die Partei bei den 35 – 44-jährigen Männern (23,7 %) und den 16 – 24-jährigen Frauen (33,0 %). In die Altersgruppen der über 60-jährigen Männer und Frauen fallen die geringsten Stimmenanteile und die stärkste Differenz zum Gesamtergebnis: – 12,2 %-Punkte bei den Männern und – 16,3 %-Punkte bei den Frauen.

Bei der FDP liegen die höchsten Stimmenanteile bei Männern (12,0 %) und Frauen (10,3 %) in der Gruppe der über 60-jährigen. Den geringsten Zuspruch erhielt die Partei in der jüngsten Altersgruppe von 16 bis 24 Jahren jeweils bei den Männern (5,4 %) und Frauen (3,7 %). Die größte Differenz zum Gesamtergebnis ist für die Altersgruppen mit den höchsten Stimmenanteilen festzustellen (60 Jahre und älter). Die Werte weichen bei den Männern um + 4,5 %-Punkte und bei den Frauen um +4,8 %-Punkte von ihrem jeweiligen geschlechterspezifischen Anteil ab.

Die höchsten Anteile der Stimmen für DIE LINKE wurden bei den Männern im Alter von 45-59 Jahren mit 7,4 % und bei den 35 – 44-jährigen Frauen mit 6,0 % erreicht. Die niedrigsten Anteile lagen bei den 60 Jahre und älteren Männern (5,3 %) und Frauen (3,0 %). Die deutlichsten Abweichungen von den jeweiligen Gesamtstimmenanteilen waren bei den 60 Jahre und älteren Männern (– 1,1 %-Punkte) und den 35 – 44-jährigen Frauen (+ 1,8 %-Punkte) festzustellen.

Bei der UWG-MS wählten die 25 - 34-jährigen Männer wie Frauen die Partei überdurchschnittlich oft. Sie erhielt in dieser Altersgruppe einen Stimmenanteil von 1,3 % (Männer) und 1,2 % (Frauen). Der Zuspruch war bei den Männern in der Gruppe der 45 bis 59-jährigen mit 1,3 % ebenso hoch. Die geringsten Werte wurden bei den Männern von 16 – 24 Jahren (0,8 %) und den Frauen über 60 Jahren (0,0 %) erzielt. In diesen beiden Gruppen lagen auch die stärksten Abweichungen von dem Gesamtanteil der Stimmen, bei den Männern um – 0,3 %-Punkte und bei den Frauen um – 0,7 %-Punkte.

Die Stimmenanteile bei den PIRATEN verteilten sich wie folgt: Der größte Zuspruch wurde in der Gruppe der 25 bis 34 Jahre alten Männer wie Frauen verzeichnet: 5,8 % und 2,5 %; der geringste Anteil lag in der Altersgruppe der über 60 Jahre alten Wählerinnen und Wähler mit 0,4 % und 0,5 %. In den beiden letztgenannten Gruppen lagen auch die stärksten Abweichungen von den jeweiligen geschlechterspezifischen Stimmenanteilen mit – 2,3 %-Punkten bei den Männern und – 1,0 %-Punkten bei den Frauen.

Die höchsten Stimmenanteile erhielt die ÖDP in der Altersgruppe der über 60 Jahre alten Männer (1,9 %) und Frauen (1,4 %) gleichermaßen. Die geringsten Werte lagen in jüngeren Altersgruppen: Bei den Männern von 25 – 34 Jahren und 35 – 44 Jahren mit jeweils 0,4 % und bei den Frauen von 16-24 Jahren mit 0,6 %. Bei den Männern lag die stärkste Differenz zu den jeweiligen Gesamtanteilen in der Altersgruppe der über 60-jährigen mit + 0,8 %-Punkten, bei den Frauen waren es die 16- 24-jährigen mit – 0,5 %-Punkten.

Die AfD erreichte ihre höchsten Stimmenanteile in den höheren Altersgruppen, bei den über 60 Jahre alten Männern mit 2,8 % und den Frauen von 45-59 Jahren mit 2,7 %. Die geringsten Werte waren dagegen bei den jungen Wählerinnen und Wählern (16 – 24 Jahre) zu verzeichnen: 1,9 % bei den Männern und 0,6 % bei den Frauen. Hier lagen auch die deutlichsten Unterschiede zu den jeweiligen Gesamtanteilen. Der Stimmenanteil der Männer wich um – 0,5 %-Punkte und der der Frauen um – 1,1 %-Punkte ab.

**Tabelle 16: Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Stimmbezirken der Stadt Münster**

Wahl des Rates 2014										
Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Stimmbezirken der Stadt Münster										
Altersgruppe	Wahlbeteiligung im-Wahl-lokal	Von den gültigen Stimmen entfielen auf ...								
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	UWG-MS	PIRA-TEN	ÖDP	AfD
		in %								
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
<b>Männer</b>										
16-24 J.	42,0	31,7	30,9	20,1	5,4	5,4	0,8	3,1	0,8	1,9
25-34 J.	53,7	24,2	31,1	21,7	6,0	7,3	1,3	5,8	0,4	2,3
35-44 J.	53,4	31,3	25,2	23,7	7,4	5,6	1,1	3,1	0,4	2,2
45-59 J.	60,2	28,7	27,5	22,5	6,6	7,4	1,3	1,8	1,6	2,6
60 J. u. älter	58,1	44,7	24,8	7,2	12,0	5,3	0,9	0,5	1,9	2,8
<b>Insgesamt</b>	<b>53,9</b>	<b>31,5</b>	<b>27,8</b>	<b>19,4</b>	<b>7,5</b>	<b>6,4</b>	<b>1,1</b>	<b>2,8</b>	<b>1,1</b>	<b>2,4</b>
<b>Frauen</b>										
16-24 J.	44,8	19,3	35,2	33,0	3,7	5,2	0,3	2,1	0,6	0,6
25-34 J.	53,0	19,6	36,2	30,7	4,1	3,7	1,2	2,5	0,9	1,2
35-44 J.	56,3	31,7	25,5	26,8	4,4	6,0	0,7	1,6	1,1	2,3
45-59 J.	58,0	31,6	26,3	28,3	4,7	3,7	0,8	0,8	1,2	2,7
60 J. u. älter	51,3	49,6	25,2	8,9	10,3	3,0	0,0	0,4	1,4	1,2
<b>Insgesamt</b>	<b>52,7</b>	<b>30,8</b>	<b>29,4</b>	<b>25,2</b>	<b>5,5</b>	<b>4,2</b>	<b>0,7</b>	<b>1,4</b>	<b>1,1</b>	<b>1,7</b>
<b>Männer und Frauen</b>										
16-24 J.	43,5	24,7	33,3	27,3	4,4	5,3	0,5	2,6	0,7	1,2
25-34 J.	53,3	21,8	33,7	26,4	5,0	5,4	1,3	4,0	0,6	1,7
35-44 J.	54,8	31,4	25,3	25,2	5,9	5,8	0,9	2,4	0,8	2,3
45-59 J.	59,1	30,1	26,9	25,3	5,7	5,6	1,1	1,3	1,4	2,6
60 J. u. älter	54,3	47,3	25,0	8,1	11,1	4,1	0,4	0,4	1,6	1,9
<b>Insgesamt</b>	<b>53,3</b>	<b>31,2</b>	<b>28,6</b>	<b>22,4</b>	<b>6,5</b>	<b>5,2</b>	<b>0,9</b>	<b>2,1</b>	<b>1,1</b>	<b>2,0</b>
<b>Stadt Münster gesamt</b>	<b>59,7</b>	<b>35,2</b>	<b>27,0</b>	<b>20,1</b>	<b>5,9</b>	<b>5,0</b>	<b>0,9</b>	<b>2,1</b>	<b>1,2</b>	<b>2,6</b>
<b>Urne</b>	<b>50,5</b>	<b>33,0</b>	<b>28,0</b>	<b>21,2</b>	<b>5,3</b>	<b>5,6</b>	<b>0,8</b>	<b>2,3</b>	<b>1,2</b>	<b>2,5</b>

In der Entwicklung der Parteien im Vergleich der Ergebnisse mehrerer Kommunalwahlen (2014, 2009 und 2004) lassen sich weitere Veränderungen in der geschlechterspezifischen Bindung an Parteien erkennen. Diese Auswertung wird für die fünf Parteien vorgenommen, die bei den genannten Wahlen auch angetreten sind (bei DIE LINKE auch ihre Vorgängerorganisationen PDS/Linke Liste).

In der Wählerschaft der CDU gibt es nach Verlusten von der Wahl im Jahr 2004 zu 2009 zu der Wahl im Jahr 2014 weitere Verluste. Bei den jungen Wählern (Männer von 16-24 Jahren) fällt dieser Rückgang mit – 1,4 %-Punkten am geringsten aus, während in den höchsten Jahrgängen, der Männer 60 Jahre und älter, der erheblichste Verlust der Stimmenanteile mit – 16,5 %-Punkten zu verzeichnen ist. Bei den weiblichen Wählenden ist in der Gruppe der 35 – 44-jährigen die einzige Zunahme bei der CDU mit + 0,2 %-Punkten festzustellen. Auch hier liegt in der höchsten Altersgruppe (Frauen mit 60 Jahren und älter) der stärkste Rückgang mit – 12,2 %-Punkten.

Bei der SPD zeigt sich ein differenziertes Bild mit Verlusten und Zunahmen in den einzelnen Altersgruppen von 2004 zu 2014. Während sich bei den 25 bis 34 Jahre alten Männern ein deutlicher Zuwachs mit + 7,1 %-Punkten einstellte, gab es bei den älteren Gruppen einen Rückgang des Zuspruchs: Am deutlichsten bei den Männern von 45 – 59 Jahren mit – 1,8 %-Punkten. Ein ähnliches Bild ist bei den Frauen festzustellen. Den stärksten Anstieg der Anteile hat mit + 13,5 %-Punkten die Altersgruppe der Frauen von 25 – 34 Jahren erfahren, während der größte Rückgang mit – 4,1 %-Punkten bei den Frauen von 45 – 59 Jahren zu sehen ist.

BÜNDNIS 90/GRÜNE/GAL hat den deutlichsten Rückgang bei den jungen Wählern (Männer von 16 – 24 Jahren) mit – 7,3 %-Punkten hinzunehmen, während es in der Altergruppe der 60 Jahre und älteren Männer den stärksten Zuwachs mit + 4,7 %-Punkten gab. Bei den Frauen zeigt sich die höchste Abnahme mit -4,9 %-Punkten im Alter von 35 – 44 Jahren, während die nächstältere Gruppe (45 - 59 Jahre) im Zeitraum der Kommunalwahlen von 2004 bis 2014 um + 6,9 %-Punkte zunahm.

Bei der FDP zeigt sich von 2004 bis 2014 ein abnehmender Zuspruch bei den jüngeren Wählenden und eine Zunahme bei den Älteren. Bei den Männern im Alter von 25 - 34 Jahren fällt der Rückgang mit - 3,5 %-Punkten am höchsten aus, während im Jahrgang der Männer mit 60 Jahren und älter der stärkste Zuwachs lag: + 4,3 %-Punkte. Ebenso ist bei den Frauen in der Gruppe der 25 – 34-jährigen die deutlichste Abnahme mit – 6,3 %-Punkten festzustellen und in der höchsten Altersgruppe (Frauen 60 Jahren und älter) die stärkste Zunahme mit + 4,5 %-Punkten.

Bei DIE LINKE ist ein prägnantes Bild der Veränderung der Struktur der Wählenden bei den Kommunalwahlen zwischen 2004 und 2014 festzustellen. In allen Alters-

gruppen ist ein Zuwachs zu verzeichnen. In der Altersgruppe der 25 - 34-jährigen Männer ist mit + 6,0 %-Punkten die deutlichste Zunahme zu beobachten, in der nächstälteren Gruppe von 35 – 44 Jahren die geringste mit + 3,7 %-Punkten. Abweichend lässt sich bei den Frauen feststellen, dass der stärkste Anstieg der Anteile mit + 4,5 %-Punkten im Alter von 35 – 44 Jahren und der geringste Zuwachs mit + 1,7 %-Punkten in der Gruppe 25 – 34 Jahre zu sehen ist.

**Tabelle 17: Entwicklung der Parteien im Vergleich der Ratswahlen 2014, 2009 und 2004 nach Alter und Geschlecht der Wählerinnen und Wähler**

<b>Wahl des Rates 2014</b>															
<b>Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Stimmbezirken der Stadt Münster</b>															
Altersgruppe	Von den gültigen Stimmen entfielen auf ...														
	CDU			SPD			GRÜNE			FDP			DIE LINKE		
	2014	2009	2004	2014	2009	2004	2014	2009	2004	2014	2009	2004	2014	2009	2004
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)
<b>Männer</b>															
16–24 J.	31,7	26,6	33,1	30,9	25,6	27,1	20,1	25,1	27,4	5,4	11,1	7,8	5,4	2,5	0,8
25–34 J.	24,2	33,6	32,9	31,1	23,5	24,0	21,7	22,3	28,9	6,0	11,1	9,5	7,3	3,4	1,3
35–44 J.	31,3	30,4	35,0	25,2	23,9	25,2	23,7	22,2	28,1	7,4	10,2	5,9	5,6	6,7	1,9
45–59 J.	28,7	28,9	36,7	27,5	27,9	29,3	22,5	24,1	19,6	6,6	7,2	8,0	7,4	7,4	2,5
60 J. u. ä.	44,7	49,3	61,2	24,8	29,7	25,6	7,2	6,2	2,5	12,0	10,1	7,7	5,3	2,9	0,5
<b>Gesamt</b>	<b>31,5</b>	<b>35,9</b>	<b>42,7</b>	<b>27,8</b>	<b>26,9</b>	<b>26,4</b>	<b>19,4</b>	<b>18,1</b>	<b>18,4</b>	<b>7,5</b>	<b>9,6</b>	<b>7,7</b>	<b>6,4</b>	<b>4,9</b>	<b>1,4</b>
<b>Frauen</b>															
16–24 J.	19,3	26,0	27,8	35,2	30,0	30,5	33,0	33,2	30,8	3,7	6,1	6,5	5,2	2,7	1,2
25–34 J.	19,6	30,9	31,3	36,2	25,6	22,7	30,7	30,8	31,5	4,1	6,8	10,4	3,7	1,7	2,0
35–44 J.	31,7	33,1	31,5	25,5	24,7	25,8	26,8	29,4	31,7	4,4	7,4	4,9	6,0	2,7	1,5
45–59 J.	31,6	30,5	38,1	26,3	28,4	30,4	28,3	28,2	21,4	4,7	7,1	6,6	3,7	3,4	0,7
60 J. u. ä.	49,6	60,4	61,8	25,2	24,0	25,4	8,9	6,5	4,7	10,3	6,4	5,8	3,0	1,1	0,2
<b>Gesamt</b>	<b>30,8</b>	<b>41,5</b>	<b>42,9</b>	<b>29,4</b>	<b>26,0</b>	<b>26,8</b>	<b>25,3</b>	<b>21,2</b>	<b>20,0</b>	<b>5,5</b>	<b>6,7</b>	<b>6,5</b>	<b>4,2</b>	<b>2,2</b>	<b>0,9</b>
<b>Männer und Frauen</b>															
16–24 J.	24,7	26,3	30,4	33,3	27,9	28,9	27,3	29,4	29,1	4,4	8,5	7,1	5,3	2,6	1,0
25–34 J.	21,8	32,2	32,1	33,7	24,6	23,3	26,4	26,7	30,2	5,0	8,9	10,0	5,4	2,5	1,7
35–44 J.	31,4	31,8	33,2	25,3	24,3	25,5	25,2	25,8	30,0	5,9	8,8	5,4	5,8	4,7	1,7
45–59 J.	30,1	29,7	37,4	26,9	28,2	29,9	25,3	26,2	20,5	5,7	7,2	7,3	5,6	5,4	1,6
60 J. u. ä.	47,3	55,7	61,5	25,0	26,4	25,5	8,1	6,4	3,7	11,1	8,0	6,6	4,1	1,8	0,3
<b>Gesamt</b>	<b>31,1</b>	<b>38,9</b>	<b>42,8</b>	<b>28,6</b>	<b>26,4</b>	<b>26,6</b>	<b>22,4</b>	<b>19,8</b>	<b>19,2</b>	<b>6,5</b>	<b>8,1</b>	<b>7,1</b>	<b>5,2</b>	<b>3,4</b>	<b>1,2</b>
<b>Stadt Münster gesamt</b>	<b>35,2</b>	<b>39,2</b>	<b>42,7</b>	<b>27,0</b>	<b>25,0</b>	<b>25,3</b>	<b>20,1</b>	<b>19,4</b>	<b>19,4</b>	<b>5,9</b>	<b>9,0</b>	<b>7,9</b>	<b>5,0</b>	<b>3,3</b>	<b>1,5</b>
<b>Urne</b>	<b>33,0</b>	<b>37,3</b>	<b>40,5</b>	<b>28,0</b>	<b>26,2</b>	<b>26,6</b>	<b>21,2</b>	<b>20,3</b>	<b>20,3</b>	<b>5,3</b>	<b>8,3</b>	<b>7,7</b>	<b>5,6</b>	<b>3,7</b>	<b>1,7</b>

### 1.4.5 Altersstruktur

Die Altersstruktur der Wählerschaft der Parteien wird ermittelt, indem die Gesamtstimmenzahl einer Partei gleich 100 gesetzt wird und die jeweiligen Stimmenanteile der einzelnen Altersgruppen ermittelt werden. Dabei zeigen sich parteispezifische Präferenzen und Verteilungen der Wählenden.

Die CDU verzeichnet stetig zunehmende Anteile von den jüngeren zu den älteren Wählergruppen. Die höchsten Anteile liegen bei Männern und Frauen im Alter von 60 Jahre und älter mit 13,2 % (Männer) und 16,8 % (Frauen), die niedrigsten Werte bei Männern (5,6 %) wie Frauen (4,3 %) im Alter von 16 – 24 Jahren.

Bei der SPD sind die stärksten Anteile für Männer im Alter von 45 – 59 Jahren (12,7 %) und bei den 25 – 34-jährigen Frauen mit 15,2 % festzustellen. Die geringsten Anteile liegen bei den Männern mit 5,9 % in der Altersgruppe von 16 – 24 Jahren, bei den Frauen dagegen mit 8,2 % im Alter von 35 – 44 Jahren.

Eine ähnlich verteilte Altersstruktur weisen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/GAL auf. Hier stellen die größten Gruppen die 45 – 59 Jahre alten Wähler (13,3 %) und die 25 – 34-jährigen Wählerinnen mit 16,5 %. Die geringste Größe weist die älteste Gruppe (60 Jahre und älter) bei Männern mit 2,9 % und Frauen mit 4,2 % auf.

In der Altersstruktur der Wählenden der FDP zeigt sich das Bild kontinuierlich zunehmender Anteile der Altersgruppen von den geringsten Größen bei den 16 – 24-jährigen Männern (4,6 %) und Frauen (3,9 %) bis hin zu den stärksten Werten bei den 60 Jahre und älteren Männern (17,1 %) und Frauen (16,8 %).

DIE LINKE verfügt über die höchsten Anteile bei Männern im Alter von 45 – 59 Jahren (18,6 %) und bei den 35 – 44-jährigen Frauen mit 10,5 %. Die geringsten Werte liegen bei den Männern mit 5,7 % in der Altersgruppe von 16 – 24 Jahren, bei den Frauen dagegen mit 6,1 % im Alter von 60 Jahren und älter.

Bei der UWG-MS stellen die größten Gruppen die 45 – 59 Jahre alten Wähler (19,0 %) und die 25 – 34-jährigen Wählerinnen mit 16,7 %. Die geringste Größe weisen bei Männern mit 4,8 % die jüngste (16 – 24 Jahre) und bei Frauen mit 0,0 % die älteste Gruppe (60 Jahre und älter) auf.

Die PIRATEN sind dagegen die Partei mit starken Anteilen in den jüngeren Wählerschichten. In der Altersgruppe von 25 – 34 Jahren wird der Maximalwert bei Männern mit 30,0 % sowie bei den Frauen mit 14,0 % gleichermaßen erreicht. Dagegen werden in der höchsten Altersgruppe (60 Jahre und älter) bei Männern und Frauen mit jeweils 2,0 % die niedrigsten Werte erzielt.

Die Altersstruktur der Wählenden der ÖDP ist von zunehmenden Anteilen aller Altersgruppen geprägt. Die stärksten Anteile liegen in den höheren Jahrgängen, bei

den 45 – 59-jährigen Männern mit 20,0 % und bei den Frauen in den Gruppen 45 – 59 Jahre sowie 60 Jahre und älter mit jeweils 14,0 %. Die geringsten Größen werden bei den 16 – 24-jährigen Männern und Frauen mit jeweils 4,0 % erreicht.

Die Altersstruktur der Wähler der AfD zeigt ein ähnliches Bild. Die höchsten Anteile liegen bei den 45 – 59-jährigen Männern und den Frauen mit jeweils 16,7 %. Die geringsten Größen sind bei den 16 – 24-jährigen Männern (5,2 %) und Frauen (2,1 %) festzustellen.

In der zusammenfassenden Betrachtung von Männern und Frauen zeigt sich ein sehr heterogenes Bild. Neben der CDU verfügen die FDP, aber auch mit Abstrichen die ÖDP und AfD über von den jüngeren zu den höheren Altersgruppen zunehmende Anteile. Die SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/GAL, DIE LINKE und UWG-MS zeigen heterogene, stärker schwankende Anteile von Altersgruppe zu Altersgruppe, während die PIRATEN über höhere Anteile bei jüngeren Wählerinnen und Wählern verfügen.

**Tabelle 18: Altersstruktur der Wählerinnen und Wähler einzelner Parteien in ausgewählten Stimmbezirken der Stadt Münster**

<b>Wahl des Rates 2014</b>										
<b>Altersstruktur der Wählerinnen und Wähler einzelner Parteien in ausgewählten Stimmbezirken der Stadt Münster</b>										
Alters- gruppe	Von den gültigen Stimmen entfielen auf ...									
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	UWG- MS	PIRA- TEN	ÖDP	AFD	Gesamt
	in %									
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
<b>Männer</b>										
16-24 J.	5,6	5,9	4,9	4,6	5,7	4,8	8,0	4,0	5,2	5,5
25-34 J.	8,6	12,0	10,7	10,2	15,4	16,7	30,0	4,0	12,5	11,1
35-44 J.	9,5	8,4	10,1	10,9	10,1	11,9	14,0	4,0	10,4	9,5
45-59 J.	12,1	12,7	13,3	13,5	18,6	19,0	11,0	20,0	16,7	13,2
60 J. u. älter	13,2	7,9	2,9	17,1	9,3	9,5	2,0	16,0	12,5	9,2
<b>Insgesamt</b>	<b>49,0</b>	<b>47,0</b>	<b>41,9</b>	<b>56,3</b>	<b>59,1</b>	<b>61,9</b>	<b>65,0</b>	<b>48,0</b>	<b>57,3</b>	<b>48,5</b>
<b>Frauen</b>										
16-24 J.	4,3	8,5	10,2	3,9	6,9	2,4	7,0	4,0	2,1	7,0
25-34 J.	7,6	15,2	16,5	7,6	8,5	16,7	14,0	10,0	7,3	12,1
35-44 J.	9,4	8,2	11,1	6,3	10,5	7,1	7,0	10,0	10,4	9,3
45-59 J.	12,9	11,7	16,0	9,2	8,9	11,9	5,0	14,0	16,7	12,7
60 J. u. älter	16,8	9,3	4,2	16,8	6,1	0,0	2,0	14,0	6,3	10,5
<b>Insgesamt</b>	<b>51,0</b>	<b>53,0</b>	<b>58,1</b>	<b>43,8</b>	<b>40,9</b>	<b>38,1</b>	<b>35,0</b>	<b>52,0</b>	<b>42,7</b>	<b>51,5</b>
<b>Männer und Frauen</b>										
16-24 J.	9,9	14,5	15,2	8,6	12,6	7,1	15,0	8,0	7,3	12,5
25-34 J.	16,2	27,3	27,2	17,8	23,9	33,3	44,0	14,0	19,8	23,1
35-44 J.	19,0	16,6	21,2	17,1	20,6	19,0	21,0	14,0	20,8	18,8
45-59 J.	25,0	24,4	29,3	22,7	27,5	31,0	16,0	34,0	33,3	25,9
60 J. u. älter	29,9	17,2	7,1	33,9	15,4	9,5	4,0	30,0	18,8	19,7
<b>Insgesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>



Die Veränderungen der Altersstrukturen der Wählenden bei den Kommunalwahlen 2014, 2009 und 2004 im Vergleich zeigen für einzelne Parteien und Altersgruppen zum Teil deutliche Zunahmen oder Abnahmen. Stärkere Schwankungen in der Zusammensetzung der Wählerschaft sind bei allen Parteien zu verzeichnen.

Bei der CDU ist eine Zunahme von 2004 bis 2014 bei den Männern von 25 – 34 Jahren mit 3,2 %-Punkten und bei den Frauen mit jeweils + 2,1 %-Punkten festzustellen. Die stärksten Rückgänge liegen in den älteren Jahrgängen (60 Jahre und älter) gleichermaßen bei Männern mit - 6,7 %-Punkten und Frauen mit - 9,2 %-Punkten.

Ein ähnliches Bild von 2004 bis 2014 zeigt sich bei der SPD. Auch hier verzeichnen die 25 – 34-jährigen Männer (+ 5,7 %) und Frauen (+ 8,8 %) die deutlichsten Zuwächse. Die stärksten Abnahmen sind bei der Altersgruppe der 60 Jahre und älteren Wählenden zu beobachten: Hier sinkt der Anteil der Männer um -5,5 %-Punkte und der der Frauen um - 7,9 %-Punkte.

Bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/GAL haben die Gruppen der 45- bis 59-jährigen Wähler (+ 1,4 %-Punkte) und die der Frauen von 25 – 34 Jahren (+ 4,3 %-Punkte) zugenommen. Dagegen hat die Gruppe der 35 – 44-jährigen Männer um - 3,2 %-Punkte und die der Frauen der gleichen Altersgruppe um - 5,1 %-Punkte am stärksten abgenommen.

Bei der FDP hat die Altersgruppe der 35- bis 44-jährigen Männer die größte Zunahme mit + 3,4 %-Punkten zu verzeichnen. Der einzige Rückgang mit - 1,1 %-Punkten erfolgt bei den Jüngeren im Alter von 16 – 24 Jahren. Bei den Frauen haben dagegen fast alle Altersgruppen verloren, am stärksten die der 25 – 34-jährigen Frauen mit - 3,3 %-Punkten. Die Ausnahme bildet die Gruppe der 60 Jahre und älteren Frauen mit einem Zuwachs von +2,1 %-Punkten.

DIE LINKE hat bei den 25 – 34-jährigen Männern mit + 7,4 %-Punkten den deutlichsten Zuwachs zu verzeichnen. Bei den Frauen liegt dieser in der Altersgruppe der 60 Jahre und älteren (+2,7 %-Punkte). Die stärksten Rückgänge zeigt die Altersgruppe der Männern von 45 – 59 Jahren (- 6,7 %-Punkte) und der Frauen von 25 – 34 Jahren (- 4,1 %-Punkte).

**Tabelle 19: Veränderung der Altersstruktur der Wählerinnen und Wähler einzelner Parteien im Vergleich der Ratswahlen 2014, 2009 und 2004**

<b>Wahl des Rates 2014</b>															
<b>Altersstruktur der Wählerinnen und Wähler einzelner Parteien</b>															
<b>2014, 2009 und 2004</b>															
<b>in ausgewählten Stimmbezirken der Stadt Münster</b>															
Altersgruppe	Von den gültigen Stimmen entfielen auf ...														
	CDU			SPD			GRÜNE			FDP			DIE LINKE		
	2014	2009	2004	2014	2009	2004	2014	2009	2004	2014	2009	2004	2014	2009	2004
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)
<b>Männer</b>															
16–24 J.	5,6	3,0	4,0	5,9	4,3	5,3	4,9	5,6	7,3	4,6	6,1	5,7	5,7	3,3	3,4
25–34 J.	8,6	5,6	5,4	12,0	5,8	6,3	10,7	7,4	10,5	10,2	9,0	9,4	15,4	6,6	8,0
35–44 J.	9,5	6,4	7,3	8,4	7,4	8,5	10,0	9,2	13,2	10,9	10,4	7,5	10,1	16,1	14,9
45–59 J.	12,1	9,6	10,0	12,7	13,7	12,9	13,3	15,9	11,9	13,5	11,7	13,2	18,6	28,2	25,3
60 J. u. ä.	13,2	18,3	19,9	7,9	16,2	13,4	2,9	4,5	1,8	17,1	18,1	15,1	9,3	12,1	5,7
<b>Gesamt</b>	<b>49,0</b>	<b>43,0</b>	<b>46,7</b>	<b>47,0</b>	<b>47,5</b>	<b>46,4</b>	<b>41,9</b>	<b>42,6</b>	<b>44,7</b>	<b>56,3</b>	<b>55,3</b>	<b>50,9</b>	<b>59,1</b>	<b>66,2</b>	<b>57,5</b>
<b>Frauen</b>															
16–24 J.	4,3	3,3	3,5	8,5	5,6	6,2	10,2	8,3	8,6	3,9	3,8	4,9	6,9	3,9	5,7
25–34 J.	7,6	5,7	5,5	15,2	6,9	6,4	16,5	11,1	12,2	7,6	6,0	10,9	8,5	3,6	12,6
35–44 J.	9,4	7,0	7,3	8,2	7,7	9,6	11,1	12,2	16,2	6,3	7,5	6,8	10,5	6,6	12,6
45–59 J.	12,9	10,6	11,1	11,7	14,5	14,3	16,0	19,3	13,9	9,2	11,9	11,7	8,9	13,4	8,0
60 J. u. ä.	16,8	30,4	26,0	9,3	17,8	17,2	4,2	6,5	4,4	16,8	15,6	14,7	6,1	6,2	3,4
<b>Gesamt</b>	<b>51,0</b>	<b>57,0</b>	<b>53,3</b>	<b>53,0</b>	<b>52,5</b>	<b>53,6</b>	<b>58,1</b>	<b>57,4</b>	<b>55,3</b>	<b>43,8</b>	<b>44,7</b>	<b>49,1</b>	<b>40,9</b>	<b>33,8</b>	<b>42,5</b>
<b>Männer und Frauen</b>															
16–24 J.	9,9	6,3	7,5	14,5	9,9	11,4	15,2	13,9	15,9	8,6	9,9	10,6	12,6	7,2	9,2
25–34 J.	16,2	11,3	10,8	27,3	12,7	12,7	27,2	18,5	22,7	17,8	15,0	20,4	23,9	10,2	20,7
35–44 J.	19,0	13,4	14,6	16,6	15,1	18,1	21,1	21,5	29,4	17,1	17,9	14,3	20,6	22,6	27,6
45–59 J.	25,0	20,2	21,2	24,4	28,3	27,2	29,3	35,2	25,8	22,7	23,6	24,9	27,5	41,6	33,3
60 J. u. ä.	29,9	48,7	45,9	17,2	34,0	30,6	7,1	11,0	6,2	33,9	33,6	29,8	15,4	18,4	9,2
<b>Gesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

## 1.5 Fazit Kommunalwahlen

Die Auswertungen in diesem Bericht über die Ergebnisse der Kommunalwahlen 2014 unterstreichen die Bedeutung einer ausführlichen Wahlberichterstattung. Auf dieser Grundlage können sich Bürgerschaft und politisch Interessierte ein Bild von den Wahlergebnissen machen.

Hierzu dient insbesondere die Auswertung der repräsentativen Wahlstatistik. Nur so können Parteipräferenzen der Wählerinnen und Wähler der verschiedenen Altersgruppen, Wählerwanderungen und Präferenzen für Kandidatinnen und Kandidaten analysiert werden. Damit können Veränderungen in der Parteienlandschaft wie Bedeutungszunahme oder –abnahme bei Wahlen nachvollzogen werden.

Insgesamt gibt der Bericht ein differenziertes Bild zum Wahlverhalten der Münsteranerinnen und Münsteraner. Ergänzend können auch noch folgende weitere Wahlberichte des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung herangezogen werden: Kommunalwahlen (2014, Beiträge zur Statistik Nr. 117; 2009, Nr. 108), Europawahlen 2009 (Nr. 107), Landtagswahlen 2010 (Nr. 112) und 2012 (Nr. 114).

## **2 Wahl zum Integrationsrat**

### **2.1 Aufgaben und Zusammensetzung des Integrationsrates**

Der Integrationsrat Münster wurde 2014 zum zweiten Mal gewählt. Integrationsräte wurden mit der Änderung der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (NRW) vom 07. Februar 2010 geschaffen und lösten die früheren Ausländerbeiräte ab.

Nach § 27 der Gemeindeordnung NRW ist *„in einer Gemeinde, in der mindestens 5.000 ausländische Einwohner ihre Hauptwohnung haben, ein Integrationsrat zu bilden. In einer Gemeinde, in der mindestens 2.000 ausländische Einwohner ihre Hauptwohnung haben, ist ein Integrationsrat zu bilden, wenn mindestens 200 Wahlberechtigte gemäß Absatz 3 Satz 1 es beantragen. In anderen Gemeinden kann ein Integrationsrat gebildet werden.“*

Am 18.12.2013 hat der Landtag NRW das „Gesetz zur Weiterentwicklung der politischen Partizipation in den Gemeinden und zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften“ verabschiedet. Mit dem Gesetz wurde die rechtliche Verankerung der Integrationsräte in der Gemeindeordnung NRW weiter verstärkt. Damit werden die kommunalen Integrationsräte in Nordrhein-Westfalen auf eine weitergehende Grundlage gestellt. Wesentliche Änderungen, die sich durch das neue Gesetz ergeben, sind die Möglichkeit der Übertragung konkreter Kompetenzen, die Vereinheitlichung der Gremien, die Möglichkeit für die Migrantinnenvertreterinnen und –vertreter eine/n Stellvertreter/in zu wählen sowie die Ausweitung des Kreises der Wahlberechtigten. So können in Zukunft auch Mehrstaatler, Aussiedler, Eingebürgerte und Deutsche, die als Kinder ausländischer Eltern durch Geburt die deutsche Staatsbürgerschaft erworben haben, den Integrationsrat wählen.

Durch die Zusammenlegung der Wahl des Integrationsrates mit der Kommunalwahl soll die kommunalpolitische Bedeutung des Integrationsrats und der Stellenwert der politischen Teilhabe der Migrantinnen und Migranten in den Kommunen weiter verstärkt werden.

Zu den Aufgaben von Integrationsräten zählt die Beratung der jeweiligen Kommune in den Fragen der Zuwanderung und Integration. Er kann sich mit allen Themen und Anliegen der Kommune befassen und sich in den Städten an den Rat, die Bezirksvertretungen und die Ausschüsse wenden. In der Arbeit wird der Integrationsrat in Münster von einer eigenen Geschäftsstelle unterstützt.

Nach § 27 der Gemeindeordnung NRW wird der Integrationsrat gebildet, indem neben den gewählten Mitgliedern auch vom Rat der Kommune Ratsmitglieder bestellt werden. Die Zahl der zu wählenden Mitglieder muss die Zahl der zu bestellenden Ratsmitglieder übersteigen.

Dem Integrationsrat Münster gehören demnach 27 Mitglieder an. Von diesen 27 Personen sind 18 unmittelbar gewählt. Die weiteren neun sind Mitglieder des Rates, die von den dort vertretenen Fraktionen und politischen Parteien benannt werden.

Nach dem Ersten Bericht zum Integrationsmonitoring der Stadt Münster 2012 lebten 2011 rd. 61.500 Menschen mit Migrationsvorgeschichte in Münster. „Damit weist rund ein Fünftel der Münsteraner und Münsteranerinnen eine Migrationsvorgeschichte auf, was einem Anteil von 20,76 % an der Gesamtbevölkerung entspricht. In benachbarten (Groß-)Städten wie Osnabrück, Bielefeld, Paderborn und Hamm ist der Anteil an Menschen mit Migrationsvorgeschichte ein wenig höher, in Recklinghausen und Rheine dagegen ein wenig niedriger. Mit Bezug auf die Anzahl der in Münster lebenden Ausländer und Ausländerinnen ergibt sich ein vergleichbares Bild: Zum Stichtag 31.12.2011 lebten in Münster 22.343 Ausländer und Ausländerinnen, was einem Anteil von 7,54 % an der Gesamtbevölkerung entspricht. Die Ausländerinnen- und Ausländerquoten für die vorgenannten (Groß-)Städte sind mit Ausnahme von Rheine allesamt höher“ (Seite 8).

## **2.2 Wahlverfahren**

### **2.2.1 Wahlsystem**

Grundlage der Wahl ist die Wahlordnung für die Wahl der Mitglieder des Integrationsrates der Stadt Münster vom 14. Februar 2014 in Verbindung mit § 27 Absatz 2 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen. Die Mitglieder des Integrationsrates werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl für die Dauer der Amtsperiode des Rates der Stadt gewählt. Die Wahl findet am Tag der Kommunalwahl statt.

Jeder Wählende hat eine Stimme. Mit ihr entscheidet er sich bei Bewerbern zugleich für nicht in seinem Wahlkreis antretende Bewerber / Stellvertreter desselben Listenvorschlages oder von Einzelbewerbern.

Die Sitzverteilung wird in einer Verhältniswahl bestimmt. Die Zuteilung der Sitze erfolgt nach dem Verfahren, das in der Kommunalwahl angewendet wird.

### **2.2.2 Wahlgebiet, Wahlkreiseinteilung und Wahlberechtigung**

**Wahlgebiet** ist das Stadtgebiet Münster. Es wird in Stimmbezirke unterteilt, die den Stimmbezirken der Kommunalwahl entsprechen.

**Wahlberechtigt** sind alle Personen, die

- nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes sind,

- eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen,
- die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhalten haben oder
- die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 3 Absatz 3 des Staatsangehörigkeitsgesetzes erworben haben.

Darüber hinaus muss die Person

- am Wahltag mindestens 16 Jahre alt sein,
- sich seit mindestens einem Jahr im Bundesgebiet rechtmäßig aufhalten und
- mindestens seit dem 16. Tag vor der Wahl in der Stadt Münster ihre Hauptwohnung haben.

Insgesamt sind mehr als 34.000 Münsteranerinnen und Münsteraner aus über 160 Nationen zur Wahl aufgerufen gewesen.

**Wählbar** (passives Wahlrecht) sind alle Wahlberechtigten, die das 18. Lebensjahr vollendet haben sowie alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Münster. Sie müssen am Wahltag mindestens seit drei Monaten ihre Hauptwohnung in Münster haben.

## 2.3 Wahlvorschläge

Wahlvorschläge können aus Listen oder Einzelpersonen bestehen. Vorschläge können von Gruppen von Wahlberechtigten und / oder Bürgerinnen und Bürgern (Wählergruppen), politischen Parteien sowie einzelnen Wahlberechtigten oder Bürgerinnen und Bürgern (Einzelbewerber) der Stadt Münster eingereicht werden.

Für jeden auf einer Liste genannten Bewerber und für Einzelbewerber sollen persönliche Stellvertreter benannt werden, die die gewählten Personen bei Verhinderung in den Sitzungen des Integrationsrates vertreten oder bei Ausscheiden nachrücken. Auch diese Stellvertreter müssen die Bedingungen der Wählbarkeit erfüllen.

Der Wahlvorschlag muss von mindestens 20 Wahlberechtigten schriftlich unterstützt werden, die keine weiteren Wahlvorschläge unterschreiben dürfen.

Entfallen auf einen Wahlvorschlag mehr Sitze als Bewerberinnen und Bewerber im Wahlvorschlag, so bleiben diese Sitze unbesetzt.

Wahlvorschläge konnten bis zum 07. April 2014, 18.00 Uhr eingereicht werden.

Zur Wahl traten die folgenden Listen und Einzelbewerber an:

1. Anerkennung für Alle Ausländer – AAA –,
2. Bürgerliche Vielfalt Münster – BVM –,
3. Stern, Valerie – LMDR –,
4. Gleiche Rechte,

5. Nokta Ismet Friedenskreis Wolbeck – Nokta –,
6. Zusammen Stark,
7. „Die Stimme“,
8. Wir sind Münster – WsMS –,
9. „Gemeinsam“,
10. INTERNATIONALE DEMOKRATEN MÜNSTER – ID-MÜNSTER –,
11. MOSAIK – Gemeinsam stark! – MOSAIK –,
12. Die Hoffnungsträger von Münster – HTM –.

Damit ist die Zahl der Listen und Bewerber gegenüber der Wahl im Jahr 2010 gestiegen. Traten 2010 noch 95 Personen an, so waren es 2014 insgesamt 163 Kandidaten.

## 2.4 Durchführung und Organisation

Die Wahl zum Integrationsrat wurde im Verbund mit den Kommunalwahlen durchgeführt. Die Vorbereitungen zur Wahl des Integrationsrates liefen daher zeitlich parallel mit denen für diese Wahlen (siehe Kapitel 1.2.4). Für die Organisation und Durchführung des Integrationsrates in der Stadt Münster ist das **Wahlamt** zuständig, das Teil des Amtes für Bürger- und Ratservice ist.

Ab dem 29. April 2014 gab es die Möglichkeit, in einem durch das Wahlamt im Stadthausaal (Stadthaus 1, Eingang vom Platz des Westfälischen Friedens) eingerichteten Großraumbüro Briefwahlunterlagen zu beantragen. Diese konnten auch gleich vor Ort ausgefüllt und abgegeben werden. Darüber hinaus bestand auch die Möglichkeit, Briefwahlunterlagen über das Internet online anzufordern. Von der Briefwahl haben 1.785 Wählerinnen und Wähler Gebrauch gemacht.

Am Wahltag waren in Münster für die Wahl zum Integrationsrat 34.870 Wahlberechtigte registriert. Dies waren aufgrund der veränderten Grundlage der Wahlberechtigten und allgemeinen Einwohnerzunahme Münsters 18.805 Personen mehr als 2010 mit 16.065 Wahlberechtigten.

Das Wählerverzeichnis wurde zum Stichtag 13. Mai 2014 (12. Tag vor der Wahl) abgeschlossen. Bis zum 2. Tag vor der Wahl, 23. Mai 2014, konnten noch Eintragungen beantragt beziehungsweise Streichungen in dem Verzeichnis veranlasst werden.

Verantwortlich für die Durchführung der Wahl zum Integrationsrat sind die **Wahlorgane**. Dieses sind der für das Wahlgebiet zuständige Wahlleiter und der für das Wahlgebiet gebildete Wahlausschuss. Darüber hinaus sind für jeden Stimmbezirk sowie Briefwahlbezirk jeweils ein Wahlvorsteher und ein Wahlvorstand zuständig. Der Wahlausschuss bzw. die Wahlvorstände sind insbesondere für die Feststellung

des Wahlergebnisses für das Wahlgebiet bzw. den Stimmbezirk zuständig. Die Wahlorgane sind hierbei durch die zusammen durchgeführten Kommunalwahlen und die Wahl zum Integrationsrat die für die jeweiligen Wahlbezirke (Kommunalwahl- und Briefwahlbezirke) eingerichteten und zuständigen Organe. Den Vorsitz des Wahlausschusses hat der Wahlleiter. Dieser war in der Stadt Münster Stadtdirektor Hartwig Schultheiß. Stellvertreter war Stadtrat Wolfgang Heuer.

## **2.5 Wahlergebnisse**

### **2.5.1 Wahlbeteiligung**

Die Beteiligung bei der Wahl zum Integrationsrat lag 2014 mit 19,8 % um 10,5 %-Punkte über der von 2010 (9,3 %). Damit ist die Wahlbeteiligung bei dieser Vertretung und deren Vorgängerinstitution stetig gestiegen. So waren bei der Wahl des Ausländerbeirates 2004 8,1 % der Wahlberechtigten zur Wahl gegangen.

Die gestiegene Wahlbeteiligung ist auch auf die erstmalig im Vorfeld der Wahl durchgeführte Informationskampagne in Münster zurückzuführen. Ab dem 13. Mai 2014 warben circa 600 Plakate, 120.000 Postkarten und mehrere Radiospots für die Teilnahme an den Wahlen zum Integrationsrat.

Die Wahlbeteiligung war damit hoch im Vergleich zu anderen Großstädten, in denen ein Integrationsrat gewählt wurde. Zum Vergleich: Beteiligung an den Wahlen in (gerundete Werte):

Bielefeld:	12,6 %
Bonn:	22,0 %
Dortmund:	12,3 %
Düsseldorf:	7,7 %

(Quelle: Internetseiten der jeweiligen Städte zu den Wahlergebnissen).



## 2.5.2 Gewählte Wahlvorschläge

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2014 das Wahlergebnis amtlich festgestellt.

**Tabelle 20: Ergebnisse der Wahl zum Integrationsrat 2014 am 25. Mai 2014 in der Stadt Münster - amtliche Endergebnisse**

<b>Integrationsrat 2014</b>		
<b>Ergebnisse der Wahl zum Integrationsrat am 25. Mai 2014 in der Stadt Münster</b>		
<b>- amtliche Endergebnisse -</b>		
(Differenzen in den Summen durch Runden)		
<b>Merkmal</b>	<b>2014</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>%</b>
	(1)	(2)
Wahlberechtigte insgesamt	34.870	100,0
davon		
ohne Sperrvermerk "W"* (A1)	32.541	93,3
mit Sperrvermerk "W" (A2)	2.329	6,7
nach § 25 Abs. 2 BWO (A3)	---	---
Wähler insgesamt	6.914	19,8
Gültige Stimmen	6.331	91,6
Ungültige Stimmen	583	8,4
Von den gültigen Stimmen entfielen		
auf die Bewerberin/den Bewerber der Listen / Einzelbewerber		
1. Anerkennung für Alle Ausländer – AAA –	1.169	18,5
2. Bürgerliche Vielfalt Münster – BVM –	887	14,0
3. Stern, Valerie – LMDR –	278	4,4
4. Gleiche Rechte	585	9,2
5. Nokta Ismet Friedenskreis Wolbeck – Nokta –	95	1,5
6. Zusammen Stark	292	4,6
7. „Die Stimme“	292	4,6
8. Wir sind Münster – WsMS –	588	9,3
9. „Gemeinsam“	649	10,3
10. INTERNATIONALE DEMOKRATEN MÜNSTER – ID MÜNSTER -	675	10,7
11. MOSAIK – Gemeinsam stark! – MOSAIK –	287	4,5
12. Die Hoffnungsträger von Münster – HTM –	534	8,4

\* Siehe Erläuterung auf S. 22

**Tabelle 21: Ergebnisse der Wahl zum Integrationsrat 2014 am 25. Mai 2014 in der Stadt Münster nach Stadtbezirken**

Integrationsrat 2014							
Ergebnisse der Wahl nach Stadtbezirken in Münster am 25. Mai 2014							
- amtliche Endergebnisse -							
Merkmal	Bezirksvertretungen						
	Münster-Mitte	Münster-Nord	Münster-Ost	Münster-Südost	Münster-Hiltrup	Münster-West	
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	
<b>Wahlberechtigte insgesamt</b>	<b>11.379</b>	<b>6.091</b>	<b>1.466</b>	<b>3.147</b>	<b>4.957</b>	<b>7.830</b>	
davon							
ohne Sperrvermerk "W" (A1)	10.410	5.820	1.385	2.920	4.727	7.279	
mit Sperrvermerk "W" (A2)	969	271	81	227	230	551	
nach § 9 KWahlG (A3)	---	---	---	---	---	---	
<b>Wähler insgesamt</b>	<b>2.593</b>	<b>1.024</b>	<b>304</b>	<b>616</b>	<b>798</b>	<b>1.579</b>	
Wahlbeteiligte in %	22,8	16,8	20,7	19,6	16,1	20,2	
darunter Briefwähler absolut	741	194	58	185	182	425	
%	28,6	18,9	19,1	30,0	22,8	26,9	
Gültige Stimmen	2.334	954	277	581	742	1.443	
Ungültige Stimmen	259	70	27	35	56	136	
Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
Anerkennung für Alle	Absolut 453	Absolut 178	Absolut 56	Absolut 69	Absolut 141	Absolut 272	
Ausländer – AAA -	% 19,4	% 18,7	% 20,2	% 11,9	% 19,0	% 18,8	
Bürgerliche Vielfalt	Absolut 343	Absolut 117	Absolut 29	Absolut 74	Absolut 122	Absolut 202	
Münster – BVM -	% 14,7	% 12,3	% 10,5	% 12,7	% 16,4	% 14,0	
Stern, Valerie – LMDR –	Absolut 66	Absolut 53	Absolut 4	Absolut 38	Absolut 44	Absolut 73	
	% 2,8	% 5,6	% 1,4	% 6,5	% 5,9	% 5,1	
Gleiche Rechte	Absolut 221	Absolut 101	Absolut 30	Absolut 55	Absolut 74	Absolut 104	
	% 9,5	% 10,6	% 10,8	% 9,5	% 10,0	% 7,2	
Nokta Ismet Friedens-	Absolut 17	Absolut 29	Absolut 6	Absolut 16	Absolut 12	Absolut 15	
kreis Wolbeck – Nokta –	% 0,7	% 3,0	% 2,2	% 2,8	% 1,6	% 1,0	
Zusammen Stark	Absolut 75	Absolut 82	Absolut 13	Absolut 29	Absolut 37	Absolut 56	
	% 3,2	% 8,6	% 4,7	% 5,0	% 5,0	% 3,9	
„Die Stimme“	Absolut 154	Absolut 21	Absolut 6	Absolut 24	Absolut 33	Absolut 54	
	% 6,6	% 2,2	% 2,2	% 4,1	% 4,4	% 3,7	
Wir sind Münster –	Absolut 263	Absolut 64	Absolut 29	Absolut 34	Absolut 68	Absolut 130	
WsMS –	% 11,3	% 6,7	% 10,5	% 5,9	% 9,2	% 9,0	
„Gemeinsam“	Absolut 252	Absolut 66	Absolut 32	Absolut 58	Absolut 82	Absolut 159	
	% 10,8	% 6,9	% 11,6	% 10,0	% 11,1	% 11,0	
INTERN. DEMOKRATEN	Absolut 256	Absolut 117	Absolut 25	Absolut 38	Absolut 45	Absolut 194	
MÜNSTER – ID-MÜNSTER –	% 11,0	% 12,3	% 9,0	% 6,5	% 6,1	% 13,4	
MOSAIK – Gemeinsam stark!	Absolut 110	Absolut 53	Absolut 8	Absolut 13	Absolut 17	Absolut 86	
– MOSAIK –	% 4,7	% 5,6	% 2,9	% 2,2	% 2,3	% 6,0	
Die Hoffnungsträger von	Absolut 124	Absolut 73	Absolut 39	Absolut 133	Absolut 67	Absolut 98	
Münster – HTM –	% 5,3	% 7,7	% 14,1	% 22,9	% 9,0	% 6,8	

Nach dem so festgestellten Ergebnis ergibt sich folgende Zusammensetzung des Integrationsrates. Die Verteilung der Sitze erfolgt gemäß § 1 Absatz 2 der Wahlordnung für die Wahl der Mitglieder des Integrationsrates der Stadt Münster vom 14. Februar 2014 nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. Hierzu werden die zu vergebenden 18 Sitze durch die Stimmenanteile der Listen oder Einzelbewerber geteilt. Danach ergibt sich die folgende Verteilung:

Anerkennung für Alle Ausländer:	3 Sitze
Bürgerliche Vielfalt Münster:	2 Sitze
Gleiche Rechte:	2 Sitze
Zusammen Stark:	1 Sitz
„Die Stimme“:	1 Sitz
Wir sind Münster:	2 Sitze
„Gemeinsam“:	2 Sitze
INTERNATIONALE DEMOKRATEN MÜNSTER:	2 Sitze
MOSAİK – Gemeinsam stark!:	1 Sitz
Die Hoffnungsträger von Münster:	2 Sitze

Mit zehn Listen, die im Integrationsrat 2014 vertreten sind, ist die Zusammensetzung gegenüber den Räten von 2004 und 2010 deutlich breiter geworden. Waren 2004 nur vier Listen zur Wahl des letzten Ausländerbeirates angetreten, waren 2010 sechs Listen im Integrationsrat vertreten.

Als ordentliche stimmberechtigte Mitglieder sind die folgenden Listen und Einzelbewerber gewählt

AAA (gewählte Bewerber/innen):

- Gupta, Sisir
- Lohani, Prakash Chandra
- Pathmanathan, Anisrajah

BVM (gewählte Bewerber/innen):

- Alhamwi, Ahmad
- Majed, Tamara Sobhi

Gleiche Rechte (gewählte Bewerber/innen):

- Dr. Yavuz, Ömer Lütfü
- Eichner, Natalie

Zusammen Stark (gewählte Bewerber/innen):

- Eroglu, Yildirim

„Die Stimme“ (gewählte Bewerber/innen):

- Januário de Sales, Luciano

WsMS (gewählte Bewerber/innen):

- Manrique Barrera, Felix Ruben
- Arabasz, Beata

Gemeinsam (gewählte Bewerber/innen):

- Dr. Tsakalidis, Georgios
- Saber, Deler

ID-MÜNSTER (gewählte Bewerber/innen):

- Hasan, Shafiq Abdu Mohammad
- Popa, Ioana

MOSAIK (gewählte Bewerber/innen):

- Cetinkaya, Mehmet Akif

HTM (gewählte Bewerber/innen):

- Sleiman, Abdul Amir
- Berri, Adnan

Die zu den direkt gewählten Mitgliedern des Integrationsrates hinzu kommenden Ratsmitglieder werden in der ersten Sitzung des neuen Rates bestimmt.

## **Anhang**

### **Ergebnisse der Kommunalwahlen in der Stadt Münster**

### **Ergebnisse der Wahl zum Integrationsrat in der Stadt Münster**

am 25. Mai 2014

## Ergebnisse der Wahl des Rates 2014 der Stadt Münster am 25.05.2014

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen						
					Insge- samt	Davon entfielen auf ...					
						CDU		SPD		GRÜNE	
Absolut	Absolut	%	Absolut	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
011	Jüdefelderstraße	<b>1.342</b>	543		541	140	25,9	153	28,3	141	26,1
013	Sonnenstraße	<b>1.218</b>	443		438	140	32,0	120	27,4	111	25,3
0101	Brief Altstadt 1	-	653		645	254	39,4	152	23,6	129	20,0
012	Spiekerhof	<b>1.272</b>	425		421	166	39,4	96	22,8	80	19,0
0102	Brief Altstadt 2	-	392		390	213	54,6	66	16,9	52	13,3
014	Prinzpalmarkt	<b>1.520</b>	508		506	182	36,0	128	25,3	110	21,7
0103	Brief Altstadt 3	-	461		459	250	54,5	95	20,7	53	11,5
015	Aegidii	<b>1.245</b>	490		490	157	32,0	115	23,5	119	24,3
016	Überwasser	<b>1.242</b>	502		499	157	31,5	159	31,9	111	22,2
0104	Brief Altstadt 4	-	639		635	261	41,1	153	24,1	111	17,5
<b>01</b>	<b>Altstadt</b>	<b>7.839</b>	5056	<b>64,5</b>	5.024	1.920	<b>38,2</b>	1.237	<b>24,6</b>	1.017	<b>20,2</b>
021	Kapuzinerstraße	<b>2.148</b>	850		845	217	25,7	273	32,3	193	22,8
0201	Brief Schloss 1	-	450		448	159	35,5	128	28,6	91	20,3
022	Marientalstraße	<b>1.296</b>	608		606	120	19,8	175	28,9	206	34,0
025	Wilhelmstraße	<b>1.482</b>	550		544	119	21,9	181	33,3	145	26,7
0202	Brief Schloss 2	-	704		701	234	33,4	183	26,1	167	23,8
023	Schulstraße	<b>1.555</b>	655		647	161	24,9	191	29,5	180	27,8
0203	Brief Schloss 3	-	413		412	125	30,3	104	25,2	111	26,9
024	Schloss	<b>1.941</b>	698		695	227	32,7	154	22,2	182	26,2
0204	Brief Schloss 4	-	575		564	259	45,9	112	19,9	91	16,1
<b>02</b>	<b>Schloss</b>	<b>8.422</b>	5503	<b>65,3</b>	5.462	1.621	<b>29,7</b>	1.501	<b>27,5</b>	1.366	<b>25,0</b>
031	Finkenstraße	<b>1.284</b>	605		601	190	31,6	148	24,6	172	28,6
032	Tannenbergsstraße	<b>1.292</b>	566		565	134	23,7	173	30,6	177	31,3
0301	Brief Kreuz 1	-	634		632	232	36,7	145	22,9	145	22,9
033	Siverdesstraße	<b>1.330</b>	519		518	115	22,2	153	29,5	143	27,6
036	Gertrudenstraße	<b>1.365</b>	662		655	200	30,5	148	22,6	175	26,7
0302	Brief Kreuz 2	-	709		709	226	31,9	174	24,5	171	24,1
034	Coerdestraße	<b>1.191</b>	570		568	128	22,5	173	30,5	154	27,1
035	Hoyastraße	<b>1.574</b>	763		760	217	28,6	166	21,8	218	28,7
0303	Brief Kreuz 3	-	657		652	233	35,7	143	21,9	165	25,3
<b>03</b>	<b>Kreuz</b>	<b>8.036</b>	5685	<b>70,7</b>	5.660	1.675	<b>29,6</b>	1.423	<b>25,1</b>	1.520	<b>26,9</b>
041	Holsteiner Straße	<b>1.234</b>	477		473	132	27,9	152	32,1	113	23,9
042	Mecklenburger Straße	<b>951</b>	405		402	93	23,1	149	37,1	100	24,9
0401	Brief Piusallee 1	-	515		509	184	36,1	181	35,6	84	16,5
043	Staufenstraße	<b>1.381</b>	597		594	130	21,9	142	23,9	199	33,5
044	Overbergstraße	<b>1.010</b>	451		450	78	17,3	110	24,4	177	39,3
0402	Brief Piusallee 2	-	568		562	158	28,1	133	23,7	188	33,5
045	Landeshaus	<b>1.215</b>	541		534	161	30,1	110	20,6	147	27,5
046	Zeppelinstraße	<b>1.403</b>	560		557	123	22,1	169	30,3	150	26,9
0403	Brief Piusallee 3	-	607		606	206	34,0	136	22,4	145	23,9
047	Gartenstraße	<b>1.773</b>	681		677	208	30,7	198	29,2	137	20,2
0404	Brief Piusallee 4	-	441		437	176	40,3	105	24,0	74	16,9
<b>04</b>	<b>Piusallee</b>	<b>8.967</b>	5843	<b>65,2</b>	5.801	1.649	<b>28,4</b>	1.585	<b>27,3</b>	1.514	<b>26,1</b>

## Ergebnisse der Wahl des Rates 2014 der Stadt Münster am 25.05.2014

Gültige Stimmen														Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...															
FDP		DIE LINKE		UWG-MS		PIRATEN		ÖDP		Einzel- bewerber		AfD			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
25	4,6	48	8,9	1	0,2	22	4,1	4	0,7	-	-	7	1,3	011	Jüdefelderstraße
22	5,0	27	6,2	3	0,7	7	1,6	0	0,0	-	-	8	1,8	013	Sonnenstraße
38	5,9	30	4,7	13	2,0	7	1,1	6	0,9	-	-	16	2,5	0101	Brief Altstadt 1
32	7,6	16	3,8	2	0,5	8	1,9	5	1,2	-	-	16	3,8	012	Spiekerhof
33	8,5	11	2,8	2	0,5	5	1,3	2	0,5	-	-	6	1,5	0102	Brief Altstadt 2
35	6,9	21	4,2	1	0,2	10	2,0	7	1,4	-	-	12	2,4	014	Prinzipalmarkt
26	5,7	13	2,8	1	0,2	6	1,3	3	0,7	-	-	12	2,6	0103	Brief Altstadt 3
27	5,5	32	6,5	3	0,6	17	3,5	6	1,2	-	-	14	2,9	015	Aegidii
18	3,6	30	6,0	1	0,2	14	2,8	1	0,2	-	-	8	1,6	016	Überwasser
48	7,6	20	3,1	4	0,6	9	1,4	15	2,4	-	-	14	2,2	0104	Brief Altstadt 4
304	<b>6,1</b>	248	<b>4,9</b>	31	<b>0,6</b>	105	<b>2,1</b>	49	<b>1,0</b>	-	-	113	<b>2,2</b>	<b>01</b>	<b>Altstadt</b>
62	7,3	52	6,2	8	0,9	22	2,6	8	0,9	-	-	10	1,2	021	Kapuzinerstraße
24	5,4	24	5,4	3	0,7	8	1,8	3	0,7	-	-	8	1,8	0201	Brief Schloss 1
25	4,1	35	5,8	2	0,3	13	2,1	6	1,0	-	-	24	4,0	022	Marientalstraße
26	4,8	36	6,6	5	0,9	11	2,0	9	1,7	-	-	12	2,2	025	Wilhelmstraße
44	6,3	28	4,0	4	0,6	23	3,3	7	1,0	-	-	11	1,6	0202	Brief Schloss 2
36	5,6	41	6,3	1	0,2	17	2,6	9	1,4	-	-	11	1,7	023	Schulstraße
31	7,5	24	5,8	1	0,2	7	1,7	6	1,5	-	-	3	0,7	0203	Brief Schloss 3
54	7,8	33	4,7	4	0,6	14	2,0	8	1,2	-	-	19	2,7	024	Schloss
53	9,4	16	2,8	4	0,7	7	1,2	3	0,5	-	-	19	3,4	0204	Brief Schloss 4
355	<b>6,5</b>	289	<b>5,3</b>	32	<b>0,6</b>	122	<b>2,2</b>	59	<b>1,1</b>	-	-	117	<b>2,1</b>	<b>02</b>	<b>Schloss</b>
41	6,8	30	5,0	0	0,0	4	0,7	8	1,3	-	-	8	1,3	031	Finkenstraße
25	4,4	34	6,0	0	0,0	12	2,1	2	0,4	-	-	8	1,4	032	Tannenbergstraße
55	8,7	29	4,6	3	0,5	7	1,1	1	0,2	-	-	15	2,4	0301	Brief Kreuz 1
30	5,8	42	8,1	0	0,0	17	3,3	7	1,4	-	-	11	2,1	033	Siverdesstraße
50	7,6	39	6,0	3	0,5	8	1,2	10	1,5	-	-	22	3,4	036	Gertrudenstraße
71	10,0	29	4,1	5	0,7	11	1,6	11	1,6	-	-	11	1,6	0302	Brief Kreuz 2
45	7,9	42	7,4	2	0,4	7	1,2	8	1,4	-	-	9	1,6	034	Coerdestraße
73	9,6	52	6,8	2	0,3	10	1,3	10	1,3	-	-	12	1,6	035	Hoyastraße
45	6,9	29	4,4	1	0,2	5	0,8	12	1,8	-	-	19	2,9	0303	Brief Kreuz 3
435	<b>7,7</b>	326	<b>5,8</b>	16	<b>0,3</b>	81	<b>1,4</b>	69	<b>1,2</b>	-	-	115	<b>2,0</b>	<b>03</b>	<b>Kreuz</b>
22	4,7	28	5,9	4	0,8	9	1,9	9	1,9	-	-	4	0,8	041	Holsteiner Straße
22	5,5	11	2,7	2	0,5	7	1,7	9	2,2	-	-	9	2,2	042	Mecklenburger Straße
12	2,4	22	4,3	4	0,8	7	1,4	3	0,6	-	-	12	2,4	0401	Brief Piusallee 1
26	4,4	55	9,3	8	1,3	18	3,0	7	1,2	-	-	9	1,5	043	Staufenstraße
17	3,8	42	9,3	0	0,0	10	2,2	11	2,4	-	-	5	1,1	044	Overbergstraße
25	4,4	27	4,8	5	0,9	5	0,9	9	1,6	-	-	12	2,1	0402	Brief Piusallee 2
51	9,6	19	3,6	2	0,4	17	3,2	13	2,4	-	-	14	2,6	045	Landeshaus
33	5,9	49	8,8	3	0,5	16	2,9	5	0,9	-	-	9	1,6	046	Zeppelinstraße
43	7,1	30	5,0	4	0,7	13	2,1	7	1,2	-	-	22	3,6	0403	Brief Piusallee 3
43	6,4	49	7,2	7	1,0	13	1,9	4	0,6	-	-	18	2,7	047	Gartenstraße
33	7,6	22	5,0	5	1,1	5	1,1	2	0,5	-	-	15	3,4	0404	Brief Piusallee 4
327	<b>5,6</b>	354	<b>6,1</b>	44	<b>0,8</b>	120	<b>2,1</b>	79	<b>1,4</b>	-	-	129	<b>2,2</b>	<b>04</b>	<b>Piusallee</b>

**Ergebnisse der Wahl des Rates 2014 der Stadt Münster am 25.05.2014**

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen						
					Insge- samt	Davon entfielen auf ...					
						CDU		SPD		GRÜNE	
Absolut	Absolut	%	Absolut	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
051	Salzmannstraße	<b>1.496</b>	510		505	109	21,6	190	37,6	112	22,2
053	Rumphorstweg	<b>1.253</b>	499		492	142	28,9	142	28,9	110	22,4
0501	Brief Uppenberg 1	-	570		566	198	35,0	154	27,2	116	20,5
052	Nevinghoff/Flandernstraße	<b>1.103</b>	416		410	87	21,2	141	34,4	112	27,3
054	Uppenkampstiege	<b>1.044</b>	445		442	144	32,6	95	21,5	95	21,5
0502	Brief Uppenberg 2	-	560		533	196	36,8	146	27,4	93	17,4
055	Kinderhauser Straße	<b>2.140</b>	667		655	173	26,4	199	30,4	147	22,4
0503	Brief Uppenberg 3	-	449		447	155	34,7	126	28,2	79	17,7
056	Dreizehnerstraße	<b>1.622</b>	580		577	112	19,4	199	34,5	168	29,1
0504	Brief Uppenberg 4	-	298		298	77	25,8	107	35,9	68	22,8
<b>05</b>	<b><u>Uppenberg</u></b>	<b>8.658</b>	4994	<b>57,7</b>	4.925	1.393	<b>28,3</b>	1.499	<b>30,4</b>	1.100	<b>22,3</b>
061	Hoppengarten	<b>1.442</b>	711		707	206	29,1	134	19,0	238	33,7
0601	Brief Rumphorst 1	-	392		389	134	34,4	73	18,8	123	31,6
062	Saarstraße	<b>1.723</b>	795		789	210	26,6	243	30,8	225	28,5
064	Pötterhoek	<b>1.374</b>	584		579	158	27,3	199	34,4	137	23,7
0602	Brief Rumphorst 2	-	599		590	199	33,7	154	26,1	144	24,4
063	Ostmarkstraße	<b>1.592</b>	632		626	142	22,7	164	26,2	188	30,0
065	Kösliner Straße	<b>1.352</b>	558		552	152	27,5	161	29,2	143	25,9
0603	Brief Rumphorst 3	-	630		617	198	32,1	172	27,9	142	23,0
<b>06</b>	<b><u>Rumphorst</u></b>	<b>7.483</b>	4901	<b>65,5</b>	4.849	1.399	<b>28,9</b>	1.300	<b>26,8</b>	1.340	<b>27,6</b>
071	Kirchstraße	<b>1.801</b>	767		763	210	27,5	185	24,2	249	32,6
0701	Brief Mauritz-Mitte 1	-	427		422	146	34,6	95	22,5	109	25,8
072	Dechaneistraße	<b>1.143</b>	522		517	183	35,4	104	20,1	133	25,7
075	Zumsandstraße	<b>1.615</b>	658		653	137	21,0	165	25,3	245	37,5
0702	Brief Mauritz-Mitte 2	-	692		686	226	32,9	172	25,1	170	24,8
073	Prozessionsweg	<b>1.264</b>	580		578	208	36,0	114	19,7	164	28,4
074	Oststraße	<b>1.388</b>	661		658	138	21,0	151	22,9	263	40,0
0703	Brief Mauritz-Mitte 3	-	632		627	251	40,0	125	19,9	149	23,8
<b>07</b>	<b><u>Mauritz-Mitte</u></b>	<b>7.211</b>	4939	<b>68,5</b>	4.904	1.499	<b>30,6</b>	1.111	<b>22,7</b>	1.482	<b>30,2</b>
081	Mauritz-Lindenweg	<b>1.155</b>	434		430	201	46,7	98	22,8	87	20,2
083	Lambertstraße	<b>1.780</b>	708		702	131	18,7	209	29,8	219	31,2
0801	Brief Herz-Jesu 1	-	657		647	310	47,9	114	17,6	124	19,2
082	Mindener Straße	<b>1.567</b>	646		643	167	26,0	192	29,9	164	25,5
084	Hansaplatz	<b>1.519</b>	637		633	102	16,1	174	27,5	241	38,1
0802	Brief Herz-Jesu 2	-	624		619	154	24,9	180	29,1	191	30,9
085	Sophienstraße	<b>1.766</b>	740		732	142	19,4	181	24,7	261	35,7
0803	Brief Herz-Jesu 3	-	348		346	85	24,6	97	28,0	107	30,9
<b>08</b>	<b><u>Herz-Jesu</u></b>	<b>7.787</b>	4794	<b>61,6</b>	4.752	1.292	<b>27,2</b>	1.245	<b>26,2</b>	1.394	<b>29,3</b>



## Ergebnisse der Wahl des Rates 2014 der Stadt Münster am 25.05.2014

Gültige Stimmen														Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...															
FDP		DIE LINKE		UWG-MS		PIRATEN		ÖDP		Einzel- bewerber		AfD			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
18	3,6	39	7,7	0	0,0	12	2,4	14	2,8	-	-	11	2,2	051	Salzmannstraße
24	4,9	24	4,9	5	1,0	27	5,5	4	0,8	-	-	14	2,8	053	Rumphorstweg
25	4,4	33	5,8	4	0,7	17	3,0	5	0,9	-	-	14	2,5	0501	Brief Uppenberg 1
23	5,6	24	5,9	2	0,5	12	2,9	4	1,0	-	-	5	1,2	052	Nevinghoff/Flandernstraße
52	11,8	20	4,5	4	0,9	14	3,2	6	1,4	-	-	12	2,7	054	Uppenkampstiege
48	9,0	22	4,1	7	1,3	6	1,1	4	0,8	-	-	11	2,1	0502	Brief Uppenberg 2
28	4,3	50	7,6	6	0,9	22	3,4	10	1,5	-	-	20	3,1	055	Kinderhauser Straße
32	7,2	20	4,5	4	0,9	16	3,6	5	1,1	-	-	10	2,2	0503	Brief Uppenberg 3
24	4,2	34	5,9	3	0,5	22	3,8	2	0,3	-	-	13	2,3	056	Dreizehnerstraße
21	7,0	9	3,0	2	0,7	8	2,7	0	0,0	-	-	6	2,0	0504	Brief Uppenberg 4
295	<b>6,0</b>	275	<b>5,6</b>	37	<b>0,8</b>	156	<b>3,2</b>	54	<b>1,1</b>	-	-	116	<b>2,4</b>	<b>05</b>	<b><u>Uppenberg</u></b>
29	4,1	38	5,4	3	0,4	13	1,8	33	4,7	-	-	13	1,8	061	Hoppengarten
26	6,7	5	1,3	2	0,5	2	0,5	17	4,4	-	-	7	1,8	0601	Brief Rumphorst 1
25	3,2	41	5,2	5	0,6	19	2,4	12	1,5	-	-	9	1,1	062	Saarstraße
20	3,5	34	5,9	2	0,3	11	1,9	7	1,2	-	-	11	1,9	064	Pötterhoek
29	4,9	26	4,4	6	1,0	5	0,8	6	1,0	-	-	21	3,6	0602	Brief Rumphorst 2
22	3,5	56	8,9	5	0,8	16	2,6	17	2,7	-	-	16	2,6	063	Ostmarkstraße
21	3,8	37	6,7	5	0,9	13	2,4	9	1,6	-	-	11	2,0	065	Kösliner Straße
25	4,1	30	4,9	8	1,3	14	2,3	10	1,6	-	-	18	2,9	0603	Brief Rumphorst 3
197	<b>4,1</b>	267	<b>5,5</b>	36	<b>0,7</b>	93	<b>1,9</b>	111	<b>2,3</b>	-	-	106	<b>2,2</b>	<b>06</b>	<b><u>Rumphorst</u></b>
28	3,7	51	6,7	3	0,4	10	1,3	16	2,1	-	-	11	1,4	071	Kirchstraße
21	5,0	24	5,7	6	1,4	5	1,2	4	0,9	-	-	12	2,8	0701	Brief Mauritz-Mitte 1
41	7,9	27	5,2	5	1,0	6	1,2	6	1,2	-	-	12	2,3	072	Dechaneistraße
26	4,0	44	6,7	2	0,3	17	2,6	6	0,9	-	-	11	1,7	075	Zumsandstraße
43	6,3	40	5,8	6	0,9	10	1,5	4	0,6	-	-	15	2,2	0702	Brief Mauritz-Mitte 2
29	5,0	25	4,3	4	0,7	9	1,6	5	0,9	-	-	20	3,5	073	Prozessionsweg
19	2,9	54	8,2	7	1,1	12	1,8	4	0,6	-	-	10	1,5	074	Oststraße
41	6,5	24	3,8	3	0,5	8	1,3	4	0,6	-	-	22	3,5	0703	Brief Mauritz-Mitte 3
248	<b>5,1</b>	289	<b>5,9</b>	36	<b>0,7</b>	77	<b>1,6</b>	49	<b>1,0</b>	-	-	113	<b>2,3</b>	<b>07</b>	<b><u>Mauritz-Mitte</u></b>
20	4,7	11	2,6	0	0,0	1	0,2	7	1,6	-	-	5	1,2	081	Mauritz-Lindenweg
24	3,4	78	11,1	2	0,3	24	3,4	10	1,4	-	-	5	0,7	083	Lambertstraße
33	5,1	25	3,9	2	0,3	13	2,0	9	1,4	-	-	17	2,6	0801	Brief Herz-Jesu 1
21	3,3	57	8,9	4	0,6	27	4,2	4	0,6	-	-	7	1,1	082	Mindener Straße
19	3,0	55	8,7	3	0,5	19	3,0	7	1,1	-	-	13	2,1	084	Hansaplatz
28	4,5	32	5,2	3	0,5	13	2,1	8	1,3	-	-	10	1,6	0802	Brief Herz-Jesu 2
22	3,0	63	8,6	2	0,3	28	3,8	17	2,3	-	-	16	2,2	085	Sophienstraße
14	4,0	24	6,9	3	0,9	9	2,6	3	0,9	-	-	4	1,2	0803	Brief Herz-Jesu 3
181	<b>3,8</b>	345	<b>7,3</b>	19	<b>0,4</b>	134	<b>2,8</b>	65	<b>1,4</b>	-	-	77	<b>1,6</b>	<b>08</b>	<b><u>Herz-Jesu</u></b>

## Ergebnisse der Wahl des Rates 2014 der Stadt Münster am 25.05.2014

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen						
					Insgesamt	Davon entfielen auf ...					
						CDU		SPD		GRÜNE	
Absolut	Absolut	%	Absolut	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
091	Bahnhofstraße	<b>2.016</b>	729		715	149	20,8	221	30,9	196	27,4
0901	Brief Pluggendorf/Bahnhof 1	-	417		412	121	29,4	121	29,4	91	22,1
092	Bremer Platz	<b>1.988</b>	726		720	83	11,5	232	32,2	243	33,8
0902	Brief Pluggendorf/Bahnhof 2	-	419		415	107	25,8	100	24,1	115	27,7
093	Bremer Straße	<b>810</b>	347		344	36	10,5	97	28,2	118	34,3
094	Josef	<b>1.582</b>	608		604	169	28,0	191	31,6	155	25,7
0903	Brief Pluggendorf/Bahnhof 3	-	522		521	150	28,8	151	29,0	116	22,3
095	Antoniuskirche	<b>1.755</b>	756		746	162	21,7	230	30,8	215	28,8
0904	Brief Pluggendorf/Bahnhof 4	-	415		409	136	33,3	130	31,8	92	22,5
<b>09</b>	<b><u>Pluggendorf/Bahnhof</u></b>	<b>8.151</b>	4939	<b>60,6</b>	4.886	1.113	<b>22,8</b>	1.473	<b>30,1</b>	1.341	<b>27,4</b>
101	Zumbroockstraße	<b>1.228</b>	506		502	89	17,7	161	32,1	171	34,1
103	Alfred-Krupp-Weg	<b>1.574</b>	521		512	130	25,4	157	30,7	113	22,1
1001	Brief Schützenhof/Hafen 1	-	509		507	161	31,8	143	28,2	123	24,3
102	Hafen	<b>892</b>	384		384	66	17,2	92	24,0	148	38,5
104	Herdingstraße	<b>1.177</b>	346		344	66	19,2	108	31,4	115	33,4
105	Dahlweg	<b>1.137</b>	537		531	98	18,5	169	31,8	183	34,5
1002	Brief Schützenhof/Hafen 2	-	553		546	141	25,8	164	30,0	146	26,7
106	Scheibenstraße	<b>1.132</b>	420		414	66	15,9	125	30,2	145	35,0
107	Kronprinzenstraße	<b>1.378</b>	599		590	96	16,3	222	37,6	187	31,7
1003	Brief Schützenhof/Hafen 3	-	564		558	187	33,5	143	25,6	151	27,1
<b>10</b>	<b><u>Schützenhof/Hafen</u></b>	<b>8.518</b>	4939	<b>58,0</b>	4.888	1.100	<b>22,5</b>	1.484	<b>30,4</b>	1.482	<b>30,3</b>
111	Goebenstraße	<b>2.262</b>	927		917	230	25,1	298	32,5	220	24,0
1101	Brief Geist/Pluggendorf 1	-	533		524	168	32,1	134	25,6	138	26,3
112	Weißenburgstraße	<b>1.582</b>	583		579	132	22,8	172	29,7	169	29,2
113	Oberschlesier Straße	<b>1.483</b>	552		541	105	19,4	184	34,0	144	26,6
1102	Brief Geist/Pluggendorf 2	-	565		559	167	29,9	147	26,3	139	24,9
114	Grüner Grund	<b>1.468</b>	681		679	138	20,3	191	28,1	245	36,1
115	Turmstraße	<b>1.388</b>	663		662	203	30,7	170	25,7	193	29,2
1103	Brief Geist/Pluggendorf 3	-	549		542	170	31,4	125	23,1	154	28,4
<b>11</b>	<b><u>Geist/Pluggendorf</u></b>	<b>8.183</b>	5053	<b>61,7</b>	5.003	1.313	<b>26,2</b>	1.421	<b>28,4</b>	1.402	<b>28,0</b>
121	Scharnhorststraße	<b>1.927</b>	808		804	238	29,6	208	25,9	219	27,2
1201	Brief Aaseestadt 1	-	477		472	166	35,2	99	21,0	134	28,4
122	Pluggendorf	<b>2.001</b>	798		791	256	32,4	194	24,5	237	30,0
1202	Brief Aaseestadt 2	-	508		503	222	44,1	115	22,9	90	17,9
123	Goerdelerstraße	<b>1.255</b>	459		455	140	30,8	121	26,6	95	20,9
125	Lange Ossenbeck	<b>1.374</b>	533		528	166	31,4	153	29,0	131	24,8
1203	Brief Aaseestadt 3	-	579		572	219	38,3	143	25,0	116	20,3
124	Bonhoefferstraße	<b>1.923</b>	820		809	325	40,2	155	19,2	201	24,8
1204	Brief Aaseestadt 4	-	496		494	231	46,8	107	21,7	80	16,2
<b>12</b>	<b><u>Aaseestadt</u></b>	<b>8.480</b>	5478	<b>64,6</b>	5.428	1.963	<b>36,2</b>	1.295	<b>23,9</b>	1.303	<b>24,0</b>

## Ergebnisse der Wahl des Rates 2014 der Stadt Münster am 25.05.2014

Gültige Stimmen														Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...															
FDP		DIE LINKE		UWG-MS		PIRATEN		ÖDP		Einzel- bewerber		AfD			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
26	3,6	54	7,6	6	0,8	38	5,3	8	1,1	2	0,3	15	2,1	091	Bahnhofstraße
26	6,3	22	5,3	0	0,0	15	3,6	2	0,5	2	0,5	12	2,9	0901	Brief Pluggendorf/Bahnhof 1
17	2,4	87	12,1	1	0,1	26	3,6	8	1,1	9	1,3	14	1,9	092	Bremer Platz
14	3,4	34	8,2	1	0,2	25	6,0	6	1,4	3	0,7	10	2,4	0902	Brief Pluggendorf/Bahnhof 2
6	1,7	49	14,2	3	0,9	26	7,6	4	1,2	2	0,6	3	0,9	093	Bremer Straße
20	3,3	35	5,8	4	0,7	10	1,7	4	0,7	3	0,5	13	2,2	094	Josef
26	5,0	31	6,0	10	1,9	12	2,3	11	2,1	11	2,1	3	0,6	0903	Brief Pluggendorf/Bahnhof 3
25	3,4	64	8,6	3	0,4	17	2,3	9	1,2	5	0,7	16	2,1	095	Antoniuskirche
20	4,9	15	3,7	2	0,5	4	1,0	5	1,2	3	0,7	2	0,5	0904	Brief Pluggendorf/Bahnhof 4
180	<b>3,7</b>	391	<b>8,0</b>	30	<b>0,6</b>	173	<b>3,5</b>	57	<b>1,2</b>	40	<b>0,8</b>	88	<b>1,8</b>	<b>09</b>	<b><u>Pluggendorf/Bahnhof</u></b>
10	2,0	42	8,4	5	1,0	11	2,2	5	1,0	-	-	8	1,6	101	Zumbroockstraße
20	3,9	54	10,5	4	0,8	17	3,3	8	1,6	-	-	9	1,8	103	Alfred-Krupp-Weg
18	3,6	33	6,5	5	1,0	6	1,2	10	2,0	-	-	8	1,6	1001	Brief Schützenhof/Hafen 1
6	1,6	42	10,9	1	0,3	16	4,2	4	1,0	-	-	9	2,3	102	Hafen
11	3,2	26	7,6	2	0,6	8	2,3	4	1,2	-	-	4	1,2	104	Herdlingstraße
13	2,4	43	8,1	2	0,4	10	1,9	2	0,4	-	-	11	2,1	105	Dahlweg
15	2,7	42	7,7	4	0,7	13	2,4	11	2,0	-	-	10	1,8	1002	Brief Schützenhof/Hafen 2
9	2,2	44	10,6	2	0,5	15	3,6	2	0,5	-	-	6	1,4	106	Scheibenstraße
20	3,4	39	6,6	4	0,7	13	2,2	6	1,0	-	-	3	0,5	107	Kronprinzenstraße
22	3,9	22	3,9	6	1,1	8	1,4	4	0,7	-	-	15	2,7	1003	Brief Schützenhof/Hafen 3
144	<b>2,9</b>	387	<b>7,9</b>	35	<b>0,7</b>	117	<b>2,4</b>	56	<b>1,1</b>	-	-	83	<b>1,7</b>	<b>10</b>	<b><u>Schützenhof/Hafen</u></b>
46	5,0	51	5,6	9	1,0	27	2,9	11	1,2	-	-	25	2,7	111	Goebenstraße
30	5,7	31	5,9	0	0,0	7	1,3	6	1,1	-	-	10	1,9	1101	Brief Geist/Pluggendorf 1
10	1,7	57	9,8	9	1,6	12	2,1	10	1,7	-	-	8	1,4	112	Weißenburgstraße
17	3,1	50	9,2	4	0,7	19	3,5	7	1,3	-	-	11	2,0	113	Oberschlesier Straße
24	4,3	36	6,4	13	2,3	7	1,3	14	2,5	-	-	12	2,1	1102	Brief Geist/Pluggendorf 2
27	4,0	33	4,9	7	1,0	10	1,5	9	1,3	-	-	19	2,8	114	Grüner Grund
41	6,2	31	4,7	4	0,6	11	1,7	4	0,6	-	-	5	0,8	115	Turmstraße
37	6,8	26	4,8	5	0,9	6	1,1	6	1,1	-	-	13	2,4	1103	Brief Geist/Pluggendorf 3
232	<b>4,6</b>	315	<b>6,3</b>	51	<b>1,0</b>	99	<b>2,0</b>	67	<b>1,3</b>	-	-	103	<b>2,1</b>	<b>11</b>	<b><u>Geist/Pluggendorf</u></b>
43	5,3	46	5,7	3	0,4	24	3,0	7	0,9	-	-	16	2,0	121	Scharnhorststraße
24	5,1	13	2,8	6	1,3	9	1,9	9	1,9	-	-	12	2,5	1201	Brief Aaseestadt 1
22	2,8	43	5,4	7	0,9	16	2,0	5	0,6	-	-	11	1,4	122	Pluggendorf
21	4,2	25	5,0	4	0,8	15	3,0	3	0,6	-	-	8	1,6	1202	Brief Aaseestadt 2
12	2,6	47	10,3	0	0,0	19	4,2	3	0,7	-	-	18	4,0	123	Goerdelerstraße
18	3,4	29	5,5	1	0,2	11	2,1	4	0,8	-	-	15	2,8	125	Lange Ossenbeck
30	5,2	27	4,7	6	1,0	4	0,7	7	1,2	-	-	20	3,5	1203	Brief Aaseestadt 3
46	5,7	38	4,7	2	0,2	10	1,2	12	1,5	-	-	20	2,5	124	Bonhoefferstraße
33	6,7	16	3,2	1	0,2	4	0,8	2	0,4	-	-	20	4,0	1204	Brief Aaseestadt 4
249	<b>4,6</b>	284	<b>5,2</b>	30	<b>0,6</b>	112	<b>2,1</b>	52	<b>1,0</b>	-	-	140	<b>2,6</b>	<b>12</b>	<b><u>Aaseestadt</u></b>

## Ergebnisse der Wahl des Rates 2014 der Stadt Münster am 25.05.2014

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen						
					Insge- samt	Davon entfielen auf ...					
						CDU		SPD		GRÜNE	
Absolut	Absolut	%	Absolut	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
131	Elsässer Straße	<b>1.611</b>	694		687	188	27,4	169	24,6	194	28,2
1301	Brief Duesberg 1	-	336		335	101	30,1	86	25,7	96	28,7
132	Spichernstraße	<b>1.723</b>	779		772	238	30,8	247	32,0	184	23,8
135	Clemenshospital	<b>1.682</b>	598		593	224	37,8	161	27,2	100	16,9
1302	Brief Duesberg 2	-	626		622	225	36,2	179	28,8	105	16,9
133	Sternbusch	<b>1.428</b>	569		566	198	35,0	165	29,2	102	18,0
134	Kriegerweg	<b>1.013</b>	424		422	134	31,8	154	36,5	62	14,7
1303	Brief Duesberg 3	-	531		509	215	42,2	131	25,7	80	15,7
<b>13</b>	<b><u>Duesberg</u></b>	<b>7.457</b>	4557	<b>61,1</b>	4.506	1.523	<b>33,8</b>	1.292	<b>28,7</b>	923	<b>20,5</b>
<b>Mitte</b>	<b>Stadtbezirk Mitte</b>	<b>105.192</b>	66.681	<b>63,4</b>	66.088	19.460	<b>29,4</b>	17.866	<b>27,0</b>	17.184	<b>26,0</b>
141	Kinderhaus Zentrum	<b>1.656</b>	561		550	175	31,8	195	35,5	54	9,8
142	Neuer Heidkamp	<b>1.098</b>	436		432	122	28,2	152	35,2	83	19,2
146	Killingstraße	<b>896</b>	176		166	24	14,5	91	54,8	7	4,2
1401	Brief Kinderhaus-West 1	-	475		473	166	35,1	143	30,2	70	14,8
143	Helmholtzweg	<b>711</b>	306		300	113	37,7	82	27,3	55	18,3
144	Fernholzstraße	<b>1.363</b>	597		591	199	33,7	207	35,0	82	13,9
145	Brüningheide	<b>970</b>	232		232	73	31,5	95	40,9	21	9,1
1402	Brief Kinderhaus-West 2	-	623		622	264	42,4	174	28,0	84	13,5
<b>14</b>	<b><u>Kinderhaus-West</u></b>	<b>6.694</b>	3406	<b>50,9</b>	3.366	1.136	<b>33,7</b>	1.139	<b>33,8</b>	456	<b>13,5</b>
151	Sprakeler Straße	<b>1.374</b>	582		578	295	51,0	148	25,6	55	9,5
152	Sandruper Straße	<b>868</b>	346		344	164	47,7	81	23,5	36	10,5
153	Bröderichweg	<b>1.523</b>	651		640	210	32,8	214	33,4	103	16,1
1501	Brief Kinderhaus-Ost/Sprakel 1	-	646		641	311	48,5	168	26,2	65	10,1
154	Rektoratsweg	<b>1.244</b>	407		405	130	32,1	127	31,4	73	18,0
155	Heidköttersweg	<b>1.124</b>	406		401	143	35,7	111	27,7	60	15,0
156	Kristiansandstraße	<b>1.388</b>	557		555	198	35,7	151	27,2	96	17,3
1502	Brief Kinderhaus-Ost/Sprakel 2	-	708		704	273	38,8	197	28,0	110	15,6
<b>15</b>	<b><u>Kinderhaus-Ost/Sprakel</u></b>	<b>7.521</b>	4.303	<b>57,2</b>	4.268	1.724	<b>40,4</b>	1.197	<b>28,0</b>	598	<b>14,0</b>
161	Dachsleite	<b>1.267</b>	293		266	105	39,5	92	34,6	16	6,0
162	Königsberger Straße	<b>1.595</b>	372		368	73	19,8	137	37,2	48	13,0
163	An der Meerwiese	<b>1.340</b>	452		450	115	25,6	143	31,8	101	22,4
1601	Brief Coerde 1	-	490		484	172	35,5	145	30,0	73	15,1
164	Görlitzer Straße	<b>1.136</b>	326		323	89	27,6	117	36,2	48	14,9
165	Breslauer Straße	<b>964</b>	296		295	84	28,5	120	40,7	14	4,7
166	Marderweg	<b>1.082</b>	199		198	64	32,3	70	35,4	25	12,6
1602	Brief Coerde 2	-	383		379	135	35,6	113	29,8	34	9,0
<b>16</b>	<b><u>Coerde</u></b>	<b>7.384</b>	2.811	<b>38,1</b>	2.763	837	<b>30,3</b>	937	<b>33,9</b>	359	<b>13,0</b>
<b>Nord</b>	<b>Stadtbezirk Nord</b>	<b>21.599</b>	10.520	<b>48,7</b>	10.397	3.697	<b>35,6</b>	3.273	<b>31,5</b>	1.413	<b>13,6</b>

## Ergebnisse der Wahl des Rates 2014 der Stadt Münster am 25.05.2014

Gültige Stimmen														Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...															
FDP		DIE LINKE		UWG-MS		PIRATEN		ÖDP		Einzel- bewerber		AfD			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
44	6,4	51	7,4	0	0,0	27	3,9	5	0,7	-	-	9	1,3	131	Elsässer Straße
13	3,9	17	5,1	5	1,5	6	1,8	4	1,2	-	-	7	2,1	1301	Brief Duesberg 1
28	3,6	33	4,3	2	0,3	15	1,9	5	0,6	-	-	20	2,6	132	Spichernstraße
34	5,7	22	3,7	5	0,8	13	2,2	11	1,9	-	-	23	3,9	135	Clemenshospital
35	5,6	34	5,5	2	0,3	12	1,9	3	0,5	-	-	27	4,3	1302	Brief Duesberg 2
38	6,7	26	4,6	1	0,2	10	1,8	9	1,6	-	-	17	3,0	133	Sternbusch
13	3,1	21	5,0	3	0,7	13	3,1	7	1,7	-	-	15	3,6	134	Kriegerweg
43	8,4	13	2,6	4	0,8	4	0,8	9	1,8	-	-	10	2,0	1303	Brief Duesberg 3
<b>248</b>	<b>5,5</b>	<b>217</b>	<b>4,8</b>	<b>22</b>	<b>0,5</b>	<b>100</b>	<b>2,2</b>	<b>53</b>	<b>1,2</b>	-	-	<b>128</b>	<b>2,8</b>	<b>13</b>	<b><u>Duesberg</u></b>
<b>3.395</b>	<b>5,1</b>	<b>3.987</b>	<b>6,0</b>	<b>419</b>	<b>0,6</b>	<b>1.489</b>	<b>2,3</b>	<b>820</b>	<b>1,2</b>	<b>40</b>	<b>0,1</b>	<b>1.428</b>	<b>2,2</b>	<b><u>Mitte</u></b>	<b>Stadtbezirk Mitte</b>
29	5,3	47	8,5	4	0,7	21	3,8	5	0,9	-	-	20	3,6	141	Kinderhaus Zentrum
14	3,2	34	7,9	3	0,7	9	2,1	2	0,5	-	-	13	3,0	142	Neuer Heidkamp
2	1,2	30	18,1	1	0,6	2	1,2	2	1,2	-	-	7	4,2	146	Killingstraße
31	6,6	23	4,9	5	1,1	7	1,5	3	0,6	-	-	25	5,3	1401	Brief Kinderhaus-West 1
21	7,0	8	2,7	3	1,0	5	1,7	2	0,7	-	-	11	3,7	143	Helmholtzweg
48	8,1	15	2,5	7	1,2	6	1,0	9	1,5	-	-	18	3,0	144	Fernholzstraße
13	5,6	21	9,1	0	0,0	1	0,4	0	0,0	-	-	8	3,4	145	Brüningheide
43	6,9	16	2,6	4	0,6	4	0,6	9	1,4	-	-	24	3,9	1402	Brief Kinderhaus-West 2
<b>201</b>	<b>6,0</b>	<b>194</b>	<b>5,8</b>	<b>27</b>	<b>0,8</b>	<b>55</b>	<b>1,6</b>	<b>32</b>	<b>1,0</b>	-	-	<b>126</b>	<b>3,7</b>	<b>14</b>	<b><u>Kinderhaus-West</u></b>
22	3,8	18	3,1	3	0,5	9	1,6	1	0,2	-	-	27	4,7	151	Sprakeler Straße
19	5,5	17	4,9	4	1,2	6	1,7	1	0,3	-	-	16	4,7	152	Sandruper Straße
30	4,7	40	6,3	4	0,6	20	3,1	5	0,8	-	-	14	2,2	153	Bröderichweg
47	7,3	18	2,8	5	0,8	4	0,6	7	1,1	-	-	16	2,5	1501	Brief Kinderhaus-Ost/Sprakel 1
24	5,9	23	5,7	2	0,5	10	2,5	2	0,5	-	-	14	3,5	154	Rektoratsweg
27	6,7	32	8,0	8	2,0	10	2,5	0	0,0	-	-	10	2,5	155	Heidköttersweg
38	6,8	32	5,8	8	1,4	9	1,6	6	1,1	-	-	17	3,1	156	Kristiansandstraße
42	6,0	38	5,4	8	1,1	13	1,8	2	0,3	-	-	21	3,0	1502	Brief Kinderhaus-Ost/Sprakel 2
<b>249</b>	<b>5,8</b>	<b>218</b>	<b>5,1</b>	<b>42</b>	<b>1,0</b>	<b>81</b>	<b>1,9</b>	<b>24</b>	<b>0,6</b>	-	-	<b>135</b>	<b>3,2</b>	<b>15</b>	<b><u>Kinderhaus-Ost/Sprakel</u></b>
9	3,4	31	11,7	1	0,4	3	1,1	3	1,1	-	-	6	2,3	161	Dachsleite
18	4,9	59	16,0	2	0,5	8	2,2	5	1,4	-	-	18	4,9	162	Königsberger Straße
16	3,6	46	10,2	2	0,4	12	2,7	4	0,9	-	-	11	2,4	163	An der Meerwiese
27	5,6	27	5,6	4	0,8	7	1,4	5	1,0	-	-	24	5,0	1601	Brief Coerde 1
23	7,1	34	10,5	3	0,9	2	0,6	2	0,6	-	-	5	1,5	164	Görlitzer Straße
18	6,1	27	9,2	1	0,3	0	0,0	6	2,0	-	-	25	8,5	165	Breslauer Straße
8	4,0	19	9,6	1	0,5	2	1,0	1	0,5	-	-	8	4,0	166	Marderweg
49	12,9	21	5,5	4	1,1	1	0,3	9	2,4	-	-	13	3,4	1602	Brief Coerde 2
<b>168</b>	<b>6,1</b>	<b>264</b>	<b>9,6</b>	<b>18</b>	<b>0,7</b>	<b>35</b>	<b>1,3</b>	<b>35</b>	<b>1,3</b>	-	-	<b>110</b>	<b>4,0</b>	<b>16</b>	<b><u>Coerde</u></b>
<b>618</b>	<b>5,9</b>	<b>676</b>	<b>6,5</b>	<b>87</b>	<b>0,8</b>	<b>171</b>	<b>1,6</b>	<b>91</b>	<b>0,9</b>	-	-	<b>371</b>	<b>3,6</b>	<b><u>Nord</u></b>	<b>Stadtbezirk Nord</b>

## Ergebnisse der Wahl des Rates 2014 der Stadt Münster am 25.05.2014

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen						
					Insge- samt	Davon entfielen auf ...					
						CDU		SPD		GRÜNE	
Absolut	Absolut	%	Absolut	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
171	Gelmer	<b>1.506</b>	727		726	363	50,0	171	23,6	91	12,5
173	Maikottenweg	<b>1.975</b>	857		851	274	32,2	155	18,2	242	28,4
1701	Brief Gelmer/Dyckburg 1	-	734		722	318	44,0	152	21,1	111	15,4
172	Dyckburgstraße	<b>1.408</b>	511		504	240	47,6	108	21,4	79	15,7
174	An der Konradkirche	<b>1.208</b>	541		541	265	49,0	79	14,6	57	10,5
1702	Brief Gelmer/Dyckburg 2	-	670		654	373	57,0	109	16,7	67	10,2
<b>17</b>	<b><u>Gelmer/Dyckburg</u></b>	<b>6.097</b>	4.040	<b>66,3</b>	3.998	1.833	<b>45,8</b>	774	<b>19,4</b>	647	<b>16,2</b>
181	Hornheide	<b>1.238</b>	579		572	240	42,0	132	23,1	89	15,6
182	Handorfer Straße	<b>2.024</b>	870		854	378	44,3	187	21,9	92	10,8
1801	Brief Handorf 1	-	744		731	387	52,9	128	17,5	76	10,4
183	Heriburgstraße	<b>1.481</b>	653		643	289	44,9	146	22,7	90	14,0
184	Dorbaum	<b>1.384</b>	551		547	237	43,3	158	28,9	44	8,0
1802	Brief Handorf 2	-	551		545	281	51,6	121	22,2	47	8,6
<b>18</b>	<b><u>Handorf</u></b>	<b>6.127</b>	3.948	<b>64,4</b>	3.892	1.812	<b>46,6</b>	872	<b>22,4</b>	438	<b>11,3</b>
191	Haus-Kleve-Weg	<b>1.216</b>	467		463	193	41,7	114	24,6	81	17,5
194	Franz-Grillparzer-Weg	<b>1.436</b>	650		648	230	35,5	189	29,2	141	21,8
1901	Brief Mauritz-Ost 1	-	646		637	265	41,6	151	23,7	95	14,9
192	Hegerskamp	<b>1.948</b>	711		702	220	31,3	213	30,3	154	21,9
193	Damaschkeweg	<b>1.071</b>	391		388	109	28,1	114	29,4	93	24,0
1902	Brief Mauritz-Ost 2	-	624		620	217	35,0	182	29,4	117	18,9
<b>19</b>	<b><u>Mauritz-Ost</u></b>	<b>5.671</b>	3.489	<b>61,5</b>	3.458	1.234	<b>35,7</b>	963	<b>27,8</b>	681	<b>19,7</b>
<b>Ost</b>	<b>Stadtbezirk Ost</b>	<b>17.895</b>	11.477	<b>64,1</b>	11.348	4.879	<b>43,0</b>	2.609	<b>23,0</b>	1.766	<b>15,6</b>
201	Anton-Knubel-Weg	<b>1.741</b>	722		716	293	40,9	172	24,0	137	19,1
202	Delstrup	<b>1.533</b>	819		811	399	49,2	174	21,5	141	17,4
2001	Brief Gremmendorf 1	-	496		491	241	49,1	106	21,6	76	15,5
203	Kranichweg	<b>1.472</b>	644		642	327	50,9	125	19,5	102	15,9
204	Angelsachsenweg	<b>1.112</b>	429		423	152	35,9	124	29,3	95	22,5
2002	Brief Gremmendorf 2	-	449		444	213	48,0	88	19,8	68	15,3
205	Heeremansweg	<b>1.083</b>	538		534	229	42,9	156	29,2	91	17,0
206	Lindberghweg	<b>1.700</b>	595		579	156	26,9	184	31,8	121	20,9
2003	Brief Gremmendorf 3	-	509		503	194	38,6	128	25,4	79	15,7
<b>20</b>	<b><u>Gremmendorf</u></b>	<b>8.641</b>	5.201	<b>60,2</b>	5.143	2.204	<b>42,9</b>	1.257	<b>24,4</b>	910	<b>17,7</b>
211	Kreuzbach	<b>1.303</b>	544		534	267	50,0	105	19,7	68	12,7
212	Wolbeck Zentrum	<b>1.895</b>	725		720	360	50,0	167	23,2	85	11,8
2101	Brief Wolbeck 1	-	563		561	270	48,1	115	20,5	61	10,9
213	Zumbuschstraße	<b>1.134</b>	454		453	206	45,5	116	25,6	58	12,8
214	Am Berler Kamp	<b>1.479</b>	623		615	304	49,4	141	22,9	79	12,8
2102	Brief Wolbeck 2	-	520		513	256	49,9	84	16,4	54	10,5
215	Hofkamp	<b>1.513</b>	625		624	246	39,4	123	19,7	148	23,7
2103	Brief Wolbeck 3	-	335		333	139	41,7	74	22,2	50	15,0
<b>21</b>	<b><u>Wolbeck</u></b>	<b>7.324</b>	4.389	<b>59,9</b>	4.353	2.048	<b>47,0</b>	925	<b>21,2</b>	603	<b>13,9</b>

## Ergebnisse der Wahl des Rates 2014 der Stadt Münster am 25.05.2014

Gültige Stimmen														Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...															
FDP		DIE LINKE		UWG-MS		PIRATEN		ÖDP		Einzel- bewerber		AfD			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
30	4,1	20	2,8	8	1,1	7	1,0	3	0,4	-	-	33	4,5	171	Gelmer
67	7,9	32	3,8	41	4,8	15	1,8	6	0,7	-	-	19	2,2	173	Maikottenweg
50	6,9	25	3,5	25	3,5	10	1,4	4	0,6	-	-	27	3,7	1701	Brief Gelmer/Dyckburg 1
29	5,8	22	4,4	4	0,8	5	1,0	10	2,0	-	-	7	1,4	172	Dyckburgstraße
67	12,4	12	2,2	18	3,3	10	1,8	7	1,3	-	-	26	4,8	174	An der Konradkirche
53	8,1	14	2,1	3	0,5	10	1,5	4	0,6	-	-	21	3,2	1702	Brief Gelmer/Dyckburg 2
296	<b>7,4</b>	125	<b>3,1</b>	99	<b>2,5</b>	57	<b>1,4</b>	34	<b>0,9</b>	-	-	133	<b>3,3</b>	<b>17</b>	<b><u>Gelmer/Dyckburg</u></b>
30	5,2	20	3,5	9	1,6	20	3,5	21	3,7	-	-	11	1,9	181	Hornheide
73	8,5	23	2,7	15	1,8	7	0,8	51	6,0	-	-	28	3,3	182	Handorfer Straße
67	9,2	9	1,2	9	1,2	10	1,4	17	2,3	-	-	28	3,8	1801	Brief Handorf 1
39	6,1	20	3,1	7	1,1	9	1,4	21	3,3	-	-	22	3,4	183	Heriburgstraße
31	5,7	28	5,1	3	0,5	9	1,6	28	5,1	-	-	9	1,6	184	Dorbaum
44	8,1	5	0,9	10	1,8	6	1,1	17	3,1	-	-	14	2,6	1802	Brief Handorf 2
284	<b>7,3</b>	105	<b>2,7</b>	53	<b>1,4</b>	61	<b>1,6</b>	155	<b>4,0</b>	-	-	112	<b>2,9</b>	<b>18</b>	<b><u>Handorf</u></b>
32	6,9	15	3,2	10	2,2	9	1,9	3	0,6	-	-	6	1,3	191	Haus-Kleve-Weg
28	4,3	15	2,3	10	1,5	13	2,0	7	1,1	-	-	15	2,3	194	Franz-Grillparzer-Weg
58	9,1	18	2,8	16	2,5	11	1,7	4	0,6	-	-	19	3,0	1901	Brief Mauritz-Ost 1
31	4,4	33	4,7	7	1,0	18	2,6	6	0,9	-	-	20	2,8	192	Hegerskamp
23	5,9	18	4,6	9	2,3	10	2,6	4	1,0	-	-	8	2,1	193	Damaschkeweg
32	5,2	27	4,4	17	2,7	10	1,6	7	1,1	-	-	11	1,8	1902	Brief Mauritz-Ost 2
204	<b>5,9</b>	126	<b>3,6</b>	69	<b>2,0</b>	71	<b>2,1</b>	31	<b>0,9</b>	-	-	79	<b>2,3</b>	<b>19</b>	<b><u>Mauritz-Ost</u></b>
784	<b>6,9</b>	356	<b>3,1</b>	221	<b>1,9</b>	189	<b>1,7</b>	220	<b>1,9</b>	-	-	324	<b>2,9</b>	<b>Ost</b>	<b><u>Stadtbezirk Ost</u></b>
39	5,4	29	4,1	6	0,8	11	1,5	7	1,0	-	-	22	3,1	201	Anton-Knubel-Weg
33	4,1	22	2,7	7	0,9	11	1,4	7	0,9	-	-	17	2,1	202	Delstrup
29	5,9	13	2,6	2	0,4	5	1,0	4	0,8	-	-	15	3,1	2001	Brief Gremmendorf 1
28	4,4	25	3,9	3	0,5	14	2,2	4	0,6	-	-	14	2,2	203	Kranichweg
13	3,1	10	2,4	2	0,5	12	2,8	4	0,9	-	-	11	2,6	204	Angelsachsenweg
27	6,1	25	5,6	2	0,5	10	2,3	0	0,0	-	-	11	2,5	2002	Brief Gremmendorf 2
19	3,6	16	3,0	2	0,4	10	1,9	2	0,4	-	-	9	1,7	205	Heeremansweg
15	2,6	60	10,4	7	1,2	14	2,4	6	1,0	-	-	16	2,8	206	Lindberghweg
29	5,8	28	5,6	12	2,4	7	1,4	2	0,4	-	-	24	4,8	2003	Brief Gremmendorf 3
232	<b>4,5</b>	228	<b>4,4</b>	43	<b>0,8</b>	94	<b>1,8</b>	36	<b>0,7</b>	-	-	139	<b>2,7</b>	<b>20</b>	<b><u>Gremmendorf</u></b>
42	7,9	16	3,0	2	0,4	9	1,7	10	1,9	-	-	15	2,8	211	Kreuzbach
51	7,1	23	3,2	4	0,6	13	1,8	5	0,7	-	-	12	1,7	212	Wolbeck Zentrum
48	8,6	10	1,8	11	2,0	11	2,0	6	1,1	-	-	29	5,2	2101	Brief Wolbeck 1
22	4,9	18	4,0	7	1,5	14	3,1	4	0,9	-	-	8	1,8	213	Zumbuschstraße
41	6,7	13	2,1	4	0,7	8	1,3	3	0,5	-	-	22	3,6	214	Am Berler Kamp
70	13,6	11	2,1	6	1,2	9	1,8	3	0,6	-	-	20	3,9	2102	Brief Wolbeck 2
53	8,5	22	3,5	4	0,6	12	1,9	5	0,8	-	-	11	1,8	215	Hofkamp
36	10,8	10	3,0	3	0,9	3	0,9	8	2,4	-	-	10	3,0	2103	Brief Wolbeck 3
363	<b>8,3</b>	123	<b>2,8</b>	41	<b>0,9</b>	79	<b>1,8</b>	44	<b>1,0</b>	-	-	127	<b>2,9</b>	<b>21</b>	<b><u>Wolbeck</u></b>

## Ergebnisse der Wahl des Rates 2014 der Stadt Münster am 25.05.2014

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen						
					Insge- samt	Davon entfielen auf ...					
						CDU		SPD		GRÜNE	
Absolut	Absolut	%	Absolut	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
221	Angelstraße	<b>1.868</b>	827		822	366	44,5	169	20,6	139	16,9
222	Theodor-Heuss-Straße	<b>775</b>	311		302	121	40,1	92	30,5	45	14,9
2201	Brief Angelmodde 1	-	570		568	281	49,5	105	18,5	75	13,2
223	Bachstraße	<b>1.078</b>	263		260	77	29,6	96	36,9	32	12,3
224	Alberslöher Weg	<b>1.610</b>	592		576	226	39,2	153	26,6	88	15,3
225	Heidestraße	<b>1.206</b>	466		464	187	40,3	99	21,3	89	19,2
2202	Brief Angelmodde 2	-	574		569	217	38,1	156	27,4	69	12,1
<b>22</b>	<b><u>Angelmodde</u></b>	<b>6.537</b>	3.603	<b>55,1</b>	3.561	1.475	<b>41,4</b>	870	<b>24,4</b>	537	<b>15,1</b>
<b>Südost</b>	<b>Stadtbezirk Südost</b>	<b>22.502</b>	13.193	<b>58,6</b>	13.057	5.727	<b>43,9</b>	3.052	<b>23,4</b>	2.050	<b>15,7</b>
231	Siemensstraße	<b>834</b>	223		223	76	34,1	72	32,3	29	13,0
232	Vennheideweg	<b>1.055</b>	290		289	93	32,2	86	29,8	51	17,6
233	Hünenburg	<b>1.231</b>	447		437	167	38,2	109	24,9	58	13,3
2301	Brief Berg Fidel 1	-	692		691	293	42,4	180	26,0	73	10,6
234	Wielandstraße	<b>1.733</b>	759		747	271	36,3	212	28,4	145	19,4
235	Albertsheide	<b>835</b>	273		270	115	42,6	61	22,6	33	12,2
236	Hogenbergstraße	<b>1.190</b>	341		336	147	43,8	88	26,2	25	7,4
237	Am Berg Fidel	<b>948</b>	166		162	49	30,2	57	35,2	12	7,4
2302	Brief Berg Fidel 2	-	505		504	218	43,3	131	26,0	60	11,9
<b>23</b>	<b><u>Berg Fidel</u></b>	<b>7.826</b>	3.696	<b>47,2</b>	3.659	1.429	<b>39,1</b>	996	<b>27,2</b>	486	<b>13,3</b>
241	Ringstraße	<b>1.275</b>	559		557	221	39,7	184	33,0	84	15,1
242	Rubensstraße	<b>1.690</b>	702		693	314	45,3	202	29,1	69	10,0
2401	Brief Hilstrup-Ost 1	-	641		632	322	50,9	149	23,6	73	11,6
243	Hülshede	<b>1.222</b>	464		459	156	34,0	167	36,4	54	11,8
244	Am Roggenkamp	<b>1.181</b>	444		442	180	40,7	135	30,5	32	7,2
2402	Brief Hilstrup-Ost 2	-	405		399	162	40,6	128	32,1	37	9,3
<b>24</b>	<b><u>Hilstrup-Ost</u></b>	<b>5.368</b>	3.215	<b>59,9</b>	3.182	1.355	<b>42,6</b>	965	<b>30,3</b>	349	<b>11,0</b>
251	Geistkamp	<b>1.660</b>	647		644	307	47,7	142	22,0	91	14,1
2501	Brief Hilstrup-Mitte 1	-	358		355	195	54,9	69	19,4	41	11,5
252	Hülsebrockstraße	<b>1.682</b>	623		614	279	45,4	156	25,4	64	10,4
253	Marktallee	<b>1.560</b>	524		515	209	40,6	163	31,7	62	12,0
2502	Brief Hilstrup-Mitte 2	-	618		611	291	47,6	134	21,9	59	9,7
254	Am Klosterwald	<b>1.620</b>	519		513	194	37,8	137	26,7	96	18,7
255	Friedhofstraße	<b>1.746</b>	520		517	195	37,7	159	30,8	67	13,0
2503	Brief Hilstrup-Mitte 3	-	496		493	236	47,9	107	21,7	61	12,4
<b>25</b>	<b><u>Hilstrup-Mitte</u></b>	<b>8.268</b>	4.305	<b>52,1</b>	4.262	1.906	<b>44,7</b>	1.067	<b>25,0</b>	541	<b>12,7</b>
261	Loevelingloh	<b>1.032</b>	409		406	253	62,3	70	17,2	40	9,9
262	Theodor-Storm-Straße	<b>1.311</b>	510		504	205	40,7	141	28,0	62	12,3
265	Auf der Woort	<b>1.891</b>	755		744	394	53,0	163	21,9	78	10,5
2601	Brief Amelsbüren 1	-	641		635	311	49,0	145	22,8	55	8,7
263	Langestraße	<b>893</b>	293		288	111	38,5	86	29,9	34	11,8
264	Hansestraße	<b>1.378</b>	513		511	192	37,6	147	28,8	87	17,0
266	Pater-Kolbe-Straße	<b>1.817</b>	737		721	332	46,0	214	29,7	78	10,8
2602	Brief Amelsbüren 2	-	636		630	310	49,2	151	24,0	56	8,9
<b>26</b>	<b><u>Amelsbüren</u></b>	<b>8.322</b>	4.494	<b>54,0</b>	4.439	2.108	<b>47,5</b>	1.117	<b>25,2</b>	490	<b>11,0</b>
<b>Hilstrup</b>	<b>Stadtbezirk Hilstrup</b>	<b>29.784</b>	15.710	<b>52,7</b>	15.542	6.798	<b>43,7</b>	4.145	<b>26,7</b>	1.866	<b>12,0</b>



## Ergebnisse der Wahl des Rates 2014 der Stadt Münster am 25.05.2014

Gültige Stimmen														Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...															
FDP		DIE LINKE		UWG-MS		PIRATEN		ÖDP		Einzel- bewerber		AfD			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
80	9,7	28	3,4	4	0,5	11	1,3	4	0,5	-	-	21	2,6	221	Angelstraße
14	4,6	11	3,6	0	0,0	6	2,0	2	0,7	-	-	11	3,6	222	Theodor-Heuss-Straße
68	12,0	10	1,8	3	0,5	4	0,7	2	0,4	-	-	20	3,5	2201	Brief Angelmodde 1
8	3,1	17	6,5	7	2,7	7	2,7	0	0,0	-	-	16	6,2	223	Bachstraße
36	6,3	25	4,3	8	1,4	4	0,7	3	0,5	-	-	33	5,7	224	Albersloher Weg
22	4,7	29	6,3	4	0,9	14	3,0	0	0,0	-	-	20	4,3	225	Heidestraße
49	8,6	28	4,9	8	1,4	15	2,6	4	0,7	-	-	23	4,0	2202	Brief Angelmodde 2
277	<b>7,8</b>	148	<b>4,2</b>	34	<b>1,0</b>	61	<b>1,7</b>	15	<b>0,4</b>	-	-	144	<b>4,0</b>	<b>22</b>	<b>Angelmodde</b>
872	<b>6,7</b>	499	<b>3,8</b>	118	<b>0,9</b>	234	<b>1,8</b>	95	<b>0,7</b>	-	-	410	<b>3,1</b>	<b>Südost</b>	<b>Stadtbezirk Südost</b>
15	6,7	16	7,2	2	0,9	6	2,7	1	0,4	-	-	6	2,7	231	Siemensstraße
23	8,0	12	4,2	2	0,7	9	3,1	1	0,3	-	-	12	4,2	232	Vennheideweg
41	9,4	31	7,1	0	0,0	3	0,7	10	2,3	-	-	18	4,1	233	Hünenburg
56	8,1	29	4,2	8	1,2	13	1,9	10	1,4	-	-	29	4,2	2301	Brief Berg Fidel 1
27	3,6	39	5,2	5	0,7	14	1,9	6	0,8	-	-	28	3,7	234	Wielandstraße
31	11,5	11	4,1	4	1,5	2	0,7	3	1,1	-	-	10	3,7	235	Albertsheide
13	3,9	34	10,1	2	0,6	6	1,8	2	0,6	-	-	19	5,7	236	Hogenbergstraße
3	1,9	22	13,6	2	1,2	5	3,1	3	1,9	-	-	9	5,6	237	Am Berg Fidel
36	7,1	16	3,2	6	1,2	8	1,6	6	1,2	-	-	23	4,6	2302	Brief Berg Fidel 2
245	<b>6,7</b>	210	<b>5,7</b>	31	<b>0,8</b>	66	<b>1,8</b>	42	<b>1,1</b>	-	-	154	<b>4,2</b>	<b>23</b>	<b>Berg Fidel</b>
28	5,0	22	3,9	0	0,0	8	1,4	1	0,2	-	-	9	1,6	241	Ringstraße
72	10,4	12	1,7	0	0,0	4	0,6	1	0,1	-	-	19	2,7	242	Rubensstraße
39	6,2	17	2,7	4	0,6	8	1,3	2	0,3	-	-	18	2,8	2401	Brief Hilstrup-Ost 1
24	5,2	27	5,9	6	1,3	4	0,9	4	0,9	-	-	17	3,7	243	Hülsheide
27	6,1	27	6,1	5	1,1	4	0,9	7	1,6	-	-	25	5,7	244	Am Roggenkamp
22	5,5	12	3,0	9	2,3	9	2,3	1	0,3	-	-	19	4,8	2402	Brief Hilstrup-Ost 2
212	<b>6,7</b>	117	<b>3,7</b>	24	<b>0,8</b>	37	<b>1,2</b>	16	<b>0,5</b>	-	-	107	<b>3,4</b>	<b>24</b>	<b>Hilstrup-Ost</b>
47	7,3	15	2,3	4	0,6	20	3,1	5	0,8	-	-	13	2,0	251	Geistkamp
30	8,5	4	1,1	1	0,3	6	1,7	2	0,6	-	-	7	2,0	2501	Brief Hilstrup-Mitte 1
51	8,3	21	3,4	5	0,8	4	0,7	6	1,0	-	-	28	4,6	252	Hülsbrockstraße
21	4,1	28	5,4	4	0,8	13	2,5	1	0,2	-	-	14	2,7	253	Marktallee
67	11,0	26	4,3	5	0,8	8	1,3	2	0,3	-	-	19	3,1	2502	Brief Hilstrup-Mitte 2
30	5,8	23	4,5	4	0,8	11	2,1	6	1,2	-	-	12	2,3	254	Am Klosterwald
30	5,8	25	4,8	9	1,7	7	1,4	5	1,0	-	-	20	3,9	255	Friedhofstraße
27	5,5	26	5,3	2	0,4	15	3,0	6	1,2	-	-	13	2,6	2503	Brief Hilstrup-Mitte 3
303	<b>7,1</b>	168	<b>3,9</b>	34	<b>0,8</b>	84	<b>2,0</b>	33	<b>0,8</b>	-	-	126	<b>3,0</b>	<b>25</b>	<b>Hilstrup-Mitte</b>
13	3,2	11	2,7	5	1,2	4	1,0	2	0,5	-	-	8	2,0	261	Loevelingloh
42	8,3	18	3,6	7	1,4	7	1,4	8	1,6	-	-	14	2,8	262	Theodor-Storm-Straße
37	5,0	25	3,4	8	1,1	15	2,0	10	1,3	-	-	14	1,9	265	Auf der Woort
51	8,0	27	4,3	12	1,9	9	1,4	4	0,6	-	-	21	3,3	2601	Brief Amelsbüren 1
13	4,5	12	4,2	3	1,0	13	4,5	5	1,7	-	-	11	3,8	263	Langestraße
26	5,1	19	3,7	7	1,4	7	1,4	4	0,8	-	-	22	4,3	264	Hansestraße
25	3,5	38	5,3	6	0,8	10	1,4	8	1,1	-	-	10	1,4	266	Pater-Kolbe-Straße
47	7,5	21	3,3	6	1,0	7	1,1	11	1,7	-	-	21	3,3	2602	Brief Amelsbüren 2
254	<b>5,7</b>	171	<b>3,9</b>	54	<b>1,2</b>	72	<b>1,6</b>	52	<b>1,2</b>	-	-	121	<b>2,7</b>	<b>26</b>	<b>Amelsbüren</b>
1.014	<b>6,5</b>	666	<b>4,3</b>	143	<b>0,9</b>	259	<b>1,7</b>	143	<b>0,9</b>	-	-	508	<b>3,3</b>	<b>Hilstrup</b>	<b>Stadtbezirk Hilstrup</b>

## Ergebnisse der Wahl des Rates 2014 der Stadt Münster am 25.05.2014

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen						
					Insge- samt	Davon entfielen auf ...					
						CDU		SPD		GRÜNE	
Absolut	Absolut	%	Absolut	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
271	Oberort	<b>1.634</b>	681		677	307	45,3	205	30,3	67	9,9
272	Heroldstraße	<b>1.346</b>	594		585	224	38,3	159	27,2	97	16,6
2701	Brief Albachten 1	-	522		522	246	47,1	126	24,1	71	13,6
273	Albachtener Str./Steinkuhle	<b>1.665</b>	683		673	250	37,1	249	37,0	68	10,1
274	In der Weede	<b>1.397</b>	643		634	212	33,4	237	37,4	75	11,8
2702	Brief Albachten 2	-	515		507	202	39,8	160	31,6	47	9,3
<b>27</b>	<b><u>Albachten</u></b>	<b>6.042</b>	3.638	<b>60,2</b>	3.598	1.441	<b>40,1</b>	1.136	<b>31,6</b>	425	<b>11,8</b>
281	Dingbängerweg	<b>1.050</b>	407		403	147	36,5	119	29,5	65	16,1
283	Am Dill	<b>954</b>	408		408	136	33,3	130	31,9	82	20,1
284	Rote Erde	<b>1.073</b>	434		431	189	43,9	123	28,5	70	16,2
2801	Brief Mecklenbeck 1	-	559		556	233	41,9	154	27,7	82	14,7
282	Ossenkampstiege	<b>1.498</b>	606		603	209	34,7	187	31,0	112	18,6
285	Hesselmann	<b>1.520</b>	610		605	195	32,2	192	31,7	132	21,8
2802	Brief Mecklenbeck 2	-	544		528	211	40,0	139	26,3	82	15,5
<b>28</b>	<b><u>Mecklenbeck</u></b>	<b>6.095</b>	3.568	<b>58,5</b>	3.534	1.320	<b>37,4</b>	1.044	<b>29,5</b>	625	<b>17,7</b>
291	Havixbecker Straße	<b>1.787</b>	681		679	296	43,6	203	29,9	73	10,8
292	Altenroxeler Straße	<b>1.243</b>	399		396	144	36,4	119	30,1	56	14,1
294	Paul-Gerhardt-Straße	<b>1.053</b>	361		359	156	43,5	106	29,5	38	10,6
2901	Brief Roxel 1	-	662		660	325	49,2	158	23,9	76	11,5
293	Stellmacherweg	<b>1.675</b>	725		723	369	51,0	199	27,5	59	8,2
295	Schelmenstiege	<b>1.358</b>	500		497	174	35,0	189	38,0	69	13,9
2902	Brief Roxel 2	-	633		631	302	47,9	187	29,6	54	8,6
<b>29</b>	<b><u>Roxel</u></b>	<b>7.116</b>	3.961	<b>55,7</b>	3.945	1.766	<b>44,8</b>	1.161	<b>29,4</b>	425	<b>10,8</b>
301	Bentelerstraße	<b>2.250</b>	800		797	173	21,7	242	30,4	231	29,0
3001	Brief Sentrup 1	-	607		606	175	28,9	199	32,8	136	22,4
302	Philippstraße	<b>1.379</b>	492		489	96	19,6	174	35,6	149	30,5
304	Redigerstraße	<b>1.590</b>	824		822	335	40,8	165	20,1	202	24,6
3002	Brief Sentrup 2	-	702		693	233	33,6	191	27,6	162	23,4
303	Sentruper Höhe	<b>2.121</b>	776		768	302	39,3	182	23,7	150	19,5
3003	Brief Sentrup 3	-	540		537	242	45,1	139	25,9	88	16,4
<b>30</b>	<b><u>Sentrup</u></b>	<b>7.340</b>	4.741	<b>64,6</b>	4.712	1.556	<b>33,0</b>	1.292	<b>27,4</b>	1.118	<b>23,7</b>
311	Heekweg	<b>1.589</b>	549		539	117	21,7	185	34,3	118	21,9
312	Nünningweg	<b>1.575</b>	690		685	199	29,1	196	28,6	166	24,2
3101	Brief Gievenbeck-Süd 1	-	654		649	200	30,8	188	29,0	139	21,4
313	Ramertsweg	<b>1.590</b>	789		783	255	32,6	235	30,0	163	20,8
314	Dieckmannstraße	<b>1.664</b>	650		645	156	24,2	223	34,6	123	19,1
315	Doornbeckweg	<b>959</b>	446		444	168	37,8	149	33,6	71	16,0
3102	Brief Gievenbeck-Süd 2	-	628		623	240	38,5	154	24,7	132	21,2
<b>31</b>	<b><u>Gievenbeck-Süd</u></b>	<b>7.377</b>	4.406	<b>59,7</b>	4.368	1.335	<b>30,6</b>	1.330	<b>30,4</b>	912	<b>20,9</b>

## Ergebnisse der Wahl des Rates 2014 der Stadt Münster am 25.05.2014

Gültige Stimmen														Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...															
FDP		DIE LINKE		UWG-MS		PIRATEN		ÖDP		Einzel- bewerber		AfD			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
38	5,6	25	3,7	3	0,4	13	1,9	6	0,9	-	-	13	1,9	271	Oberort
39	6,7	17	2,9	6	1,0	15	2,6	8	1,4	-	-	20	3,4	272	Heroldstraße
34	6,5	15	2,9	5	1,0	5	1,0	4	0,8	-	-	16	3,1	2701	Brief Albachten 1
41	6,1	27	4,0	4	0,6	10	1,5	4	0,6	-	-	20	3,0	273	Albachtener Str./Steinkuhle
30	4,7	33	5,2	5	0,8	17	2,7	2	0,3	-	-	23	3,6	274	In der Weede
51	10,1	14	2,8	4	0,8	7	1,4	4	0,8	-	-	18	3,6	2702	Brief Albachten 2
<b>233</b>	<b>6,5</b>	<b>131</b>	<b>3,6</b>	<b>27</b>	<b>0,8</b>	<b>67</b>	<b>1,9</b>	<b>28</b>	<b>0,8</b>	-	-	<b>110</b>	<b>3,1</b>	<b>27</b>	<b><u>Albachten</u></b>
23	5,7	26	6,5	0	0,0	9	2,2	3	0,7	-	-	11	2,7	281	Dingbängerweg
16	3,9	18	4,4	3	0,7	11	2,7	6	1,5	-	-	6	1,5	283	Am Dill
7	1,6	25	5,8	1	0,2	4	0,9	3	0,7	-	-	9	2,1	284	Rote Erde
32	5,8	19	3,4	3	0,5	9	1,6	3	0,5	-	-	21	3,8	2801	Brief Mecklenbeck 1
31	5,1	30	5,0	5	0,8	11	1,8	5	0,8	-	-	13	2,2	282	Ossenkampstiege
19	3,1	33	5,5	3	0,5	5	0,8	17	2,8	-	-	9	1,5	285	Hesselmann
32	6,1	21	4,0	4	0,8	13	2,5	5	0,9	-	-	21	4,0	2802	Brief Mecklenbeck 2
<b>160</b>	<b>4,5</b>	<b>172</b>	<b>4,9</b>	<b>19</b>	<b>0,5</b>	<b>62</b>	<b>1,8</b>	<b>42</b>	<b>1,2</b>	-	-	<b>90</b>	<b>2,5</b>	<b>28</b>	<b><u>Mecklenbeck</u></b>
27	4,0	34	5,0	4	0,6	19	2,8	3	0,4	-	-	20	2,9	291	Havixbecker Straße
28	7,1	25	6,3	5	1,3	8	2,0	3	0,8	-	-	8	2,0	292	Altenroxeler Straße
19	5,3	12	3,3	7	1,9	11	3,1	2	0,6	-	-	8	2,2	294	Paul-Gerhardt-Straße
40	6,1	16	2,4	6	0,9	13	2,0	7	1,1	-	-	19	2,9	2901	Brief Roxel 1
48	6,6	16	2,2	8	1,1	8	1,1	5	0,7	-	-	11	1,5	293	Stellmacherweg
25	5,0	10	2,0	1	0,2	16	3,2	4	0,8	-	-	9	1,8	295	Schelmenstiege
43	6,8	11	1,7	8	1,3	2	0,3	5	0,8	-	-	19	3,0	2902	Brief Roxel 2
<b>230</b>	<b>5,8</b>	<b>124</b>	<b>3,1</b>	<b>39</b>	<b>1,0</b>	<b>77</b>	<b>2,0</b>	<b>29</b>	<b>0,7</b>	-	-	<b>94</b>	<b>2,4</b>	<b>29</b>	<b><u>Roxel</u></b>
38	4,8	44	5,5	8	1,0	38	4,8	5	0,6	-	-	18	2,3	301	Bentelerstraße
33	5,4	17	2,8	4	0,7	18	3,0	7	1,2	-	-	17	2,8	3001	Brief Sentrup 1
11	2,2	24	4,9	2	0,4	19	3,9	3	0,6	-	-	11	2,2	302	Philippstraße
61	7,4	15	1,8	6	0,7	12	1,5	10	1,2	-	-	16	1,9	304	Redigerstraße
40	5,8	15	2,2	7	1,0	20	2,9	8	1,2	-	-	17	2,5	3002	Brief Sentrup 2
79	10,3	18	2,3	2	0,3	15	2,0	7	0,9	-	-	13	1,7	303	Sentruper Höhe
42	7,8	5	0,9	0	0,0	8	1,5	3	0,6	-	-	10	1,9	3003	Brief Sentrup 3
<b>304</b>	<b>6,5</b>	<b>138</b>	<b>2,9</b>	<b>29</b>	<b>0,6</b>	<b>130</b>	<b>2,8</b>	<b>43</b>	<b>0,9</b>	-	-	<b>102</b>	<b>2,2</b>	<b>30</b>	<b><u>Sentrup</u></b>
25	4,6	36	6,7	4	0,7	31	5,8	9	1,7	-	-	14	2,6	311	Heekweg
55	8,0	27	3,9	4	0,6	16	2,3	11	1,6	-	-	11	1,6	312	Nünningweg
48	7,4	23	3,5	6	0,9	23	3,5	4	0,6	-	-	18	2,8	3101	Brief Gievenbeck-Süd 1
50	6,4	26	3,3	2	0,3	19	2,4	11	1,4	-	-	22	2,8	313	Ramertsweg
31	4,8	52	8,1	4	0,6	16	2,5	9	1,4	-	-	31	4,8	314	Dieckmannstraße
13	2,9	19	4,3	1	0,2	12	2,7	1	0,2	-	-	10	2,3	315	Doornbeckeweg
58	9,3	14	2,2	2	0,3	11	1,8	4	0,6	-	-	8	1,3	3102	Brief Gievenbeck-Süd 2
<b>280</b>	<b>6,4</b>	<b>197</b>	<b>4,5</b>	<b>23</b>	<b>0,5</b>	<b>128</b>	<b>2,9</b>	<b>49</b>	<b>1,1</b>	-	-	<b>114</b>	<b>2,6</b>	<b>31</b>	<b><u>Gievenbeck-Süd</u></b>

**Ergebnisse der Wahl des Rates 2014 der Stadt Münster am 25.05.2014**

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen						
					Insge- samt	Davon entfielen auf ...					
						CDU		SPD		GRÜNE	
Absolut	Absolut	%	Absolut	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
321	Legdenweg	<b>1.685</b>	569		566	133	23,5	194	34,3	114	20,1
322	Gievenbecker Weg	<b>997</b>	487		482	152	31,5	144	29,9	94	19,5
324	Twenteweg	<b>1.327</b>	423		421	117	27,8	121	28,7	95	22,6
3201	Brief Gievenbeck-Nord 1	-	672		663	231	34,8	165	24,9	118	17,8
323	Potstiege	<b>1.650</b>	661		656	202	30,8	203	30,9	103	15,7
325	Gescherweg	<b>1.284</b>	405		403	86	21,3	129	32,0	85	21,1
3202	Brief Gievenbeck-Nord 2	-	638		635	200	31,5	204	32,1	113	17,8
<b>32</b>	<b><u>Gievenbeck-Nord</u></b>	<b>6.943</b>	3.855	<b>55,5</b>	3.826	1.121	<b>29,3</b>	1.160	<b>30,3</b>	722	<b>18,9</b>
331	Häger	<b>779</b>	436		429	182	42,4	68	15,9	59	13,8
332	Sebastianstraße	<b>1.858</b>	817		808	342	42,3	181	22,4	127	15,7
3301	Brief Nienberge 1	-	426		421	206	48,9	72	17,1	49	11,6
333	Stefan-Zweig-Straße	<b>1.484</b>	588		584	275	47,1	148	25,3	72	12,3
334	Von-Schönebeck-Ring	<b>1.436</b>	585		579	265	45,8	143	24,7	76	13,1
3302	Brief Nienberge 2	-	615		609	272	44,7	130	21,3	84	13,8
<b>33</b>	<b><u>Nienberge</u></b>	<b>5.557</b>	3.467	<b>62,4</b>	3.430	1.542	<b>45,0</b>	742	<b>21,6</b>	467	<b>13,6</b>
<b>West</b>	<b>Stadtbezirk West</b>	<b>46.470</b>	27.636	<b>59,5</b>	27.413	10.081	<b>36,8</b>	7.865	<b>28,7</b>	4.694	<b>17,1</b>
<b>L84</b>	<b><u>Landtagswahlkreis 84</u></b>	<b>123.327</b>	75.387	<b>61,1</b>	74.706	25.286	<b>33,8</b>	20.062	<b>26,9</b>	15.737	<b>21,1</b>
<b>L85</b>	<b><u>Landtagswahlkreis 85</u></b>	<b>120.115</b>	69.830	<b>58,1</b>	69.139	25.356	<b>36,7</b>	18.748	<b>27,1</b>	13.236	<b>19,1</b>
<b>Urne</b>	<b><u>Urnenwahl</u></b>	<b>243.442</b>	96.103		95.213	31.427	<b>33,0</b>	26.668	<b>28,0</b>	20.186	<b>21,2</b>
<b>Brief</b>	<b><u>Briefwahl</u></b>	-	49.114		48.632	19.215	<b>39,5</b>	12.142	<b>25,0</b>	8.787	<b>18,1</b>
	<b>Stadt Münster</b>	<b>243.442</b>	145.217	<b>59,7</b>	143.845	50.642	<b>35,2</b>	38.810	<b>27,0</b>	28.973	<b>20,1</b>

## Ergebnisse der Wahl des Rates 2014 der Stadt Münster am 25.05.2014

Gültige Stimmen														Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...															
FDP		DIE LINKE		UWG-MS		PIRATEN		ÖDP		Einzel- bewerber		AfD			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
18	3,2	45	8,0	6	1,1	25	4,4	7	1,2	-	-	24	4,2	321	Legdenweg
45	9,3	19	3,9	2	0,4	8	1,7	8	1,7	-	-	10	2,1	322	Gievenbecker Weg
33	7,8	24	5,7	2	0,5	8	1,9	14	3,3	-	-	7	1,7	324	Twenteweg
67	10,1	29	4,4	7	1,1	24	3,6	8	1,2	-	-	14	2,1	3201	Brief Gievenbeck-Nord 1
73	11,1	25	3,8	5	0,8	21	3,2	9	1,4	-	-	15	2,3	323	Potstiege
21	5,2	33	8,2	6	1,5	21	5,2	12	3,0	-	-	10	2,5	325	Gescherweg
48	7,6	22	3,5	10	1,6	14	2,2	9	1,4	-	-	15	2,4	3202	Brief Gievenbeck-Nord 2
305	<b>8,0</b>	197	<b>5,1</b>	38	<b>1,0</b>	121	<b>3,2</b>	67	<b>1,8</b>	-	-	95	<b>2,5</b>	<b>32</b>	<b><u>Gievenbeck-Nord</u></b>
18	4,2	13	3,0	69	16,1	13	3,0	3	0,7	-	-	4	0,9	331	Häger
62	7,7	26	3,2	22	2,7	15	1,9	9	1,1	-	-	24	3,0	332	Sebastianstraße
40	9,5	11	2,6	19	4,5	9	2,1	1	0,2	-	-	14	3,3	3301	Brief Nienberge 1
20	3,4	18	3,1	8	1,4	18	3,1	6	1,0	-	-	19	3,3	333	Stefan-Zweig-Straße
33	5,7	22	3,8	9	1,6	9	1,6	5	0,9	-	-	17	2,9	334	Von-Schönebeck-Ring
54	8,9	14	2,3	19	3,1	10	1,6	6	1,0	-	-	20	3,3	3302	Brief Nienberge 2
227	<b>6,6</b>	104	<b>3,0</b>	146	<b>4,3</b>	74	<b>2,2</b>	30	<b>0,9</b>	-	-	98	<b>2,9</b>	<b>33</b>	<b><u>Nienberge</u></b>
1.739	<b>6,3</b>	1.063	<b>3,9</b>	321	<b>1,2</b>	659	<b>2,4</b>	288	<b>1,1</b>	-	-	703	<b>2,6</b>	<b><u>West</u></b>	<b>Stadtbezirk West</b>
4.679	<b>6,3</b>	3.716	<b>5,0</b>	776	<b>1,0</b>	1.567	<b>2,1</b>	970	<b>1,3</b>	-	-	1.913	<b>2,6</b>	<b><u>L84</u></b>	<b><u>Landtagswahlkreis 84</u></b>
3.743	<b>5,4</b>	3.531	<b>5,1</b>	533	<b>0,8</b>	1.434	<b>2,1</b>	687	<b>1,0</b>	40	<b>0,1</b>	1.831	<b>2,6</b>	<b><u>L85</u></b>	<b><u>Landtagswahlkreis 85</u></b>
5.088	<b>5,3</b>	5.342	<b>5,6</b>	806	<b>0,8</b>	2.167	<b>2,3</b>	1.137	<b>1,2</b>	21	<b>0,0</b>	2.371	<b>2,5</b>	<b><u>Urne</u></b>	<b><u>Urnenwahl</u></b>
3.334	<b>6,9</b>	1.905	<b>3,9</b>	503	<b>1,0</b>	834	<b>1,7</b>	520	<b>1,1</b>	19	<b>0,0</b>	1.373	<b>2,8</b>	<b><u>Brief</u></b>	<b><u>Briefwahl</u></b>
8.422	<b>5,9</b>	7.247	<b>5,0</b>	1.309	<b>0,9</b>	3.001	<b>2,1</b>	1.657	<b>1,2</b>	40	<b>0,0</b>	3.744	<b>2,6</b>		<b>Stadt Münster</b>

**Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2014  
im Stadtbezirk Mitte der Stadt Münster am 25.05.2014**

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen								
				Insge- samt	Davon entfielen auf ...							
					CDU		GRÜNE		SPD		FDP	
Absolut	Absolut	%	Absolut	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
011 Jüdefelderstraße	<b>1.342</b>	543		541	141	26,1	163	30,1	136	25,1	23	4,3
013 Sonnenstraße	<b>1.218</b>	444		440	143	32,5	123	28,0	105	23,9	21	4,8
0101 Brief Altstadt 1	-	656		641	251	39,2	149	23,2	129	20,1	39	6,1
012 Spiekerhof	<b>1.272</b>	425		420	169	40,2	82	19,5	90	21,4	32	7,6
0102 Brief Altstadt 2	-	393		389	210	54,0	63	16,2	57	14,7	37	9,5
014 Prinzipalmarkt	<b>1.520</b>	511		509	175	34,4	130	25,5	115	22,6	38	7,5
0103 Brief Altstadt 3	-	465		463	239	51,6	71	15,3	85	18,4	32	6,9
015 Aegidii	<b>1.245</b>	490		488	155	31,8	141	28,9	107	21,9	26	5,3
016 Überwasser	<b>1.242</b>	502		499	158	31,7	128	25,7	140	28,1	19	3,8
0104 Brief Altstadt 4	-	639		635	272	42,8	132	20,8	131	20,6	43	6,8
<b>01 Altstadt</b>	<b>7.839</b>	5.068	64,7	5.025	1.913	38,1	1.182	23,5	1.095	21,8	310	6,2
021 Kapuzinerstraße	<b>2.148</b>	850		845	244	28,9	212	25,1	229	27,1	54	6,4
0201 Brief Schloss 1	-	450		449	159	35,4	108	24,1	113	25,2	26	5,8
022 Marientalstraße	<b>1.296</b>	608		607	127	20,9	224	36,9	154	25,4	26	4,3
025 Wilhelmstraße	<b>1.482</b>	550		546	117	21,4	160	29,3	168	30,8	28	5,1
0202 Brief Schloss 2	-	704		700	233	33,3	190	27,1	157	22,4	44	6,3
023 Schulstraße	<b>1.555</b>	655		650	167	25,7	192	29,5	173	26,6	35	5,4
0203 Brief Schloss 3	-	414		410	124	30,2	115	28,0	101	24,6	32	7,8
024 Schloss	<b>1.941</b>	699		696	236	33,9	178	25,6	148	21,3	52	7,5
0204 Brief Schloss 4	-	575		559	260	46,5	96	17,2	103	18,4	54	9,7
<b>02 Schloss</b>	<b>8.422</b>	5.505	65,4	5.462	1.667	30,5	1.475	27,0	1.346	24,6	351	6,4
031 Finkenstraße	<b>1.284</b>	605		603	198	32,8	186	30,8	135	22,4	40	6,6
032 Tannenbergstraße	<b>1.292</b>	566		564	129	22,9	191	33,9	166	29,4	25	4,4
0301 Brief Kreuz 1	-	634		631	227	36,0	152	24,1	144	22,8	52	8,2
033 Siverdesstraße	<b>1.330</b>	519		518	116	22,4	157	30,3	140	27,0	26	5,0
036 Gertrudenstraße	<b>1.365</b>	662		657	211	32,1	186	28,3	135	20,5	46	7,0
0302 Brief Kreuz 2	-	714		714	229	32,1	178	24,9	167	23,4	69	9,7
034 Coerdestraße	<b>1.191</b>	570		567	132	23,3	169	29,8	153	27,0	42	7,4
035 Hoyastraße	<b>1.574</b>	763		757	225	29,7	240	31,7	149	19,7	63	8,3
0303 Brief Kreuz 3	-	657		653	226	34,6	178	27,3	137	21,0	42	6,4
<b>03 Kreuz</b>	<b>8.036</b>	5.690	70,8	5.664	1.693	29,9	1.637	28,9	1.326	23,4	405	7,2

**Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2014  
im Stadtbezirk Mitte der Stadt Münster am 25.05.2014**

Gültige Stimmen										Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...											
DIE LINKE		UWG-MS		ÖDP		AfD		PIRATEN			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
46	8,5	1	0,2	3	0,6	7	1,3	21	3,9	011	Jüdefelderstraße
27	6,1	5	1,1	0	0,0	10	2,3	6	1,4	013	Sonnenstraße
27	4,2	16	2,5	9	1,4	15	2,3	6	0,9	0101	Brief Altstadt 1
14	3,3	1	0,2	5	1,2	17	4,0	10	2,4	012	Spiekerhof
8	2,1	2	0,5	1	0,3	6	1,5	5	1,3	0102	Brief Altstadt 2
20	3,9	0	0,0	8	1,6	11	2,2	12	2,4	014	Prinzpalmarkt
13	2,8	2	0,4	2	0,4	14	3,0	5	1,1	0103	Brief Altstadt 3
25	5,1	3	0,6	5	1,0	13	2,7	13	2,7	015	Aegidii
30	6,0	1	0,2	1	0,2	12	2,4	10	2,0	016	Überwasser
20	3,1	7	1,1	10	1,6	13	2,0	7	1,1	0104	Brief Altstadt 4
230	4,6	38	0,8	44	0,9	118	2,3	95	1,9	<b>01</b>	<b>Altstadt</b>
56	6,6	8	0,9	9	1,1	11	1,3	22	2,6	021	Kapuzinerstraße
22	4,9	5	1,1	3	0,7	8	1,8	5	1,1	0201	Brief Schloss 1
33	5,4	0	0,0	7	1,2	22	3,6	14	2,3	022	Marientalstraße
37	6,8	4	0,7	10	1,8	13	2,4	9	1,6	025	Wilhelmstraße
27	3,9	5	0,7	8	1,1	12	1,7	24	3,4	0202	Brief Schloss 2
41	6,3	1	0,2	9	1,4	12	1,8	20	3,1	023	Schulstraße
22	5,4	1	0,2	4	1,0	5	1,2	6	1,5	0203	Brief Schloss 3
33	4,7	2	0,3	11	1,6	20	2,9	16	2,3	024	Schloss
19	3,4	4	0,7	1	0,2	17	3,0	5	0,9	0204	Brief Schloss 4
290	5,3	30	0,5	62	1,1	120	2,2	121	2,2	<b>02</b>	<b>Schloss</b>
25	4,1	0	0,0	9	1,5	8	1,3	2	0,3	031	Finkenstraße
32	5,7	0	0,0	3	0,5	6	1,1	12	2,1	032	Tannenbergstraße
24	3,8	3	0,5	1	0,2	14	2,2	14	2,2	0301	Brief Kreuz 1
36	6,9	0	0,0	9	1,7	10	1,9	24	4,6	033	Siverdesstraße
41	6,2	2	0,3	8	1,2	19	2,9	9	1,4	036	Gertrudenstraße
29	4,1	6	0,8	10	1,4	11	1,5	15	2,1	0302	Brief Kreuz 2
40	7,1	3	0,5	6	1,1	10	1,8	12	2,1	034	Coerdestraße
40	5,3	1	0,1	12	1,6	15	2,0	12	1,6	035	Hoyastraße
29	4,4	3	0,5	11	1,7	23	3,5	4	0,6	0303	Brief Kreuz 3
296	5,2	18	0,3	69	1,2	116	2,0	104	1,8	<b>03</b>	<b>Kreuz</b>

**Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2014  
im Stadtbezirk Mitte der Stadt Münster am 25.05.2014**

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen								
					Insge- samt	Davon entfielen auf ...							
						CDU		GRÜNE		SPD		FDP	
Absolut	Absolut	%	Absolut	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
041	Holsteiner Straße	<b>1.234</b>	477		472	141	29,9	124	26,3	131	27,8	15	3,2
042	Mecklenburger Straße	<b>951</b>	405		401	98	24,4	108	26,9	138	34,4	16	4,0
0401	Brief Piusallee 1	-	515		508	193	38,0	104	20,5	145	28,5	16	3,1
043	Staufenstraße	<b>1.381</b>	597		594	136	22,9	210	35,4	130	21,9	26	4,4
044	Overbergstraße	<b>1.010</b>	451		451	80	17,7	183	40,6	97	21,5	19	4,2
0402	Brief Piusallee 2	-	568		564	159	28,2	181	32,1	144	25,5	24	4,3
045	Landeshaus	<b>1.215</b>	541		537	169	31,5	160	29,8	96	17,9	42	7,8
046	Zeppelinstraße	<b>1.403</b>	562		560	129	23,0	167	29,8	155	27,7	28	5,0
0403	Brief Piusallee 3	-	607		606	205	33,8	148	24,4	127	21,0	46	7,6
047	Gartenstraße	<b>1.773</b>	682		676	207	30,6	146	21,6	185	27,4	40	5,9
0404	Brief Piusallee 4	-	442		436	184	42,2	83	19,0	87	20,0	31	7,1
<b>04</b>	<b><u>Piusallee</u></b>	<b>8.967</b>	5.847	65,2	5.805	1.701	29,3	1.614	27,8	1.435	24,7	303	5,2
051	Salzmannstraße	<b>1.496</b>	510		505	114	22,6	135	26,7	153	30,3	20	4,0
053	Rumphorstweg	<b>1.253</b>	499		490	132	26,9	130	26,5	124	25,3	28	5,7
0501	Brief Uppenberg 1	-	574		570	206	36,1	117	20,5	141	24,7	27	4,7
052	Nevinghoff/Flandernstraße	<b>1.103</b>	417		414	95	22,9	132	31,9	124	30,0	19	4,6
054	Uppenkampstiege	<b>1.044</b>	445		442	141	31,9	101	22,9	93	21,0	45	10,2
0502	Brief Uppenberg 2	-	560		538	205	38,1	105	19,5	128	23,8	47	8,7
055	Kinderhauser Straße	<b>2.140</b>	667		656	169	25,8	201	30,6	150	22,9	27	4,1
0503	Brief Uppenberg 3	-	448		445	151	33,9	97	21,8	111	24,9	33	7,4
056	Dreizehnerstraße	<b>1.622</b>	580		577	118	20,5	191	33,1	164	28,4	26	4,5
0504	Brief Uppenberg 4	-	297		297	78	26,3	81	27,3	87	29,3	24	8,1
<b>05</b>	<b><u>Uppenberg</u></b>	<b>8.658</b>	4.997	57,7	4.934	1.409	28,6	1.290	26,1	1.275	25,8	296	6,0
061	Hoppengarten	<b>1.442</b>	711		706	209	29,6	247	35,0	133	18,8	29	4,1
0601	Brief Rumphorst 1	-	392		386	150	38,9	115	29,8	68	17,6	22	5,7
062	Saarstraße	<b>1.723</b>	795		791	223	28,2	221	27,9	230	29,1	24	3,0
064	Pötterhoek	<b>1.374</b>	584		576	157	27,3	140	24,3	187	32,5	22	3,8
0602	Brief Rumphorst 2	-	599		595	216	36,3	135	22,7	152	25,5	26	4,4
063	Ostmarkstraße	<b>1.592</b>	632		629	156	24,8	187	29,7	155	24,6	20	3,2
065	Kösliner Straße	<b>1.352</b>	558		546	149	27,3	142	26,0	164	30,0	18	3,3
0603	Brief Rumphorst 3	-	630		623	205	32,9	150	24,1	162	26,0	31	5,0
<b>06</b>	<b><u>Rumphorst</u></b>	<b>7.483</b>	4.901	65,5	4.852	1.465	30,2	1.337	27,6	1.251	25,8	192	4,0



**Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2014  
im Stadtbezirk Mitte der Stadt Münster am 25.05.2014**

Gültige Stimmen										Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...											
DIE LINKE		UWG-MS		ÖDP		AfD		PIRATEN			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
35	7,4	4	0,8	7	1,5	6	1,3	9	1,9	041	Holsteiner Straße
14	3,5	6	1,5	2	0,5	8	2,0	11	2,7	042	Mecklenburger Straße
24	4,7	4	0,8	4	0,8	11	2,2	7	1,4	0401	Brief Piusallee 1
58	9,8	4	0,7	7	1,2	7	1,2	16	2,7	043	Staufenstraße
46	10,2	1	0,2	11	2,4	6	1,3	8	1,8	044	Overbergstraße
28	5,0	4	0,7	9	1,6	8	1,4	7	1,2	0402	Brief Piusallee 2
22	4,1	5	0,9	11	2,0	14	2,6	18	3,4	045	Landeshaus
50	8,9	3	0,5	4	0,7	11	2,0	13	2,3	046	Zeppelinstraße
35	5,8	4	0,7	8	1,3	21	3,5	12	2,0	0403	Brief Piusallee 3
54	8,0	7	1,0	6	0,9	19	2,8	12	1,8	047	Gartenstraße
22	5,0	7	1,6	2	0,5	16	3,7	4	0,9	0404	Brief Piusallee 4
388	6,7	49	0,8	71	1,2	127	2,2	117	2,0	<b>04</b>	<b><u>Piusallee</u></b>
48	9,5	0	0,0	14	2,8	9	1,8	12	2,4	051	Salzmannstraße
26	5,3	4	0,8	6	1,2	16	3,3	24	4,9	053	Rumphorstweg
35	6,1	5	0,9	8	1,4	16	2,8	15	2,6	0501	Brief Uppenberg 1
21	5,1	1	0,2	3	0,7	7	1,7	12	2,9	052	Nevinghoff/Flandernstraße
24	5,4	2	0,5	10	2,3	10	2,3	16	3,6	054	Uppenkampstiege
22	4,1	8	1,5	6	1,1	12	2,2	5	0,9	0502	Brief Uppenberg 2
51	7,8	9	1,4	8	1,2	20	3,0	21	3,2	055	Kinderhauser Straße
20	4,5	3	0,7	4	0,9	11	2,5	15	3,4	0503	Brief Uppenberg 3
39	6,8	4	0,7	4	0,7	16	2,8	15	2,6	056	Dreizehnerstraße
10	3,4	1	0,3	0	0,0	9	3,0	7	2,4	0504	Brief Uppenberg 4
296	6,0	37	0,7	63	1,3	126	2,6	142	2,9	<b>05</b>	<b><u>Uppenberg</u></b>
40	5,7	2	0,3	22	3,1	13	1,8	11	1,6	061	Hoppengarten
8	2,1	2	0,5	12	3,1	7	1,8	2	0,5	0601	Brief Rumphorst 1
45	5,7	6	0,8	8	1,0	11	1,4	23	2,9	062	Saarstraße
34	5,9	2	0,3	7	1,2	12	2,1	15	2,6	064	Pötterhoek
27	4,5	4	0,7	5	0,8	18	3,0	12	2,0	0602	Brief Rumphorst 2
53	8,4	5	0,8	14	2,2	17	2,7	22	3,5	063	Ostmarkstraße
37	6,8	7	1,3	6	1,1	12	2,2	11	2,0	065	Kösliner Straße
29	4,7	6	1,0	5	0,8	18	2,9	17	2,7	0603	Brief Rumphorst 3
273	5,6	34	0,7	79	1,6	108	2,2	113	2,3	<b>06</b>	<b><u>Rumphorst</u></b>

**Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2014  
im Stadtbezirk Mitte der Stadt Münster am 25.05.2014**

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen								
				Insge- samt	Davon entfielen auf ...							
					CDU		GRÜNE		SPD		FDP	
Absolut	Absolut	%	Absolut	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
071 Kirchstraße	<b>1.801</b>	768		768	209	27,2	258	33,6	178	23,2	25	3,3
0701 Brief Mauritz-Mitte 1	-	427		424	143	33,7	110	25,9	99	23,3	26	6,1
072 Dechaneistraße	<b>1.143</b>	522		518	179	34,6	147	28,4	92	17,8	40	7,7
075 Zumsandestraße	<b>1.615</b>	658		651	133	20,4	243	37,3	155	23,8	31	4,8
0702 Brief Mauritz-Mitte 2	-	692		687	225	32,8	180	26,2	157	22,9	44	6,4
073 Prozessionsweg	<b>1.264</b>	580		577	209	36,2	151	26,2	120	20,8	31	5,4
074 Oststraße	<b>1.388</b>	662		660	140	21,2	254	38,5	152	23,0	21	3,2
0703 Brief Mauritz-Mitte 3	-	632		629	239	38,0	145	23,1	125	19,9	50	7,9
<b>07 Mauritz-Mitte</b>	<b>7.211</b>	4.941	68,5	4.914	1.477	30,1	1.488	30,3	1.078	21,9	268	5,5
081 Mauritz-Lindenweg	<b>1.155</b>	435		419	202	48,2	80	19,1	88	21,0	21	5,0
083 Lambertistraße	<b>1.780</b>	708		699	135	19,3	219	31,3	190	27,2	25	3,6
0801 Brief Herz-Jesu 1	-	653		646	318	49,2	129	20,0	106	16,4	24	3,7
082 Mindener Straße	<b>1.567</b>	646		638	161	25,2	179	28,1	178	27,9	20	3,1
084 Hansaplatz	<b>1.519</b>	636		635	106	16,7	270	42,5	150	23,6	13	2,0
0802 Brief Herz-Jesu 2	-	626		621	158	25,4	205	33,0	154	24,8	21	3,4
085 Sophienstraße	<b>1.766</b>	740		732	150	20,5	278	38,0	161	22,0	21	2,9
0803 Brief Herz-Jesu 3	-	348		348	92	26,4	111	31,9	89	25,6	17	4,9
<b>08 Herz-Jesu</b>	<b>7.787</b>	4.792	61,5	4.738	1.322	27,9	1.471	31,0	1.116	23,6	162	3,4
091 Bahnhofstraße	<b>2.016</b>	731		727	151	20,8	233	32,0	199	27,4	24	3,3
0901 Brief Pluggendorf/Bahnhof 1	-	417		416	123	29,6	109	26,2	99	23,8	28	6,7
092 Bremer Platz	<b>1.988</b>	726		722	87	12,0	273	37,8	205	28,4	13	1,8
0902 Brief Pluggendorf/Bahnhof 2	-	419		412	110	26,7	119	28,9	87	21,1	12	2,9
093 Bremer Straße	<b>810</b>	347		344	34	9,9	137	39,8	84	24,4	6	1,7
094 Josef	<b>1.582</b>	608		606	168	27,7	176	29,0	170	28,1	17	2,8
0903 Brief Pluggendorf/Bahnhof 3	-	518		517	155	30,0	140	27,1	123	23,8	28	5,4
095 Antoniuskirche	<b>1.755</b>	757		750	167	22,3	246	32,8	206	27,5	25	3,3
0904 Brief Pluggendorf/Bahnhof 4	-	415		408	134	32,8	114	27,9	114	27,9	19	4,7
<b>09 Pluggendorf/Bahnhof</b>	<b>8.151</b>	4.938	60,6	4.902	1.129	23,0	1.547	31,6	1.287	26,3	172	3,5

**Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2014  
im Stadtbezirk Mitte der Stadt Münster am 25.05.2014**

Gültige Stimmen										Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...											
DIE LINKE		UWG-MS		ÖDP		AfD		PIRATEN			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
54	7,0	4	0,5	13	1,7	13	1,7	14	1,8	071	Kirchstraße
21	5,0	5	1,2	3	0,7	12	2,8	5	1,2	0701	Brief Mauritz-Mitte 1
33	6,4	3	0,6	8	1,5	10	1,9	6	1,2	072	Dechaneistraße
48	7,4	1	0,2	5	0,8	11	1,7	24	3,7	075	Zumsandestraße
40	5,8	11	1,6	5	0,7	15	2,2	10	1,5	0702	Brief Mauritz-Mitte 2
26	4,5	5	0,9	6	1,0	18	3,1	11	1,9	073	Prozessionsweg
62	9,4	6	0,9	5	0,8	10	1,5	10	1,5	074	Oststraße
27	4,3	5	0,8	9	1,4	23	3,7	6	1,0	0703	Brief Mauritz-Mitte 3
311	6,3	40	0,8	54	1,1	112	2,3	86	1,8	<b>07</b>	<b><u>Mauritz-Mitte</u></b>
11	2,6	1	0,2	6	1,4	6	1,4	4	1,0	081	Mauritz-Lindenweg
82	11,7	3	0,4	10	1,4	8	1,1	27	3,9	083	Lambertistraße
23	3,6	5	0,8	8	1,2	19	2,9	14	2,2	0801	Brief Herz-Jesu 1
56	8,8	3	0,5	4	0,6	5	0,8	32	5,0	082	Mindener Straße
56	8,8	4	0,6	6	0,9	9	1,4	21	3,3	084	Hansaplatz
41	6,6	4	0,6	6	1,0	13	2,1	19	3,1	0802	Brief Herz-Jesu 2
73	10,0	1	0,1	13	1,8	16	2,2	19	2,6	085	Sophienstraße
23	6,6	1	0,3	2	0,6	6	1,7	7	2,0	0803	Brief Herz-Jesu 3
365	7,7	22	0,5	55	1,2	82	1,7	143	3,0	<b>08</b>	<b><u>Herz-Jesu</u></b>
53	7,3	6	0,8	10	1,4	17	2,3	34	4,7	091	Bahnhofstraße
27	6,5	0	0,0	3	0,7	12	2,9	15	3,6	0901	Brief Pluggendorf/Bahnhof 1
88	12,2	1	0,1	6	0,8	13	1,8	36	5,0	092	Bremer Platz
40	9,7	1	0,2	6	1,5	11	2,7	26	6,3	0902	Brief Pluggendorf/Bahnhof 2
50	14,5	3	0,9	5	1,5	3	0,9	22	6,4	093	Bremer Straße
35	5,8	4	0,7	6	1,0	13	2,1	17	2,8	094	Josef
29	5,6	10	1,9	9	1,7	11	2,1	12	2,3	0903	Brief Pluggendorf/Bahnhof 3
62	8,3	5	0,7	7	0,9	16	2,1	16	2,1	095	Antoniuskirche
13	3,2	3	0,7	3	0,7	2	0,5	6	1,5	0904	Brief Pluggendorf/Bahnhof 4
397	8,1	33	0,7	55	1,1	98	2,0	184	3,8	<b>09</b>	<b><u>Pluggendorf/Bahnhof</u></b>

**Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2014  
im Stadtbezirk Mitte der Stadt Münster am 25.05.2014**

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen								
					Insge- samt	Davon entfielen auf ...							
						CDU		GRÜNE		SPD		FDP	
Absolut	Absolut	%	Absolut	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
101	Zumbroockstraße	<b>1.228</b>	504		499	90	18,0	199	39,9	124	24,8	9	1,8
103	Alfred-Krupp-Weg	<b>1.574</b>	521		515	121	23,5	121	23,5	150	29,1	21	4,1
1001	Brief Schützenhof/Hafen 1	-	520		517	165	31,9	142	27,5	133	25,7	17	3,3
102	Hafen	<b>892</b>	384		384	66	17,2	162	42,2	78	20,3	6	1,6
104	Herdingstraße	<b>1.177</b>	346		345	69	20,0	101	29,3	118	34,2	12	3,5
105	Dahlweg	<b>1.137</b>	536		531	94	17,7	195	36,7	154	29,0	14	2,6
1002	Brief Schützenhof/Hafen 2	-	553		546	140	25,6	163	29,9	146	26,7	15	2,7
106	Scheibenstraße	<b>1.132</b>	420		414	66	15,9	151	36,5	114	27,5	11	2,7
107	Kronprinzenstraße	<b>1.378</b>	599		590	103	17,5	224	38,0	170	28,8	24	4,1
1003	Brief Schützenhof/Hafen 3	-	564		558	192	34,4	161	28,9	129	23,1	20	3,6
<b>10</b>	<b><u>Schützenhof/Hafen</u></b>	<b>8.518</b>	4.947	58,1	4.899	1.106	22,6	1.619	33,0	1.316	26,9	149	3,0
111	Goebenstraße	<b>2.262</b>	929		922	238	25,8	228	24,7	280	30,4	38	4,1
1101	Brief Geist/Pluggendorf 1	-	532		526	164	31,2	146	27,8	134	25,5	27	5,1
112	Weißenburgstraße	<b>1.582</b>	584		576	135	23,4	192	33,3	139	24,1	13	2,3
113	Oberschlesier Straße	<b>1.483</b>	552		545	109	20,0	146	26,8	178	32,7	15	2,8
1102	Brief Geist/Pluggendorf 2	-	564		561	174	31,0	152	27,1	141	25,1	19	3,4
114	Grüner Grund	<b>1.468</b>	680		677	139	20,5	244	36,0	189	27,9	29	4,3
115	Turmstraße	<b>1.388</b>	663		656	206	31,4	214	32,6	146	22,3	33	5,0
1103	Brief Geist/Pluggendorf 3	-	548		543	183	33,7	146	26,9	118	21,7	35	6,4
<b>11</b>	<b><u>Geist/Pluggendorf</u></b>	<b>8.183</b>	5.052	61,7	5.006	1.348	26,9	1.468	29,3	1.325	26,5	209	4,2
121	Scharnhorststraße	<b>1.927</b>	808		797	228	28,6	236	29,6	194	24,3	46	5,8
1201	Brief Aaseestadt 1	-	477		470	170	36,2	137	29,1	95	20,2	20	4,3
122	Pluggendorf	<b>2.001</b>	797		793	250	31,5	239	30,1	193	24,3	25	3,2
1202	Brief Aaseestadt 2	-	503		500	217	43,4	102	20,4	107	21,4	23	4,6
123	Goerdelerstraße	<b>1.255</b>	458		449	133	29,6	99	22,0	115	25,6	20	4,5
125	Lange Ossenbeck	<b>1.374</b>	533		530	174	32,8	129	24,3	146	27,5	19	3,6
1203	Brief Aaseestadt 3	-	578		572	219	38,3	114	19,9	144	25,2	25	4,4
124	Bonhoefferstraße	<b>1.923</b>	820		799	312	39,0	203	25,4	153	19,1	43	5,4
1204	Brief Aaseestadt 4	-	496		489	221	45,2	84	17,2	105	21,5	35	7,2
<b>12</b>	<b><u>Aaseestadt</u></b>	<b>8.480</b>	5.470	64,5	5.399	1.924	35,6	1.343	24,9	1.252	23,2	256	4,7

**Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2014  
im Stadtbezirk Mitte der Stadt Münster am 25.05.2014**

Gültige Stimmen										Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...											
DIE LINKE		UWG-MS		ÖDP		AfD		PIRATEN			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
45	9,0	6	1,2	5	1,0	8	1,6	13	2,6	101	Zumbroockstraße
63	12,2	3	0,6	10	1,9	9	1,7	17	3,3	103	Alfred-Krupp-Weg
31	6,0	5	1,0	9	1,7	9	1,7	6	1,2	1001	Brief Schützenhof/Hafen 1
44	11,5	0	0,0	3	0,8	8	2,1	17	4,4	102	Hafen
24	7,0	4	1,2	3	0,9	3	0,9	11	3,2	104	Herdingstraße
46	8,7	3	0,6	2	0,4	10	1,9	13	2,4	105	Dahlweg
45	8,2	4	0,7	13	2,4	10	1,8	10	1,8	1002	Brief Schützenhof/Hafen 2
44	10,6	2	0,5	3	0,7	6	1,4	17	4,1	106	Scheibenstraße
40	6,8	3	0,5	7	1,2	4	0,7	15	2,5	107	Kronprinzenstraße
27	4,8	5	0,9	4	0,7	14	2,5	6	1,1	1003	Brief Schützenhof/Hafen 3
409	8,3	35	0,7	59	1,2	81	1,7	125	2,6	<b>10</b>	<b>Schützenhof/Hafen</b>
56	6,1	11	1,2	10	1,1	24	2,6	37	4,0	111	Goebenstraße
32	6,1	2	0,4	6	1,1	9	1,7	6	1,1	1101	Brief Geist/Pluggendorf 1
59	10,2	4	0,7	8	1,4	11	1,9	15	2,6	112	Weißenburgstraße
52	9,5	3	0,6	10	1,8	11	2,0	21	3,9	113	Oberschlesier Straße
32	5,7	8	1,4	18	3,2	11	2,0	6	1,1	1102	Brief Geist/Pluggendorf 2
35	5,2	6	0,9	11	1,6	16	2,4	8	1,2	114	Grüner Grund
30	4,6	1	0,2	5	0,8	8	1,2	13	2,0	115	Turmstraße
34	6,3	5	0,9	7	1,3	13	2,4	2	0,4	1103	Brief Geist/Pluggendorf 3
330	6,6	40	0,8	75	1,5	103	2,1	108	2,2	<b>11</b>	<b>Geist/Pluggendorf</b>
40	5,0	6	0,8	6	0,8	15	1,9	26	3,3	121	Scharnhorststraße
16	3,4	3	0,6	8	1,7	12	2,6	9	1,9	1201	Brief Aaseestadt 1
44	5,5	5	0,6	7	0,9	12	1,5	18	2,3	122	Pluggendorf
22	4,4	6	1,2	3	0,6	9	1,8	11	2,2	1202	Brief Aaseestadt 2
44	9,8	0	0,0	3	0,7	15	3,3	20	4,5	123	Goerdelerstraße
32	6,0	1	0,2	3	0,6	18	3,4	8	1,5	125	Lange Ossenbeck
31	5,4	6	1,0	6	1,0	21	3,7	6	1,0	1203	Brief Aaseestadt 3
38	4,8	3	0,4	14	1,8	19	2,4	14	1,8	124	Bonhoefferstraße
14	2,9	2	0,4	2	0,4	23	4,7	3	0,6	1204	Brief Aaseestadt 4
281	5,2	32	0,6	52	1,0	144	2,7	115	2,1	<b>12</b>	<b>Aaseestadt</b>

**Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2014  
im Stadtbezirk Mitte der Stadt Münster am 25.05.2014**

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen								
				Insge- samt	Davon entfielen auf ...							
					CDU		GRÜNE		SPD		FDP	
Absolut	Absolut	%	Absolut	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
131 Elsässer Straße	<b>1.611</b>	694		683	187	27,4	224	32,8	137	20,1	37	5,4
1301 Brief Düesberg 1	-	338		336	105	31,3	99	29,5	78	23,2	10	3,0
132 Spichernstraße	<b>1.723</b>	777		770	241	31,3	210	27,3	223	29,0	26	3,4
135 Clemenshospital	<b>1.682</b>	598		594	230	38,7	104	17,5	148	24,9	33	5,6
1302 Brief Düesberg 2	-	625		622	237	38,1	120	19,3	152	24,4	33	5,3
133 Sternbusch	<b>1.428</b>	569		565	204	36,1	111	19,6	156	27,6	34	6,0
134 Kriegerweg	<b>1.013</b>	423		420	144	34,3	74	17,6	128	30,5	9	2,1
1303 Brief Düesberg 3	-	502		502	220	43,8	84	16,7	113	22,5	44	8,8
<b>13 Düesberg</b>	<b>7.457</b>	4.526	60,7	4.492	1.568	34,9	1.026	22,8	1.135	25,3	226	5,0
<b>Urne Urnenwahl Mitte</b>	<b>105.192</b>	42.794	40,7	42.430	11.236	<b>26,5</b>	12.737	<b>30,0</b>	10.813	<b>25,5</b>	1.910	<b>4,5</b>
<b>Brief Briefwahl Mitte</b>	-	23.880		23.662	8.486	<b>35,9</b>	5.760	<b>24,3</b>	5.424	<b>22,9</b>	1.389	<b>5,9</b>
<b>Mitte Stadtbezirk Mitte</b>	<b>105.192</b>	66.674	63,4	66.092	19.722	<b>29,8</b>	18.497	<b>28,0</b>	16.237	<b>24,6</b>	3.299	<b>5,0</b>

**Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2014  
im Stadtbezirk Mitte der Stadt Münster am 25.05.2014**

Gültige Stimmen										Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...											
DIE LINKE		UWG-MS		ÖDP		AfD		PIRATEN			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
51	7,5	2	0,3	6	0,9	12	1,8	27	4,0	131	Elsässer Straße
18	5,4	4	1,2	7	2,1	6	1,8	9	2,7	1301	Brief Düesberg 1
31	4,0	4	0,5	6	0,8	17	2,2	12	1,6	132	Spichernstraße
26	4,4	7	1,2	9	1,5	24	4,0	13	2,2	135	Clemenshospital
33	5,3	4	0,6	2	0,3	28	4,5	13	2,1	1302	Brief Düesberg 2
25	4,4	0	0,0	8	1,4	18	3,2	9	1,6	133	Sternbusch
26	6,2	3	0,7	6	1,4	19	4,5	11	2,6	134	Kriegerweg
14	2,8	4	0,8	9	1,8	11	2,2	3	0,6	1303	Brief Düesberg 3
224	5,0	28	0,6	53	1,2	135	3,0	97	2,2	<b>13</b>	<b><u>Düesberg</u></b>
2.957	<b>7,0</b>	231	<b>0,5</b>	520	<b>1,2</b>	885	<b>2,1</b>	1.141	<b>2,7</b>	<b><u>Urne</u></b>	<b><u>Urnenwahl Mitte</u></b>
1.133	<b>4,8</b>	205	<b>0,9</b>	271	<b>1,1</b>	585	<b>2,5</b>	409	<b>1,7</b>	<b><u>Brief</u></b>	<b><u>Briefwahl Mitte</u></b>
4.090	<b>6,2</b>	436	<b>0,7</b>	791	<b>1,2</b>	1.470	<b>2,2</b>	1.550	<b>2,3</b>	<b><u>Mitte</u></b>	<b>Stadtbezirk Mitte</b>

**Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2014  
im Stadtbezirk Nord der Stadt Münster am 25.05.2014**

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen						
				Insge- sam	Davon entfielen auf ...					
					CDU		SPD		GRÜNE	
					Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
141 Kinderhaus Zentrum	<b>1.656</b>	561		558	182	32,6	186	33,3	60	10,8
142 Neuer Heidkamp	<b>1.098</b>	436		433	126	29,1	144	33,3	87	20,1
146 Killingstraße	<b>896</b>	176		172	23	13,4	80	46,5	11	6,4
1401 Brief Kinderhaus-West 1	-	483		473	175	37,0	132	27,9	69	14,6
143 Helmholtzweg	<b>711</b>	306		301	111	36,9	69	22,9	68	22,6
144 Fernholzstraße	<b>1.363</b>	597		589	199	33,8	202	34,3	91	15,4
145 Brüningheide	<b>970</b>	232		228	76	33,3	90	39,5	17	7,5
1402 Brief Kinderhaus-West 2	-	624		617	263	42,6	166	26,9	92	14,9
<b>14 Kinderhaus-West</b>	<b>6.694</b>	3.415	51,0	3.371	1.155	34,3	1.069	31,7	495	14,7
151 Sprakeler Straße	<b>1.374</b>	582		578	293	50,7	158	27,3	53	9,2
152 Sandruper Straße	<b>868</b>	346		340	158	46,5	90	26,5	32	9,4
153 Bröderichweg	<b>1.523</b>	651		645	207	32,1	218	33,8	112	17,4
1501 Brief Kinderhaus-Ost/Sprakel 1	-	645		639	311	48,7	170	26,6	64	10,0
154 Rektoratsweg	<b>1.244</b>	407		406	140	34,5	124	30,5	75	18,5
155 Heidköttersweg	<b>1.124</b>	406		405	153	37,8	112	27,7	53	13,1
156 Kristiansandstraße	<b>1.388</b>	557		553	188	34,0	164	29,7	96	17,4
1502 Brief Kinderhaus-Ost/Sprakel 2	-	711		704	276	39,2	193	27,4	115	16,3
<b>15 Kinderhaus-Ost/Sprakel</b>	<b>7.521</b>	4.305	57,2	4.270	1.726	<b>40,4</b>	1.229	<b>28,8</b>	600	<b>14,1</b>
161 Dachsleite	<b>1.267</b>	299		293	118	40,3	95	32,4	18	6,1
162 Königsberger Straße	<b>1.595</b>	372		367	77	21,0	127	34,6	51	13,9
163 An der Meerwiese	<b>1.340</b>	452		447	127	28,4	134	30,0	104	23,3
1601 Brief Coerde 1	-	488		485	181	37,3	138	28,5	72	14,8
164 Görlitzer Straße	<b>1.136</b>	324		320	100	31,3	104	32,5	48	15,0
165 Breslauer Straße	<b>964</b>	296		294	92	31,3	102	34,7	24	8,2
166 Marderweg	<b>1.082</b>	199		199	70	35,2	68	34,2	24	12,1
1602 Brief Coerde 2	-	381		375	160	42,7	100	26,7	46	12,3
<b>16 Coerde</b>	<b>7.384</b>	2.811	38,1	2.780	925	<b>33,3</b>	868	<b>31,2</b>	387	<b>13,9</b>
<b>Urne Urnenwahl Nord</b>	<b>21.599</b>	7.199	33,3	7.128	2.440	<b>34,2</b>	2.267	<b>31,8</b>	1.024	<b>14,4</b>
<b>Brief Briefwahl Nord</b>	-	3.332		3.293	1.366	<b>41,5</b>	899	<b>27,3</b>	458	<b>13,9</b>
<b>Nord Stadtbezirk Nord</b>	<b>21.599</b>	10.531	48,8	10.421	3.806	<b>36,5</b>	3.166	<b>30,4</b>	1.482	<b>14,2</b>



**Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2014  
im Stadtbezirk Nord der Stadt Münster am 25.05.2014**

Gültige Stimmen										Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...											
FDP		DIE LINKE		UWG-MS		AfD		PIRATEN			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
29	5,2	51	9,1	3	0,5	21	3,8	26	4,7	141	Kinderhaus Zentrum
15	3,5	34	7,9	3	0,7	12	2,8	12	2,8	142	Neuer Heidkamp
3	1,7	46	26,7	2	1,2	4	2,3	3	1,7	146	Killingstraße
27	5,7	27	5,7	7	1,5	25	5,3	11	2,3	1401	Brief Kinderhaus-West 1
21	7,0	11	3,7	2	0,7	12	4,0	7	2,3	143	Helmholtzweg
44	7,5	15	2,5	7	1,2	21	3,6	10	1,7	144	Fernholzstraße
12	5,3	22	9,6	1	0,4	8	3,5	2	0,9	145	Brüningheide
46	7,5	15	2,4	7	1,1	24	3,9	4	0,6	1402	Brief Kinderhaus-West 2
197	5,8	221	6,6	32	0,9	127	3,8	75	2,2	<b>14</b>	<b><u>Kinderhaus-West</u></b>
20	3,5	17	2,9	3	0,5	25	4,3	9	1,6	151	Sprakeler Straße
21	6,2	15	4,4	3	0,9	16	4,7	5	1,5	152	Sandruper Straße
30	4,7	39	6,0	7	1,1	18	2,8	14	2,2	153	Bröderichweg
45	7,0	19	3,0	7	1,1	15	2,3	8	1,3	1501	Brief Kinderhaus-Ost/Sprakel 1
22	5,4	27	6,7	2	0,5	12	3,0	4	1,0	154	Rektoratsweg
28	6,9	33	8,1	8	2,0	10	2,5	8	2,0	155	Heidköttersweg
40	7,2	27	4,9	10	1,8	19	3,4	9	1,6	156	Kristiansandstraße
37	5,3	41	5,8	7	1,0	22	3,1	13	1,8	1502	Brief Kinderhaus-Ost/Sprakel 2
243	<b>5,7</b>	218	<b>5,1</b>	47	<b>1,1</b>	137	<b>3,2</b>	70	<b>1,6</b>	<b>15</b>	<b><u>Kinderhaus-Ost/Sprakel</u></b>
5	1,7	40	13,7	5	1,7	7	2,4	5	1,7	161	Dachsleite
21	5,7	60	16,3	4	1,1	14	3,8	13	3,5	162	Königsberger Straße
9	2,0	47	10,5	3	0,7	10	2,2	13	2,9	163	An der Meerwiese
25	5,2	32	6,6	4	0,8	27	5,6	6	1,2	1601	Brief Coerde 1
21	6,6	35	10,9	2	0,6	6	1,9	4	1,3	164	Görlitzer Straße
16	5,4	29	9,9	1	0,3	18	6,1	12	4,1	165	Breslauer Straße
3	1,5	21	10,6	2	1,0	8	4,0	3	1,5	166	Marderweg
32	8,5	20	5,3	3	0,8	14	3,7	0	0,0	1602	Brief Coerde 2
132	<b>4,7</b>	284	<b>10,2</b>	24	<b>0,9</b>	104	<b>3,7</b>	56	<b>2,0</b>	<b>16</b>	<b><u>Coerde</u></b>
360	<b>5,1</b>	569	<b>8,0</b>	68	<b>1,0</b>	241	<b>3,4</b>	159	<b>2,2</b>	<b><u>Urne</u></b>	<b><u>Urnenwahl Nord</u></b>
212	<b>6,4</b>	154	<b>4,7</b>	35	<b>1,1</b>	127	<b>3,9</b>	42	<b>1,3</b>	<b><u>Brief</u></b>	<b><u>Briefwahl Nord</u></b>
572	<b>5,5</b>	723	<b>6,9</b>	103	<b>1,0</b>	368	<b>3,5</b>	201	<b>1,9</b>	<b><u>Nord</u></b>	<b>Stadtbezirk Nord</b>

**Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2014  
im Stadtbezirk Ost der Stadt Münster am 25.05.2014**

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen						
					Insgesamt	Davon entfielen auf ...					
						CDU		SPD		GRÜNE	
						Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
171	Gelmer	<b>1.506</b>	726		719	386	53,7	158	22,0	111	15,4
173	Maikottenweg	<b>1.975</b>	857		838	273	32,6	159	19,0	264	31,5
1701	Brief Gelmer/Dyckburg 1	-	734		713	321	45,0	144	20,2	130	18,2
172	Dyckburgstraße	<b>1.408</b>	512		506	244	48,2	116	22,9	86	17,0
174	An der Konradkirche	<b>1.208</b>	541		538	281	52,2	77	14,3	69	12,8
1702	Brief Gelmer/Dyckburg 2	-	670		615	375	61,0	113	18,4	48	7,8
<b>17</b>	<b><u>Gelmer/Dyckburg</u></b>	<b>6.097</b>	4.040	66,3	3.929	1.880	<b>47,8</b>	767	<b>19,5</b>	708	<b>18,0</b>
181	Hornheide	<b>1.238</b>	579		567	249	43,9	127	22,4	110	19,4
182	Handorfer Straße	<b>2.024</b>	869		857	419	48,9	191	22,3	114	13,3
1801	Brief Handorf 1	-	741		733	419	57,2	124	16,9	83	11,3
183	Heriburgstraße	<b>1.481</b>	653		641	313	48,8	143	22,3	101	15,8
184	Dorbaum	<b>1.384</b>	553		539	241	44,7	149	27,6	68	12,6
1802	Brief Handorf 2	-	562		535	290	54,2	110	20,6	53	9,9
<b>18</b>	<b><u>Handorf</u></b>	<b>6.127</b>	3.957	64,6	3.872	1.931	<b>49,9</b>	844	<b>21,8</b>	529	<b>13,7</b>
191	Haus-Kleve-Weg	<b>1.216</b>	467		463	198	42,8	112	24,2	99	21,4
194	Franz-Grillparzer-Weg	<b>1.436</b>	648		646	239	37,0	179	27,7	154	23,8
1901	Brief Mauritz-Ost 1	-	646		635	283	44,6	152	23,9	102	16,1
192	Hegerskamp	<b>1.948</b>	709		696	226	32,5	219	31,5	169	24,3
193	Damaschkeweg	<b>1.071</b>	389		386	117	30,3	108	28,0	105	27,2
1902	Brief Mauritz-Ost 2	-	625		619	217	35,1	186	30,0	142	22,9
<b>19</b>	<b><u>Mauritz-Ost</u></b>	<b>5.671</b>	3.484	61,4	3.445	1.280	<b>37,2</b>	956	<b>27,8</b>	771	<b>22,4</b>
<b>Urne</b>	<b><u>Urnenwahl</u></b>	<b>17.895</b>	7.503	41,9	7.396	3.186	<b>43,1</b>	1.738	<b>23,5</b>	1.450	<b>19,6</b>
<b>Brief</b>	<b><u>Briefwahl</u></b>	-	3.978		3.850	1.905	<b>49,5</b>	829	<b>21,5</b>	558	<b>14,5</b>
<b>Ost</b>	<b>Stadtbezirk Ost</b>	<b>17.895</b>	11.481	64,2	11.246	5.091	<b>45,3</b>	2.567	<b>22,8</b>	2.008	<b>17,9</b>

### Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2014 im Stadtbezirk Ost der Stadt Münster am 25.05.2014

Gültige Stimmen								Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...									
FDP		UWG_MS		ÖDP		PIRATEN			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
11	12	13	14	15	16	17	18		
33	4,6	9	1,3	5	0,7	17	2,4	171	Gelmer
67	8,0	48	5,7	8	1,0	19	2,3	173	Maikottenweg
55	7,7	42	5,9	4	0,6	17	2,4	1701	Brief Gelmer/Dyckburg 1
30	5,9	6	1,2	12	2,4	12	2,4	172	Dyckburgstraße
69	12,8	22	4,1	8	1,5	12	2,2	174	An der Konradkirche
58	9,4	5	0,8	2	0,3	14	2,3	1702	Brief Gelmer/Dyckburg 2
<b>312</b>	<b>7,9</b>	<b>132</b>	<b>3,4</b>	<b>39</b>	<b>1,0</b>	<b>91</b>	<b>2,3</b>	<b>17</b>	<b><u>Gelmer/Dyckburg</u></b>
24	4,2	9	1,6	18	3,2	30	5,3	181	Hornheide
47	5,5	21	2,5	54	6,3	11	1,3	182	Handorfer Straße
62	8,5	11	1,5	21	2,9	13	1,8	1801	Brief Handorf 1
31	4,8	10	1,6	21	3,3	22	3,4	183	Heriburgstraße
29	5,4	9	1,7	20	3,7	23	4,3	184	Dorbaum
41	7,7	12	2,2	18	3,4	11	2,1	1802	Brief Handorf 2
<b>234</b>	<b>6,0</b>	<b>72</b>	<b>1,9</b>	<b>152</b>	<b>3,9</b>	<b>110</b>	<b>2,8</b>	<b>18</b>	<b><u>Handorf</u></b>
27	5,8	12	2,6	3	0,6	12	2,6	191	Haus-Kleve-Weg
27	4,2	16	2,5	12	1,9	19	2,9	194	Franz-Grillparzer-Weg
53	8,3	20	3,1	8	1,3	17	2,7	1901	Brief Mauritz-Ost 1
31	4,5	12	1,7	9	1,3	30	4,3	192	Hegerskamp
18	4,7	12	3,1	7	1,8	19	4,9	193	Damaschkeweg
30	4,8	19	3,1	11	1,8	14	2,3	1902	Brief Mauritz-Ost 2
<b>186</b>	<b>5,4</b>	<b>91</b>	<b>2,6</b>	<b>50</b>	<b>1,5</b>	<b>111</b>	<b>3,2</b>	<b>19</b>	<b><u>Mauritz-Ost</u></b>
433	<b>5,9</b>	186	<b>2,5</b>	177	<b>2,4</b>	226	<b>3,1</b>	<b>Urne</b>	<b><u>Urnenwahl</u></b>
299	<b>7,8</b>	109	<b>2,8</b>	64	<b>1,7</b>	86	<b>2,2</b>	<b>Brief</b>	<b><u>Briefwahl</u></b>
732	<b>6,5</b>	295	<b>2,6</b>	241	<b>2,1</b>	312	<b>2,8</b>	<b>Ost</b>	<b>Stadtbezirk Ost</b>

**Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2014  
im Stadtbezirk Südost der Stadt Münster am 25.05.2014**

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen				
					Insge- samt	Davon entfielen auf ...			
						CDU		SPD	
Absolut	Absolut	%	Absolut	Absolut	%	Absolut	%		
1	2	3	4	5	6	7	8		
201	Anton-Knubel-Weg	<b>1.741</b>	722		716	287	40,1	189	26,4
202	Delstrup	<b>1.533</b>	819		811	365	45,0	201	24,8
2001	Brief Gremmendorf 1	-	496		470	227	48,3	105	22,3
203	Kranichweg	<b>1.472</b>	644		643	306	47,6	136	21,2
204	Angelsachsenweg	<b>1.112</b>	429		421	153	36,3	130	30,9
2002	Brief Gremmendorf 2	-	449		432	196	45,4	108	25,0
205	Heeremansweg	<b>1.083</b>	538		532	217	40,8	161	30,3
206	Lindberghweg	<b>1.700</b>	595		580	159	27,4	192	33,1
2003	Brief Gremmendorf 3	-	509		485	183	37,7	146	30,1
<b>20</b>	<b><u>Gremmendorf</u></b>	<b>8.641</b>	5.201	60,2	5.090	2.093	<b>41,1</b>	1.368	<b>26,9</b>
211	Kreuzbach	<b>1.303</b>	544		534	266	49,8	117	21,9
212	Wolbeck Zentrum	<b>1.895</b>	725		714	344	48,2	182	25,5
2101	Brief Wolbeck 1	-	568		556	273	49,1	122	21,9
213	Zumbuschstraße	<b>1.134</b>	455		451	193	42,8	142	31,5
214	Am Berler Kamp	<b>1.479</b>	623		612	290	47,4	161	26,3
2102	Brief Wolbeck 2	-	520		512	239	46,7	111	21,7
215	Hofkamp	<b>1.513</b>	625		620	233	37,6	145	23,4
2103	Brief Wolbeck 3	-	335		334	140	41,9	79	23,7
<b>21</b>	<b><u>Wolbeck</u></b>	<b>7.324</b>	4.395	60,0	4.333	1.978	<b>45,6</b>	1.059	<b>24,4</b>
221	Angelstraße	<b>1.868</b>	827		817	370	45,3	168	20,6
222	Theodor-Heuss-Straße	<b>775</b>	311		306	141	46,1	85	27,8
2201	Brief Angelmodde 1	-	570		567	297	52,4	99	17,5
223	Bachstraße	<b>1.078</b>	254		248	87	35,1	102	41,1
224	Albersloher Weg	<b>1.610</b>	593		581	241	41,5	161	27,7
225	Heidestraße	<b>1.206</b>	466		462	186	40,3	104	22,5
2202	Brief Angelmodde 2	-	572		565	241	42,7	162	28,7
<b>22</b>	<b><u>Angelmodde</u></b>	<b>6.537</b>	3.593	55,0	3.546	1.563	<b>44,1</b>	881	<b>24,8</b>
<b>Urne</b>	<b><u>Urnenwahl Südost</u></b>	<b>22.502</b>	9.170	40,8	9.048	3.838	<b>42,4</b>	2.376	<b>26,3</b>
<b>Brief</b>	<b><u>Briefwahl Südost</u></b>	-	4.019		3.921	1.796	<b>45,8</b>	932	<b>23,8</b>
<b>Südost</b>	<b>Stadtbezirk Südost</b>	<b>22.502</b>	13.189	58,6	12.969	5.634	<b>43,4</b>	3.308	<b>25,5</b>

**Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2014  
im Stadtbezirk Südost der Stadt Münster am 25.05.2014**

Gültige Stimmen								Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...									
Grüne		FDP		UWG-MS		PIRATEN			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
9	10	11	12	13	14	15	16		
166	23,2	41	5,7	13	1,8	20	2,8	201	Anton-Knubel-Weg
173	21,3	42	5,2	12	1,5	18	2,2	202	Delstrup
92	19,6	31	6,6	5	1,1	10	2,1	2001	Brief Gremmendorf 1
128	19,9	37	5,8	11	1,7	25	3,9	203	Kranichweg
105	24,9	14	3,3	9	2,1	10	2,4	204	Angelsachsenweg
72	16,7	31	7,2	5	1,2	20	4,6	2002	Brief Gremmendorf 2
106	19,9	24	4,5	6	1,1	18	3,4	205	Heeremansweg
159	27,4	19	3,3	12	2,1	39	6,7	206	Lindberghweg
89	18,4	31	6,4	23	4,7	13	2,7	2003	Brief Gremmendorf 3
<b>1.090</b>	<b>21,4</b>	<b>270</b>	<b>5,3</b>	<b>96</b>	<b>1,9</b>	<b>173</b>	<b>3,4</b>	<b>20</b>	<b><u>Gremmendorf</u></b>
78	14,6	40	7,5	10	1,9	23	4,3	211	Kreuzbach
100	14,0	51	7,1	9	1,3	28	3,9	212	Wolbeck Zentrum
72	12,9	50	9,0	17	3,1	22	4,0	2101	Brief Wolbeck 1
61	13,5	23	5,1	11	2,4	21	4,7	213	Zumbuschstraße
90	14,7	45	7,4	10	1,6	16	2,6	214	Am Berler Kamp
60	11,7	71	13,9	17	3,3	14	2,7	2102	Brief Wolbeck 2
164	26,5	48	7,7	12	1,9	18	2,9	215	Hofkamp
63	18,9	35	10,5	13	3,9	4	1,2	2103	Brief Wolbeck 3
<b>688</b>	<b>15,9</b>	<b>363</b>	<b>8,4</b>	<b>99</b>	<b>2,3</b>	<b>146</b>	<b>3,4</b>	<b>21</b>	<b><u>Wolbeck</u></b>
165	20,2	85	10,4	14	1,7	15	1,8	221	Angelstraße
50	16,3	15	4,9	12	3,9	3	1,0	222	Theodor-Heuss-Straße
82	14,5	64	11,3	14	2,5	11	1,9	2201	Brief Angelmodde 1
36	14,5	11	4,4	6	2,4	6	2,4	223	Bachstraße
104	17,9	34	5,9	25	4,3	16	2,8	224	Albersloher Weg
110	23,8	23	5,0	17	3,7	22	4,8	225	Heidestraße
89	15,8	39	6,9	13	2,3	21	3,7	2202	Brief Angelmodde 2
<b>636</b>	<b>17,9</b>	<b>271</b>	<b>7,6</b>	<b>101</b>	<b>2,8</b>	<b>94</b>	<b>2,7</b>	<b>22</b>	<b><u>Angelmodde</u></b>
<b>1.795</b>	<b>19,8</b>	<b>552</b>	<b>6,1</b>	<b>189</b>	<b>2,1</b>	<b>298</b>	<b>3,3</b>	<b><u>Urne</u></b>	<b><u>Urnenwahl Südost</u></b>
<b>619</b>	<b>15,8</b>	<b>352</b>	<b>9,0</b>	<b>107</b>	<b>2,7</b>	<b>115</b>	<b>2,9</b>	<b><u>Brief</u></b>	<b><u>Briefwahl Südost</u></b>
<b>2.414</b>	<b>18,6</b>	<b>904</b>	<b>7,0</b>	<b>296</b>	<b>2,3</b>	<b>413</b>	<b>3,2</b>	<b><u>Südost</u></b>	<b>Stadtbezirk Südost</b>

**Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2014  
im Stadtbezirk Hilstrup der Stadt Münster am 25.05.2014**

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen						
					Insge- samt	Davon entfielen auf ...					
						CDU		SPD		GRÜNE	
Absolut	Absolut	%	Absolut	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
231	Siemensstraße	<b>834</b>	223		223	76	34,1	71	31,8	36	16,1
232	Vennheideweg	<b>1.055</b>	290		289	101	34,9	88	30,4	50	17,3
233	Hünenburg	<b>1.231</b>	447		443	176	39,7	106	23,9	73	16,5
2301	Brief Berg Fidel 1	-	647		640	265	41,4	180	28,1	79	12,3
234	Wielandstraße	<b>1.733</b>	763		760	300	39,5	214	28,2	147	19,3
235	Albertsheide	<b>835</b>	272		268	124	46,3	54	20,1	36	13,4
236	Hogenbergstraße	<b>1.190</b>	340		330	144	43,6	93	28,2	25	7,6
237	Am Berg Fidel	<b>948</b>	166		162	50	30,9	56	34,6	15	9,3
2302	Brief Berg Fidel 2	-	515		515	227	44,1	135	26,2	67	13,0
<b>23</b>	<b><u>Berg Fidel</u></b>	<b>7.826</b>	3.663	46,8	3.630	1.463	<b>40,3</b>	997	<b>27,5</b>	528	<b>14,5</b>
241	Ringstraße	<b>1.275</b>	559		558	232	41,6	172	30,8	85	15,2
242	Rubensstraße	<b>1.690</b>	702		701	328	46,8	203	29,0	68	9,7
2401	Brief Hilstrup-Ost 1	-	641		633	339	53,6	145	22,9	68	10,7
243	Hülsheide	<b>1.222</b>	464		459	161	35,1	163	35,5	63	13,7
244	Am Roggenkamp	<b>1.181</b>	444		442	186	42,1	134	30,3	36	8,1
2402	Brief Hilstrup-Ost 2	-	405		402	168	41,8	129	32,1	43	10,7
<b>24</b>	<b><u>Hilstrup-Ost</u></b>	<b>5.368</b>	3.215	59,9	3.195	1.414	<b>44,3</b>	946	<b>29,6</b>	363	<b>11,4</b>
251	Geistkamp	<b>1.660</b>	647		644	313	48,6	157	24,4	102	15,8
2501	Brief Hilstrup-Mitte 1	-	358		353	208	58,9	71	20,1	39	11,0
252	Hülsebrockstraße	<b>1.682</b>	623		615	279	45,4	163	26,5	69	11,2
253	Marktallee	<b>1.560</b>	524		516	219	42,4	162	31,4	65	12,6
2502	Brief Hilstrup-Mitte 2	-	618		614	307	50,0	135	22,0	67	10,9
254	Am Klosterwald	<b>1.620</b>	519		514	203	39,5	134	26,1	91	17,7
255	Friedhofstraße	<b>1.746</b>	520		489	195	39,9	130	26,6	75	15,3
2503	Brief Hilstrup-Mitte 3	-	500		496	248	50,0	110	22,2	61	12,3
<b>25</b>	<b><u>Hilstrup-Mitte</u></b>	<b>8.268</b>	4.309	52,1	4.241	1.972	<b>46,5</b>	1.062	<b>25,0</b>	569	<b>13,4</b>
261	Loevelingloh	<b>1.032</b>	409		407	253	62,2	65	16,0	45	11,1
262	Theodor-Storm-Straße	<b>1.311</b>	510		508	215	42,3	140	27,6	64	12,6
265	Auf der Woort	<b>1.891</b>	755		746	406	54,4	150	20,1	106	14,2
2601	Brief Amelsbüren 1	-	645		639	319	49,9	140	21,9	71	11,1
263	Langestraße	<b>893</b>	293		291	117	40,2	96	33,0	39	13,4
264	Hansestraße	<b>1.378</b>	510		506	194	38,3	139	27,5	99	19,6
266	Pater-Kolbe-Straße	<b>1.817</b>	737		731	349	47,7	201	27,5	90	12,3
2602	Brief Amelsbüren 2	-	637		630	315	50,0	150	23,8	65	10,3
<b>26</b>	<b><u>Amelsbüren</u></b>	<b>8.322</b>	4.496	54,0	4.458	2.168	<b>48,6</b>	1.081	<b>24,2</b>	579	<b>13,0</b>
<b>Urne</b>	<b><u>Urnenwahl Hilstrup</u></b>	<b>29.784</b>	10.717	36,0	10.602	4.621	<b>43,6</b>	2.891	<b>27,3</b>	1.479	<b>14,0</b>
<b>Brief</b>	<b><u>Briefwahl Hilstrup</u></b>	-	4.966		4.922	2.396	<b>48,7</b>	1.195	<b>24,3</b>	560	<b>11,4</b>
<b>Hilstrup</b>	<b>Stadtbezirk Hilstrup</b>	<b>29.784</b>	15.683	52,7	15.524	7.017	<b>45,2</b>	4.086	<b>26,3</b>	2.039	<b>13,1</b>

**Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2014  
im Stadtbezirk Hiltrup der Stadt Münster am 25.05.2014**

Gültige Stimmen								Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...									
FDP		DIE LINKE		UWG-MS		AfD			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
11	12	13	14	15	16	17	18		
15	6,7	18	8,1	2	0,9	5	2,2	231	Siemensstraße
19	6,6	16	5,5	5	1,7	10	3,5	232	Vennheideweg
38	8,6	28	6,3	4	0,9	18	4,1	233	Hünenburg
45	7,0	31	4,8	12	1,9	28	4,4	2301	Brief Berg Fidel 1
18	2,4	47	6,2	6	0,8	28	3,7	234	Wielandstraße
26	9,7	9	3,4	8	3,0	11	4,1	235	Albertsheide
9	2,7	37	11,2	3	0,9	19	5,8	236	Hogenbergstraße
2	1,2	26	16,0	2	1,2	11	6,8	237	Am Berg Fidel
34	6,6	17	3,3	8	1,6	27	5,2	2302	Brief Berg Fidel 2
206	<b>5,7</b>	229	<b>6,3</b>	50	<b>1,4</b>	157	<b>4,3</b>	<b>23</b>	<b><u>Berg Fidel</u></b>
28	5,0	28	5,0	3	0,5	10	1,8	241	Ringstraße
70	10,0	12	1,7	0	0,0	20	2,9	242	Rubensstraße
38	6,0	17	2,7	7	1,1	19	3,0	2401	Brief Hiltrup-Ost 1
23	5,0	25	5,4	5	1,1	19	4,1	243	Hülsheide
26	5,9	32	7,2	7	1,6	21	4,8	244	Am Roggenkamp
18	4,5	15	3,7	6	1,5	23	5,7	2402	Brief Hiltrup-Ost 2
203	<b>6,4</b>	129	<b>4,0</b>	28	<b>0,9</b>	112	<b>3,5</b>	<b>24</b>	<b><u>Hiltrup-Ost</u></b>
38	5,9	18	2,8	4	0,6	12	1,9	251	Geistkamp
20	5,7	5	1,4	2	0,6	8	2,3	2501	Brief Hiltrup-Mitte 1
43	7,0	25	4,1	6	1,0	30	4,9	252	Hülsebrockstraße
21	4,1	29	5,6	4	0,8	16	3,1	253	Marktallee
52	8,5	25	4,1	10	1,6	18	2,9	2502	Brief Hiltrup-Mitte 2
33	6,4	31	6,0	8	1,6	14	2,7	254	Am Klosterwald
30	6,1	29	5,9	7	1,4	23	4,7	255	Friedhofstraße
27	5,4	29	5,8	6	1,2	15	3,0	2503	Brief Hiltrup-Mitte 3
264	<b>6,2</b>	191	<b>4,5</b>	47	<b>1,1</b>	136	<b>3,2</b>	<b>25</b>	<b><u>Hiltrup-Mitte</u></b>
17	4,2	11	2,7	5	1,2	11	2,7	261	Loevelingloh
45	8,9	19	3,7	8	1,6	17	3,3	262	Theodor-Storm-Straße
28	3,8	30	4,0	10	1,3	16	2,1	265	Auf der Woort
45	7,0	25	3,9	14	2,2	25	3,9	2601	Brief Amelsbüren 1
11	3,8	13	4,5	3	1,0	12	4,1	263	Langestraße
22	4,3	22	4,3	6	1,2	24	4,7	264	Hansestraße
24	3,3	44	6,0	10	1,4	13	1,8	266	Pater-Kolbe-Straße
50	7,9	21	3,3	9	1,4	20	3,2	2602	Brief Amelsbüren 2
242	<b>5,4</b>	185	<b>4,1</b>	65	<b>1,5</b>	138	<b>3,1</b>	<b>26</b>	<b><u>Amelsbüren</u></b>
586	<b>5,5</b>	549	<b>5,2</b>	116	<b>1,1</b>	360	<b>3,4</b>	<b><u>Urne</u></b>	<b><u>Urnenwahl Hiltrup</u></b>
329	<b>6,7</b>	185	<b>3,8</b>	74	<b>1,5</b>	183	<b>3,7</b>	<b><u>Brief</u></b>	<b><u>Briefwahl Hiltrup</u></b>
915	<b>5,9</b>	734	<b>4,7</b>	190	<b>1,2</b>	543	<b>3,5</b>	<b><u>Hiltrup</u></b>	<b>Stadtbezirk Hiltrup</b>

**Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2014  
im Stadtbezirk West der Stadt Münster am 25.05.2014**

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen						
					Insge- samt	Davon entfielen auf ...					
						CDU		SPD		Grüne	
Absolut	Absolut	%	Absolut	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
271	Oberort	<b>1.634</b>	681		674	332	49,3	168	24,9	83	12,3
272	Heroldstraße	<b>1.346</b>	591		581	251	43,2	138	23,8	102	17,6
2701	Brief Albachten 1	-	520		518	252	48,6	115	22,2	84	16,2
273	Albachtener Str./Steinkuhle	<b>1.665</b>	683		677	284	41,9	230	34,0	77	11,4
274	In der Weede	<b>1.397</b>	643		636	239	37,6	207	32,5	97	15,3
2702	Brief Albachten 2	-	515		511	234	45,8	141	27,6	52	10,2
<b>27</b>	<b><u>Albachten</u></b>	<b>6.042</b>	3.633	60,1	3.597	1.592	<b>44,3</b>	999	<b>27,8</b>	495	<b>13,8</b>
281	Dingbängerweg	<b>1.050</b>	407		403	161	40,0	120	29,8	67	16,6
283	Am Dill	<b>954</b>	408		407	144	35,4	122	30,0	84	20,6
284	Rote Erde	<b>1.073</b>	434		430	191	44,4	124	28,8	71	16,5
2801	Brief Mecklenbeck 1	-	558		553	255	46,1	130	23,5	83	15,0
282	Ossenkampstiege	<b>1.498</b>	606		602	222	36,9	183	30,4	107	17,8
285	Hesselmann	<b>1.520</b>	610		594	195	32,8	173	29,1	139	23,4
2802	Brief Mecklenbeck 2	-	544		529	218	41,2	122	23,1	100	18,9
<b>28</b>	<b><u>Mecklenbeck</u></b>	<b>6.095</b>	3.567	58,5	3.518	1.386	<b>39,4</b>	974	<b>27,7</b>	651	<b>18,5</b>
291	Havixbecker Straße	<b>1.787</b>	681		680	305	44,9	180	26,5	90	13,2
292	Altenroxeler Straße	<b>1.243</b>	399		396	155	39,1	97	24,5	69	17,4
294	Paul-Gerhardt-Straße	<b>1.053</b>	361		351	162	46,2	87	24,8	52	14,8
2901	Brief Roxel 1	-	661		655	337	51,5	142	21,7	74	11,3
293	Stellmacherweg	<b>1.675</b>	725		721	384	53,3	168	23,3	75	10,4
295	Schelmenstiege	<b>1.358</b>	500		497	181	36,4	171	34,4	76	15,3
2902	Brief Roxel 2	-	633		630	323	51,3	153	24,3	65	10,3
<b>29</b>	<b><u>Roxel</u></b>	<b>7.116</b>	3.960	55,6	3.930	1.847	<b>47,0</b>	998	<b>25,4</b>	501	<b>12,7</b>
301	Bentelerstraße	<b>2.250</b>	800		796	177	22,2	239	30,0	245	30,8
3001	Brief Sentrup 1	-	607		605	190	31,4	175	28,9	152	25,1
302	Philippistraße	<b>1.379</b>	492		487	108	22,2	154	31,6	160	32,9
304	Redigerstraße	<b>1.590</b>	818		815	349	42,8	166	20,4	201	24,7
3002	Brief Sentrup 2	-	702		695	250	36,0	172	24,7	180	25,9
303	Sentruper Höhe	<b>2.121</b>	776		765	295	38,6	188	24,6	151	19,7
3003	Brief Sentrup 3	-	548		542	251	46,3	139	25,6	83	15,3
<b>30</b>	<b><u>Sentrup</u></b>	<b>7.340</b>	4.743	64,6	4.705	1.620	<b>34,4</b>	1.233	<b>26,2</b>	1.172	<b>24,9</b>



### Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2014 im Stadtbezirk West der Stadt Münster am 25.05.2014

Gültige Stimmen										Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...											
FDP		DIE LINKE		UWG-MS		ÖDP		PIRATEN			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
42	6,2	22	3,3	5	0,7	8	1,2	14	2,1	271	Oberort
33	5,7	21	3,6	11	1,9	9	1,5	16	2,8	272	Heroldstraße
28	5,4	21	4,1	7	1,4	7	1,4	4	0,8	2701	Brief Albachten 1
26	3,8	38	5,6	7	1,0	3	0,4	12	1,8	273	Albachtener Str./Steinkuhle
29	4,6	38	6,0	7	1,1	4	0,6	15	2,4	274	In der Weede
46	9,0	18	3,5	11	2,2	3	0,6	6	1,2	2702	Brief Albachten 2
<b>204</b>	<b>5,7</b>	<b>158</b>	<b>4,4</b>	<b>48</b>	<b>1,3</b>	<b>34</b>	<b>0,9</b>	<b>67</b>	<b>1,9</b>	<b>27</b>	<b><u>Albachten</u></b>
24	6,0	18	4,5	0	0,0	3	0,7	10	2,5	281	Dingbängerweg
16	3,9	19	4,7	4	1,0	6	1,5	12	2,9	283	Am Dill
8	1,9	20	4,7	4	0,9	5	1,2	7	1,6	284	Rote Erde
32	5,8	28	5,1	7	1,3	4	0,7	14	2,5	2801	Brief Mecklenbeck 1
31	5,1	34	5,6	5	0,8	7	1,2	13	2,2	282	Ossenkampstiege
21	3,5	38	6,4	6	1,0	12	2,0	10	1,7	285	Hesselmann
33	6,2	26	4,9	10	1,9	1	0,2	19	3,6	2802	Brief Mecklenbeck 2
<b>165</b>	<b>4,7</b>	<b>183</b>	<b>5,2</b>	<b>36</b>	<b>1,0</b>	<b>38</b>	<b>1,1</b>	<b>85</b>	<b>2,4</b>	<b>28</b>	<b><u>Mecklenbeck</u></b>
32	4,7	36	5,3	11	1,6	6	0,9	20	2,9	291	Havixbecker Straße
27	6,8	26	6,6	7	1,8	2	0,5	13	3,3	292	Altenroxeler Straße
18	5,1	12	3,4	9	2,6	2	0,6	9	2,6	294	Paul-Gerhardt-Straße
41	6,3	21	3,2	16	2,4	5	0,8	19	2,9	2901	Brief Roxel 1
50	6,9	20	2,8	7	1,0	5	0,7	12	1,7	293	Stellmacherweg
26	5,2	19	3,8	2	0,4	4	0,8	18	3,6	295	Schelmenstiege
56	8,9	13	2,1	11	1,7	5	0,8	4	0,6	2902	Brief Roxel 2
<b>250</b>	<b>6,4</b>	<b>147</b>	<b>3,7</b>	<b>63</b>	<b>1,6</b>	<b>29</b>	<b>0,7</b>	<b>95</b>	<b>2,4</b>	<b>29</b>	<b><u>Roxel</u></b>
35	4,4	47	5,9	8	1,0	11	1,4	34	4,3	301	Bentelerstraße
36	6,0	24	4,0	5	0,8	9	1,5	14	2,3	3001	Brief Sentrup 1
14	2,9	22	4,5	3	0,6	7	1,4	19	3,9	302	Philippstraße
64	7,9	19	2,3	9	1,1	0	0,0	7	0,9	304	Redigerstraße
38	5,5	17	2,4	10	1,4	9	1,3	19	2,7	3002	Brief Sentrup 2
81	10,6	19	2,5	6	0,8	8	1,0	17	2,2	303	Sentruper Höhe
47	8,7	8	1,5	3	0,6	4	0,7	7	1,3	3003	Brief Sentrup 3
<b>315</b>	<b>6,7</b>	<b>156</b>	<b>3,3</b>	<b>44</b>	<b>0,9</b>	<b>48</b>	<b>1,0</b>	<b>117</b>	<b>2,5</b>	<b>30</b>	<b><u>Sentrup</u></b>

**Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2014  
im Stadtbezirk West der Stadt Münster am 25.05.2014**

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen						
					Insge- samt	Davon entfielen auf ...					
						CDU		SPD		Grüne	
Absolut	Absolut	%	Absolut	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
311	Heekweg	<b>1.589</b>	548		534	124	23,2	181	33,9	127	23,8
312	Nünningweg	<b>1.575</b>	690		688	210	30,5	194	28,2	177	25,7
3101	Brief Gievenbeck-Süd 1	-	654		644	207	32,1	183	28,4	149	23,1
313	Ramertsweg	<b>1.590</b>	789		788	281	35,7	221	28,0	175	22,2
314	Dieckmannstraße	<b>1.664</b>	650		638	163	25,5	213	33,4	134	21,0
315	Doornbeckeweg	<b>959</b>	446		444	169	38,1	147	33,1	76	17,1
3102	Brief Gievenbeck-Süd 2	-	629		616	258	41,9	153	24,8	129	20,9
<b>31</b>	<b><u>Gievenbeck-Süd</u></b>	<b>7.377</b>	4.406	59,7	4.352	1.412	<b>32,4</b>	1.292	<b>29,7</b>	967	<b>22,2</b>
321	Legdenweg	<b>1.685</b>	569		564	140	24,8	195	34,6	124	22,0
322	Gievenbecker Weg	<b>997</b>	487		481	161	33,5	153	31,8	101	21,0
324	Twenteweg	<b>1.327</b>	423		420	136	32,4	117	27,9	95	22,6
3201	Brief Gievenbeck-Nord 1	-	672		664	239	36,0	178	26,8	117	17,6
323	Potstiege	<b>1.650</b>	661		658	206	31,3	220	33,4	110	16,7
325	Gescherweg	<b>1.284</b>	404		400	89	22,3	124	31,0	97	24,3
3202	Brief Gievenbeck-Nord 2	-	640		635	201	31,7	206	32,4	120	18,9
<b>32</b>	<b><u>Gievenbeck-Nord</u></b>	<b>6.943</b>	3.856	55,5	3.822	1.172	<b>30,7</b>	1.193	<b>31,2</b>	764	<b>20,0</b>
331	Häger	<b>779</b>	436		432	181	41,9	72	16,7	60	13,9
332	Sebastianstraße	<b>1.858</b>	816		809	357	44,1	184	22,7	137	16,9
3301	Brief Nienberge 1	-	426		418	216	51,7	79	18,9	44	10,5
333	Stefan-Zweig-Straße	<b>1.484</b>	588		577	278	48,2	159	27,6	63	10,9
334	Von-Schonebeck-Ring	<b>1.436</b>	585		578	269	46,5	141	24,4	82	14,2
3302	Brief Nienberge 2	-	615		605	283	46,8	131	21,7	91	15,0
<b>33</b>	<b><u>Nienberge</u></b>	<b>5.557</b>	3.466	62,4	3.419	1.584	<b>46,3</b>	766	<b>22,4</b>	477	<b>14,0</b>
<b>Urne</b>	<b><u>Urnenwahl</u></b>	<b>46.470</b>	18.707	40,3	18.523	6.899	<b>37,2</b>	5.236	<b>28,3</b>	3.504	<b>18,9</b>
<b>Brief</b>	<b><u>Briefwahl</u></b>	-	8.924		8.820	3.714	<b>42,1</b>	2.219	<b>25,2</b>	1.523	<b>17,3</b>
<b>West</b>	<b><u>Stadtbezirk West</u></b>	<b>46.470</b>	27.631	59,5	27.343	10.613	<b>38,8</b>	7.455	<b>27,3</b>	5.027	<b>18,4</b>

**Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2014  
im Stadtbezirk West der Stadt Münster am 25.05.2014**

Gültige Stimmen										Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...											
FDP		DIE LINKE		UWG-MS		ÖDP		PIRATEN			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
21	3,9	39	7,3	5	0,9	9	1,7	28	5,2	311	Heekweg
50	7,3	27	3,9	7	1,0	8	1,2	15	2,2	312	Nünningweg
46	7,1	22	3,4	6	0,9	6	0,9	25	3,9	3101	Brief Gievenbeck-Süd 1
43	5,5	25	3,2	6	0,8	12	1,5	25	3,2	313	Ramertsweg
33	5,2	56	8,8	7	1,1	7	1,1	25	3,9	314	Dieckmannstraße
13	2,9	20	4,5	3	0,7	4	0,9	12	2,7	315	Doornbeckeweg
46	7,5	12	1,9	3	0,5	3	0,5	12	1,9	3102	Brief Gievenbeck-Süd 2
<b>252</b>	<b>5,8</b>	<b>201</b>	<b>4,6</b>	<b>37</b>	<b>0,9</b>	<b>49</b>	<b>1,1</b>	<b>142</b>	<b>3,3</b>	<b>31</b>	<b><u>Gievenbeck-Süd</u></b>
18	3,2	51	9,0	8	1,4	7	1,2	21	3,7	321	Legdenweg
29	6,0	17	3,5	5	1,0	6	1,2	9	1,9	322	Gievenbecker Weg
23	5,5	28	6,7	3	0,7	12	2,9	6	1,4	324	Twenteweg
51	7,7	35	5,3	15	2,3	3	0,5	26	3,9	3201	Brief Gievenbeck-Nord 1
51	7,8	32	4,9	8	1,2	9	1,4	22	3,3	323	Potstiege
21	5,3	28	7,0	8	2,0	10	2,5	23	5,8	325	Gescherweg
47	7,4	27	4,3	11	1,7	8	1,3	15	2,4	3202	Brief Gievenbeck-Nord 2
<b>240</b>	<b>6,3</b>	<b>218</b>	<b>5,7</b>	<b>58</b>	<b>1,5</b>	<b>55</b>	<b>1,4</b>	<b>122</b>	<b>3,2</b>	<b>32</b>	<b><u>Gievenbeck-Nord</u></b>
15	3,5	16	3,7	76	17,6	3	0,7	9	2,1	331	Häger
51	6,3	28	3,5	29	3,6	7	0,9	16	2,0	332	Sebastianstraße
36	8,6	13	3,1	18	4,3	2	0,5	10	2,4	3301	Brief Nienberge 1
23	4,0	23	4,0	8	1,4	9	1,6	14	2,4	333	Stefan-Zweig-Straße
28	4,8	22	3,8	19	3,3	7	1,2	10	1,7	334	Von-Schonebeck-Ring
50	8,3	14	2,3	16	2,6	5	0,8	15	2,5	3302	Brief Nienberge 2
<b>203</b>	<b>5,9</b>	<b>116</b>	<b>3,4</b>	<b>166</b>	<b>4,9</b>	<b>33</b>	<b>1,0</b>	<b>74</b>	<b>2,2</b>	<b>33</b>	<b><u>Nienberge</u></b>
996	<b>5,4</b>	880	<b>4,8</b>	303	<b>1,6</b>	212	<b>1,1</b>	493	<b>2,7</b>	<b>Urne</b>	<b><u>Urnenwahl</u></b>
633	<b>7,2</b>	299	<b>3,4</b>	149	<b>1,7</b>	74	<b>0,8</b>	209	<b>2,4</b>	<b>Brief</b>	<b><u>Briefwahl</u></b>
<b>1.629</b>	<b>6,0</b>	<b>1.179</b>	<b>4,3</b>	<b>452</b>	<b>1,7</b>	<b>286</b>	<b>1,0</b>	<b>702</b>	<b>2,6</b>	<b>West</b>	<b>Stadtbezirk West</b>

**Ergebnisse der Wahl des Integrationsrates 2014 der Stadt Münster am 25.05.2014**

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen										
				Insge- samt	Davon entfielen auf ...								Nokta Ismet Friedenskreis Wolbeck (Einzelbew.)	
					Anerkennung für Alle Ausländer		Bürgerliche Vielfalt Münster		Stern, Valerie (Einzelbew.)		Gleiche Rechte			
Absolut	Absolut	%	Absolut	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
410 Mitte	11.379	1.852		1.623	290	17,9	263	16,2	54	3,3	179	11,0	10	0,6
B491 Briefwahl Mitte	-	741		711	163	22,9	80	11,3	12	1,7	42	5,9	7	1,0
<b>Mitte ges.</b>	<b>11.379</b>	<b>2.593</b>	<b>22,8</b>	<b>2.334</b>	<b>453</b>	<b>19,4</b>	<b>343</b>	<b>14,7</b>	<b>66</b>	<b>2,8</b>	<b>221</b>	<b>9,5</b>	<b>17</b>	<b>0,7</b>
420 Nord	6.091	830		766	123	16,1	96	12,5	49	6,4	97	12,7	23	3,0
B492 Briefwahl Nord	-	194		188	55	29,3	21	11,2	4	2,1	4	2,1	6	3,2
<b>Nord ges.</b>	<b>6.091</b>	<b>1.024</b>	<b>16,8</b>	<b>954</b>	<b>178</b>	<b>18,7</b>	<b>117</b>	<b>12,3</b>	<b>53</b>	<b>5,6</b>	<b>101</b>	<b>10,6</b>	<b>29</b>	<b>3,0</b>
430 Ost	1.466	246		220	50	22,7	22	10,0	4	1,8	29	13,2	4	1,8
B493 Briefwahl Ost	-	58		57	6	10,5	7	12,3	0	0,0	1	1,8	2	3,5
<b>Ost ges.</b>	<b>1.466</b>	<b>304</b>	<b>20,7</b>	<b>277</b>	<b>56</b>	<b>20,2</b>	<b>29</b>	<b>10,5</b>	<b>4</b>	<b>1,4</b>	<b>30</b>	<b>10,8</b>	<b>6</b>	<b>2,2</b>
440 Südost	3.147	431		402	48	11,9	63	15,7	36	9,0	48	11,9	12	3,0
B494 Briefwahl Südost	-	185		179	21	11,7	11	6,1	2	1,1	7	3,9	4	2,2
<b>Südost ges.</b>	<b>3.147</b>	<b>616</b>	<b>19,6</b>	<b>581</b>	<b>69</b>	<b>11,9</b>	<b>74</b>	<b>12,7</b>	<b>38</b>	<b>6,5</b>	<b>55</b>	<b>9,5</b>	<b>16</b>	<b>2,8</b>
450 Hilstrup	4.957	616		561	100	17,8	93	16,6	34	6,1	69	12,3	8	1,4
B495 Briefwahl Hilstrup	-	182		181	41	22,7	29	16,0	10	5,5	5	2,8	4	2,2
<b>Hilstrup ges.</b>	<b>4.957</b>	<b>798</b>	<b>16,1</b>	<b>742</b>	<b>141</b>	<b>19,0</b>	<b>122</b>	<b>16,4</b>	<b>44</b>	<b>5,9</b>	<b>74</b>	<b>10,0</b>	<b>12</b>	<b>1,6</b>
460 West	7.830	1.154		1.026	181	17,6	153	14,9	66	6,4	89	8,7	10	1,0
B496 Briefwahl West	-	425		417	91	21,8	49	11,8	7	1,7	15	3,6	5	1,2
<b>West ges.</b>	<b>7.830</b>	<b>1.579</b>	<b>20,2</b>	<b>1.443</b>	<b>272</b>	<b>18,8</b>	<b>202</b>	<b>14,0</b>	<b>73</b>	<b>5,1</b>	<b>104</b>	<b>7,2</b>	<b>15</b>	<b>1,0</b>
<b>Urne Urnenwahl</b>	34.870	5.129		4.598	792	17,2	690	15,0	243	5,3	511	11,1	67	1,5
<b>Brief Briefwahl</b>	-	1.785		1.733	377	21,8	197	11,4	35	2,0	74	4,3	28	1,6
<b>Stadt Münster</b>	<b>34.870</b>	<b>6.914</b>	<b>19,8</b>	<b>6.331</b>	<b>1.169</b>	<b>18,5</b>	<b>887</b>	<b>14,0</b>	<b>278</b>	<b>4,4</b>	<b>585</b>	<b>9,2</b>	<b>95</b>	<b>1,5</b>

**Ergebnisse der Wahl des Integrationsrates 2014 der Stadt Münster am 25.05.2014**

Gültige Stimmen														Stimmbezirk / Briefwahlbezirk	
Davon entfielen auf ...															
Zusammen Stark		"Die Stimme"		Wir sind Münster		Gemeinsam		INTERNA- TIONALE DEMO- KRATEN MÜNSTER		MOSAIK - Gemeinsam stark!		Die Hoffnungs- träger von Münster			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28		
66	4,1	120	7,4	184	11,3	163	10,0	169	10,4	59	3,6	66	4,1	410	Mitte
9	1,3	34	4,8	79	11,1	89	12,5	87	12,2	51	7,2	58	8,2	B491	Briefwahl Mitte
<b>75</b>	<b>3,2</b>	<b>154</b>	<b>6,6</b>	<b>263</b>	<b>11,3</b>	<b>252</b>	<b>10,8</b>	<b>256</b>	<b>11,0</b>	<b>110</b>	<b>4,7</b>	<b>124</b>	<b>5,3</b>		<b><u>Mitte ges.</u></b>
78	10,2	19	2,5	53	6,9	45	5,9	83	10,8	46	6,0	54	7,0	420	Nord
4	2,1	2	1,1	11	5,9	21	11,2	34	18,1	7	3,7	19	10,1	B492	Briefwahl Nord
<b>82</b>	<b>8,6</b>	<b>21</b>	<b>2,2</b>	<b>64</b>	<b>6,7</b>	<b>66</b>	<b>6,9</b>	<b>117</b>	<b>12,3</b>	<b>53</b>	<b>5,6</b>	<b>73</b>	<b>7,7</b>		<b><u>Nord ges.</u></b>
12	5,5	5	2,3	25	11,4	21	9,5	20	9,1	6	2,7	22	10,0	430	Ost
1	1,8	1	1,8	4	7,0	11	19,3	5	8,8	2	3,5	17	29,8	B493	Briefwahl Ost
<b>13</b>	<b>4,7</b>	<b>6</b>	<b>2,2</b>	<b>29</b>	<b>10,5</b>	<b>32</b>	<b>11,6</b>	<b>25</b>	<b>9,0</b>	<b>8</b>	<b>2,9</b>	<b>39</b>	<b>14,1</b>		<b><u>Ost ges.</u></b>
26	6,5	14	3,5	31	7,7	31	7,7	31	7,7	10	2,5	52	12,9	440	Südost
3	1,7	10	5,6	3	1,7	27	15,1	7	3,9	3	1,7	81	45,3	B494	Briefwahl Südost
<b>29</b>	<b>5,0</b>	<b>24</b>	<b>4,1</b>	<b>34</b>	<b>5,9</b>	<b>58</b>	<b>10,0</b>	<b>38</b>	<b>6,5</b>	<b>13</b>	<b>2,2</b>	<b>133</b>	<b>22,9</b>		<b><u>Südost ges.</u></b>
28	5,0	30	5,3	60	10,7	54	9,6	36	6,4	10	1,8	39	7,0	450	Hiltrup
9	5,0	3	1,7	8	4,4	28	15,5	9	5,0	7	3,9	28	15,5	B495	Briefwahl Hiltrup
<b>37</b>	<b>5,0</b>	<b>33</b>	<b>4,4</b>	<b>68</b>	<b>9,2</b>	<b>82</b>	<b>11,1</b>	<b>45</b>	<b>6,1</b>	<b>17</b>	<b>2,3</b>	<b>67</b>	<b>9,0</b>		<b><u>Hiltrup ges.</u></b>
51	5,0	40	3,9	99	9,6	98	9,6	110	10,7	70	6,8	59	5,8	460	West
5	1,2	14	3,4	31	7,4	61	14,6	84	20,1	16	3,8	39	9,4	B496	Briefwahl West
<b>56</b>	<b>3,9</b>	<b>54</b>	<b>3,7</b>	<b>130</b>	<b>9,0</b>	<b>159</b>	<b>11,0</b>	<b>194</b>	<b>13,4</b>	<b>86</b>	<b>6,0</b>	<b>98</b>	<b>6,8</b>		<b><u>West ges.</u></b>
261	5,7	228	5,0	452	9,8	412	9,0	449	9,8	201	4,4	292	6,4	<b><u>Urne</u></b>	<b><u>Urnenwahl</u></b>
31	1,8	64	3,7	136	7,8	237	13,7	226	13,0	86	5,0	242	14,0	<b><u>Brief</u></b>	<b><u>Briefwahl</u></b>
<b>292</b>	<b>4,6</b>	<b>292</b>	<b>4,6</b>	<b>588</b>	<b>9,3</b>	<b>649</b>	<b>10,3</b>	<b>675</b>	<b>10,7</b>	<b>287</b>	<b>4,5</b>	<b>534</b>	<b>8,4</b>	<b><u>Stadt Münster</u></b>	